|  |  |
| --- | --- |
| Zehntes Kapitel Die Ursachen des außerordentlichen Rückgangs der Produktivkräfte 1. Die unvermeidlichen Unkosten der Revolution. 2. Der Einfluß der Deformation des revolutionären Prozesses. 3. Die Deformation der Volkswirtschaft durch den Krieg. 4. Die spezifischen Besonderheiten des Bürgerkriegs. 5. Der Umfang und die Bedeutung der Unkosten des Bürgerkrieges. | Chapter Ten The Causes of the Extraordinary Decline in the Productive Forces 1. The Unavoidable Expenses of the Revolution. 2. The influence of the deformation of the revolutionary process. 3. The deformation of the national economy by the war. 4. The specific characteristics of the civil war. 5. The magnitude and importance of the expenses of the civil war. |
| 6. Der Einfluß des Bürgerkrieges auf die Organisation der Volkswirtschaft. | 6. The influence of the civil war on the organization of the national economy. |
| 7. Die Demobilisierung und Remobilisierung der Volkswirtschaft. 8. Die Auswirkung der Zerstörungen des imperialistischen Krieges. | 7. The demobilization and remobilization of the national economy. 8. The effect of the destruction of the imperialist war. |
| Der zeitweilige Rückgang der Produktivkräfte ist eine unvermeidliche Begleiterscheinung der Revolution, soweit sie eine wirkliche Revolution ist, d. h. ein Klassenkampf, der den äußersten Grad der Verschärfung erreicht. Aber dieser Rückgang der Produktivkräfte ist keineswegs ein Ergebnis der neuen Gesellschaftsordnung; er ist ein Ergebnis des U e bergan g s zu dieser neuen Ordnung und ist um so größer, je größer der ,viderstand ist, der diesem Uebergang entgegengesetzt und während dieses Uebergangs überwunden wird. An sich ist die neue (politische und wirtschaftliche) Gesellschaftsordnung, sobald sie hergestellt ist, im Gegenteil ein Mittel, um einen Aufschwung der Produktivkräfte herbeizuführen. Dazu aber muß sie erst geschaffen sein und sich konsolidieren (befestigen) ; der Prozeß ihrer Entstehung, der Prozeß des Uebergangs zu ihr wird aber, bevor er zu einem Mittel wird, um einen Aufschwung der Produktivkräfte herbeizuführen, unvermeidlich zu einer Ursache des Rückgangs dieser Kräfte. | The temporary decline in the productive forces is an inevitable accompaniment of revolution insofar as it is a real revolution, i. H. a class struggle reaching the extreme degree of intensification. But this decline in the productive forces is by no means a result of the new social order; it is a result of the transition to this new order, and is the greater the greater the resistance which is opposed to that transition and overcome during that transition. In itself, the new (political and economic) social order, as soon as it is established, is, on the contrary, a means of bringing about an upsurge in the productive forces. For this, however, it must first be created and consolidate (fix) itself; but the process of its origin, the process of transition to it, before it becomes a means of bringing about an upsurge in the productive forces, inevitably becomes a cause of the decline of these forces. |
| Aber der oben geschilderte außer o r den t l ich e Umfang dieses Rückgangs war nicht durch die Revolution als solche, sondern durch die spezifischen Besonderheiten der russischen Revolution bedingt. Die unmittelbaren und deshalb, allgemein ge- | But the extraordinary magnitude of this decline described above was not due to the revolution as such but to the specific characteristics of the Russian revolution. The immediate and therefore, generally |
| Die unvermeidlichen Unkosten der Revolution 259 | The Unavoidable Expenses of Revolution 259 |
| sprochen, unvermeidlichen Unkosten der Revolution, sind eine Folge der Krise der gesellschaftlichen Verhältnisse, insbesondere d e r K r i s e d e r P r o d u k t i o n s v e r h ä l t n i s s e. Die produktive Tätigkeit erfordert eine b e s t i m m t e Organisation der Produktion, b e s t i m m t e Produktionsverhältnisse. Die Epoche der Krise der Produktionsweise und der Ersetzung der alten kapitalistischen Produktionsverhältnisse durch neue sozialistische ist unvermeidlich eine Epoche, in der die kapitalistischen Produktionsverhältnisse sich zersetzen, die sozialistischen aber erst entstehen, d. h. eine Epoche, in der keine bestimmten Produktionsverhältnisse bestehen1 • Die Ersetzung der kapitalistischen Leitung der Betriebe durch eine proletarische ist deshalb zeitweise ein ernsthafter Faktor der Zerrüttung der Wirtschaft, die durch den elementaren und folglich unorganisierten Charakter dieses Wechsels bedeutend verstärkt wird. Dieser Wechsel erfolgt zu gleicher Zeit in allen kapitalistischen Einheiten, von den höchsten bis zu den untersten (von den Banken und Syndikaten bis zu den Betrieben, Fabriken und Werkstätten). | said, inevitable expenses of the revolution, are a consequence of the crisis of the social relations, in particular of the crisis of the production relations. Productive activity requires a specific organization of production, specific relations of production. The epoch of the crisis in the mode of production and the replacement of the old capitalist relations of production by new socialist ones is inevitably an epoch in which the capitalist relations of production are decomposing while the socialist ones are only just emerging, i. H. an epoch in which there are no definite relations of production1 • The replacement of capitalist management by proletarian management is therefore at times a serious factor in the disruption of the economy, which is greatly aggravated by the elementary and consequently unorganized character of this change. This change occurs simultaneously in all capitalist units, from the highest to the lowest (from the banks and syndicates to the factories, factories and workshops). |
| Diese unvermeidlichen Unkosten der Revolution können aber an sich keineswegs den außerordentlichen Umfang des Rückgangs der Produktivkräfte Rußlands in der Epoche des Bürgerkriegs erklären. | But these inevitable expenses of the revolution cannot in themselves explain the extreme extent of the decline in the productive forces of Russia in the epoch of the civil war. |
| Nur die Wirkung einer Reihe von weiteren mächtigen Faktoren konnte einen solchen außerordentlichen Rückgang der Produktivkräfte Rußlands herbeiführen. | Only the action of a number of other powerful factors could bring about such an extraordinary decline in the productive forces of Russia. |
| Eine bedeutende Erhöhung der Unkosten der Revolution war schon aus dem Grunde unvermeidlich, weil die bürgerliche und die proletarische Revolution zusammenfielen, und weil folglich ihre Aktion nicht nur gleichzeitig sondern auch k o m bin i er t war. | A significant increase in the expenses of the revolution was inevitable if only because the bourgeois and proletarian revolutions coincided, and consequently their action was not only simultaneous but also combined. |
| Das führte dazu, daß die Zerrüttung des Großbetriebes gleichzeitig eine weitere Zerrüttung des Kleinbetriebes verursachte und umgekehrt. Die Notwendigkeit dieses Zusammenfallens ergab sich aus der Tatsache, daß die bürgerliche Revolution in Rußland aufgehalten worden war. Diese Tatsache kennzeichnete das Rußland | This meant that the disruption of the large business caused further disruption of the small business and vice versa. The necessity of this coincidence arose from the fact that the bourgeois revolution in Russia had been arrested. This fact characterized Russia |
| 1 Siehe N. Bucharin, ,,Die Oekonomik der Transformationsperiode". | 1 See N. Bukharin, "The Economics of the Transformation Period". |
| 260 Die Ursachen des außerordentlichen Rückgangs der Produktivkräfte | 260 The causes of the extraordinary decline in the productive forces |
| der Vorkriegszeit und war im wesentlichen, wie das oben (im ersten Teil) dargelegt worden ist, eine Folge der weit fortgeschrittenen Entwicklung des Kapitalismus außerhalb Rußlands. | of the pre-war period and was essentially, as has been shown above (in the first part), a consequence of the far advanced development of capitalism outside Russia. |
| Eine weitere Erhöhung der Unkosten der Revolution wurde, wie wir (im zweiten Teil) gesehen haben, durch den Umstand verursacht, daß die Revolution auf einem h e r a b g e d r ü c k t e n Niveau der Produktivkräfte erfolgte, auf das Rußland durch den imperialistischen Krieg und besonders durch dessen lange Dauer, die durch den Einfluß des stark entwickelten Kapitalismus außerhalb Rußlands verursacht wurde, zurückgeschleudert worden war. | A further increase in the expenses of the revolution, as we have seen (in the second part), was caused by the fact that the revolution took place at a depressed level of the productive forces, to Russia by the imperialist war and especially by its long duration , caused by the influence of highly developed capitalism outside Russia, had been thrown back. |
| Eine noch größere Erhöhung der Unkosten der Revolution wurde durch die oben umrissene Deformation des revolutionären Prozesses verursacht, die, wie wir gesehen haben, eine Folge der Einmischung äußerer Kräfte gewesen ist. Diese Deformation des revolutionären Prozesses, die sich darin äußerte, daß seine spätere Phase sich in die noch nicht abgeschlossene vorhergehende hineinschob, führte zu einer Erhöhung der Unkosten der Revolution in verschiedener Hinsicht. | A still greater increase in the expenses of the revolution was caused by the deformation of the revolutionary process outlined above, which, as we have seen, was a consequence of the interference of external forces. This deformation of the revolutionary process, which manifested itself in the fact that its later phase pushed itself into the as yet uncompleted preceding one, led to an increase in the expenses of the revolution in various respects. |
| Das Hinausgehen über den Rahmen dessen, was durch die vorhergehende Entwicklung vorbereitet worden war, die Ausdehnung der antikapitalistischen Revolution auf kleine kapitalistische und kleinbürgerliche Wirtschaftsformen, und folglich der Widerspruch zwischen dem Charakter der Revolution und ihrem Umfang, bedeutete eine Erhöhung der Unkosten der Revolution, entsprechend der Vergrößerung ihres Umfangs, und sogar noch mehr, denn der Vorgang des Umschwunges war bei den Wirtschaftsformen, die für diesen Umschwung nicht vorbereitet waren, ein viel schwierigerer und der Widerstand, den sie ihm entgegensetzten, ein viel größerer. Diese Ausdehnung des Umfangs der Revolution führte zu einer Erschwerung und folglich zu einer Verschlechterung ihrer Aktion, auch auf ihrem Hauptgebiet, dem Gebiet des Großbetriebs. | Going beyond the scope of what had been prepared by the preceding development, the extension of the anti-capitalist revolution to small capitalist and petty-bourgeois economies, and consequently the contradiction between the character of the revolution and its scope, meant an increase in the expense of the revolution, accordingly the increase in their size, and even more so, for the process of changeover was much more difficult and the resistance they offered to it much greater in economies unprepared for this changeover. This expansion of the revolution's scope made it more difficult and consequently worsened its action, even in its main field, that of large-scale industry. |
| Andererseits bedingte der derselben Quelle entspringende | On the other hand, the conditioned one arising from the same source |
| Die Deformation der Volkswirtschaft durch den Krieg 261 | The Deformation of the National Economy by the War 261 |
| Widerspruch zwischen der alten Ideologie der Intellektuellen und ihrer neuen Funktion (Arbeit) einen bürokratischen Charakter dieser Arbeit, d. h. eine neue Verschlechterung und folglich eine Erhöhung der Unkosten des Uebergangs zur neuen Ordnung, d. h. | Contradiction between the old ideology of intellectuals and their new function (work) a bureaucratic character of this work, i. H. a new deterioration and consequent increase in the expense of the transition to the new order, i. H. |
| eine Erhöhung der Unkosten der Revolution. | an increase in the expenses of the revolution. |
| Endlich führte die zwangsweise vollzogene Einbeziehung des Kleinbetriebs in das System der proletarischen Naturalwirtschaft erstens dazu, daß die Produktenüberschüsse des Kleinbetriebs (im Vergleich zu der Menge, die mit Hilfe der Methoden der Warenwirtschaft herausg~holt werden konnte2) nur unvollsfändig herausgeholt wurden, und folglich zu einer nicht v o 11 e n Aus n ü t z u n g der ohnehin äußerst gesunkenen Produktivkräfte der Gesellschaft; zweitens dazu, daß die wirtschaftlichen Antriebe des Kleinbetriebs unterdrückt wurden, daß folglich seine Entwicklung gehemmt wurde; aus diesen beiden Gründen erfolgte eine neue Erhöhung der Unkosten der Revolution. Aber auch alle erwähnten Faktoren der Erhöhung der Unkosten der Revolution, darunter auch die Deformation des revolutionären Prozesses können, so bedeutend auch der Einfluß dieser Deformation gewesen ist, nicht den ganz außerordentlichen Umfang des Rückgangs der Produktivkräfte der Gesellschaft in der Epoche des Bürgerkrieges erklären. | Finally, the compulsory inclusion of small businesses in the system of proletarian natural economy led, firstly, to the fact that the surplus products of small businesses (compared to the quantity that could be extracted with the help of the methods of commodity economy2) were only incompletely extracted, and consequently to an underutilization of the already extremely declining productive forces of society; secondly, to suppressing the economic impulses of small business, so that consequently its development was checked; for these two reasons there followed a new increase in the expenses of the revolution. But even all the factors mentioned that increased the expenses of the revolution, including the deformation of the revolutionary process, no matter how significant the influence of this deformation may have been, cannot explain the quite extraordinary extent of the decline in the productive forces of society in the epoch of the civil war. |
| Der stärkste Faktor der Erhöhung der Unkosten der Revolution war eine andere Folge der Einwirkung der äußeren Kräfte, die nämlich, daß der revolutionäre Kampf der Klassen infolge dieser Einwirkung die Form e i n e s 1 a n g w i e r i g e n B ü r g er k r i e g s a n g e n o m m e n h a t t e. Die dreijährige Dauer des Bürgerkrieges, seine Verschärfung und der äußere Ausdruck dieser Verschärfung, die militärisch-staatliche Organisation der kämpfenden Klassen, führten dazu, daß die gesamte Volkswirtschaft | The strongest factor in increasing the expenses of the revolution was another consequence of the influence of external forces, namely, that the revolutionary struggle of the classes as a result of this influence had taken the form of a difficult civil war. The three-year duration of the civil war, its intensification and the external expression of this intensification, the military-state organization of the fighting classes, led to the fact that the entire national economy |
| • Wenn dieselbe Menge der vom Staate gebrauchten Produkte nicht durch Umlagen, sondern durch Steuern (wenn auch in natura) gewonnen worden wiire. | • If the same quantity of the products used by the state were obtained not through levies but through taxes (albeit in kind). |
| 262 Die Ursachen des außerordentlichen Rückgangs der Produktivkräfte | 262 The causes of the extraordinary decline in the productive forces |
| Sowjetrußlands unvermeidlich den Charakter einer Kriegswirtschaft annehmen mußte, d. h. daß die B e d ü r f n i s s e d e r R o t e n A r m e e zu den wichtigsten wurden, daß sie in erster Linie berücksichtigt und vor allen anderen, auch auf Kosten aller anderen, befriedigt werden mußten und wurden, daß die Pro duktion von Gegenständen des Heeresbedarfs zu der wichtigsten, die gesamte Produktion bestimmenden Sphäre wurde. | Soviet Russia inevitably had to assume the character of a war economy, i. H. that the needs of the R ed A r m e e became the most important, that they had to be and were satisfied first and foremost and above all others, even at the expense of all others, that the production of objects needed for the army became the most important became the sphere that determined the entire production. |
| Diese unproduktive (militärische) Konsumtion und die durch sie hervorgerufene Umschichtung der Produktivkräfte der Gesellschaft (die Deformation der Wirtschaft durch den Krieg) waren ein weiterer ungeheurer Faktor des Rückganges der Produktivkräfte, der sich um so verderblicher auswirkte, je mehr die Produktivkräfte zurückgingen. Bei einem Verschwinden des Mehrprodukts konnte die militärische Konsumtion nur auf Kosten einer Einschränkung der notwendigen Konsumtion (auf Kosten der Reproduktion der Arbeitskraft) und auf Kosten der Wiederherstellung der technischen Basis der Volkswirtschaft erfolgen, d. h. da durch, daß diese zerstört wurde. Dieser zusätzliche und äußerst mächtige Faktor des Rückgangs der Produktivkräfte war eine notwendige Folge nicht der Revolution an sich, sondern der Verschärfung dieser Revolution, die, wie wir gesehen haben, ein Ergebnis der Einmischung äußerer Kräfte, ein Ergebnis der Einmischung des Weltkapitals gewesen ist. | This unproductive (military) consumption and the redeployment of the productive forces of society caused by it (the deformation of the economy by the war) were another tremendous factor in the decline of the productive forces, which became all the more pernicious the more the productive forces declined. With the disappearance of the surplus product, military consumption could only take place at the expense of a reduction in necessary consumption (at the expense of the reproduction of labor power) and at the expense of restoring the technical base of the national economy, i. H. because it was destroyed. This additional and extremely powerful factor in the decline of the productive forces was a necessary consequence, not of the revolution per se, but of the intensification of that revolution, which, as we have seen, has been a result of the interference of outside forces, a result of the interference of world capital. |
| Seinem Umfang nach scheint der Bürgerkrieg hinter dem imperialistischen Krieg zurückzustehen. Während die Kopfzahl der Armee im imperialistischen Krieg schon bei seinem Beginn 5 600 000 Mann betrug und bis zu 11 400 000 stieg (siehe den II. Teil), erreichte die Rote Armee erst gegen Ende des Bürgerkriegs eine Stärke von 5 300 000 Mann3 • Bis dahin wurde diese :: Siehe „Fünf .Jahre Sowjetmacht", Moskau 1922, S. 157. | In scale, civil war appears to be secondary to imperialist war. While the number of troops in the army in the imperialist war was 5,600,000 at the beginning and increased to 11,400,000 (see Part II), the Red Army only reached a strength of 5,300,000 men towards the end of the civil war3 then this became :: See "Five Years of Soviet Power", Moscow 1922, p. 157. |
| Die spezifischen Besonderheiten des Bürgerkriegs 263 | The Specific Peculiarities of the Civil War 263 |
| Zahl nicht einmal durch die gemeinsame Stärke der Roten und der Weißen Armeen erreicht. | Number not equaled even by the combined strength of the Red and White armies. |
| Dennoch war der zerstörende Einfluß des Bürgerkriegs unzweifelhaft nicht geringer als der Einfluß des imperialistischen Kriegs. Bei der Untersuchung des imperialistischen Krieges (siehe den II. Teil) haben wir unter den charakteristischen Besonderheiten dieses Krieges vom volkswirtschaftlichen Standpunkt seine territoriale Konzentration an der Frontlinie hervorgehoben, infolge deren ein kolossaler Apparat, der Millionen von Menschen umfaßte, auf einem verhältnismäßig kleinen Gebietsstreifen konzentriert war, wo auch die unmittelbare Tätigkeit dieses Apparats, die direkte militärische Zerstörung, erfolgte. | Nevertheless, the destructive influence of the civil war was undoubtedly no less than that of the imperialist war. In examining the imperialist war (see Part II), among the distinctive features of this war from the economic point of view we have highlighted its territorial concentration on the front line, as a result of which a colossal apparatus, comprising millions of people, is concentrated in a relatively small strip of territory was where the direct activity of this apparatus, the direct military destruction, took place. |
| Im Gegensatz zu dieser außerordentlichen territorialen Konzentration des imperialistischen Krieges zeichnet sich der Bürgerkrieg durch außerordentliche Zers p litte r u n g aus - er wird überall geführt. In bezug auf die Konzentration von ungeheuren Menschenmassen und gewaltigen Zerstörungsmitteln, in bezug auf den Umfang der unmittelbaren Kampftätigkeit und infolgedessen auch in bezug auf den Zerstörungseffekt auf bestimmten Gebieten, nämlich den Kriegsschauplätzen, bleibt der Bürgerkrieg weit hinter dem imperialistischen Krieg zurück. Er ist aber wirklich allgegenwärtig und durchdringt alles. Im weiten Hinterland (und insbesondere in Rußland mit seinen ungeheuren Entfernungen) kannte man den imperialistischen Krieg nur vom Hörensagen; den Bürgerkrieg aber hat die gesamte 130 Millionen zählende Bevölkerung Rußlands am eigenen Leibe erfahren. Denn zum Unterschied von dem imperialistischen Kriege kennt der Bürgerkrieg k e i n H i n t e r l a n d; seine beweglichen Fronten ziehen wie \.Virbelwinde über das ganze Land, an manchen Orten kehren sie mehrere Male wieder, alle werden in den Wirbel hineingezogen, keiner bleibt unberührt. | In contrast to this extraordinary territorial concentration of imperialist war, civil war is characterized by extraordinary fragmentation - it is being waged everywhere. Civil war lags far behind imperialist wars in terms of the concentration of enormous masses of people and powerful means of destruction, in terms of the scope of direct combat activity and, consequently, also in terms of the destructive effect on certain areas, namely the theaters of war. But it is really omnipresent and permeates everything. In the vast hinterland (and especially in Russia with its immense distances) the imperialist war was known only from hearsay; but the entire population of Russia, numbering 130 million, experienced the civil war first-hand. For in contrast to imperialist wars, civil war knows no hinterland; its moving fronts sweep across the whole country like whirlwinds, in some places they return several times, everyone is drawn into the whirlpool, no one remains untouched. |
| Dieser Charakter des Bürgerkrieges führt vor allem zu einer vollständigen Ver nicht u n g der Konti n u i t ä t des Wirtschaftslebens, zu fortwährenden Störungen in der Arbeit der Be- | This character of the civil war leads above all to a complete destruction of the continuity of economic life, to constant disruptions in the work of |
| 264 Die Ursachen des außerordentlichen Rückgangs der Produktivkräfte | 264 The causes of the extraordinary decline in the productive forces |
| triebe, zu ihrer Stillegung; und das wiederholt sich um so öfter, je größer der Betrieb und je ausgedehnter das Netz seiner wirtschaftlichen Verbindungen ist. | drives, to their cessation; and this is repeated all the more frequently, the larger the enterprise and the more extensive the network of its economic connections. |
| Deshalb ist zwar der unmittelbare Verlust an materiellen Mitteln und Menschen (im Kampf) während des Bürgerkrieges geringer als während des imperialistischen; die Zerrüttung des Wirtschaftslebens (und des gesellschaftlichen Lebens überhaupt) aber ist im Bürgerkrieg v i e 1 größer; nimmt man deshalb die gesamte durch den Krieg verursachte Zerstörung, sowohl die unmittelbare wie die mittelbare, so ist diese Zerstörung im Bürgerkrieg größer. | For this reason, the immediate loss of material means and people (in combat) is less during the civil war than during the imperialist one; the disruption of economic life (and of social life in general) is much greater in the civil war; therefore, taking all the destruction caused by war, both direct and indirect, that destruction is greater in civil war. |
| Dies wird durch die (von S. Strumilin stammende) Aufstellung der Kriegsverluste Rußlands während des imperialistischen und des Bürgerkrieges bestätigt. | This is confirmed by the list (from Strumilin) ​​of Russia's war losses during the imperialist and civil wars. |
| In Millionen Jahren Arbeitsfähigkeit betrugen diese Verluste': Während des imperialistischen Krieges Verluste der Armee . . | In millions of years of working capacity these losses amounted to': Army losses during the imperialist war . . |
| darunter Mobilisierte . . . . . | including mobilized. . . . . |
| darunter Getötete und Verstorbene darunter Kriegsinvaliden . . . . | including those killed and deceased including war invalids . . . . |
| Verluste der Zi11ilbe11ölkeru11y . | Losses of the Zi11ilbe11ölkeru11y . |
| darunter vorzeitig Gestorbene darunter Nichtgeborene . . . . | including those who died prematurely including those not born . . . . |
| Gesamtverlust . . . . . . . | total loss . . . . . . . |
| 55,5 24,8 15,8 14,9 96,6 22,1 74,5 152,1 | 55.5 24.8 15.8 14.9 96.6 22.1 74.5 152.1 |
| Während des Bürgerkrieges 21,7 5,0 5,3 11,4 232,0 137,0 95,0 253,7 Die unmittelbaren Kampfverluste betrugen also während des Bürgerkrieges nur die Hälfte oder ein Drittel der Kampfverluste während des imperialistischen Krieges. Die mittelbaren Verluste aber waren zwei- bis dreimal größer (und, wenn man | During the Civil War 21.7 5.0 5.3 11.4 232.0 137.0 95.0 253.7 Thus, the direct combat losses during the Civil War were only half or a third of the combat losses during the imperialist war. But the indirect losses were two to three times greater (and if you |
| 1 Siehe den Artikel von S. Strumilin, ,.Die Arbeitsverluste Rußlands im Kriege", in der Dezembernummer der „Narodnoje Chosjajstwo" für 1920, s. 105. Sehr charakteristisch ist, daß die Durchschnittseinbuße der Arbeitsfähigkeit bei den Invaliden im imperialistischen Krieg 36 Prozent, im Bür gerkrieg 43 Prozent, d. h. etwa ein Fünftel mehr betrug (siehe ebenda, s. 104). | 1 See the article by S. Strumilin, "Russia's loss of work during the war," in the December issue of Narodnoye Khosiajstvo for 1920, p. 105. It is very characteristic that the average loss of working capacity among invalids in the imperialist war was 36 percent , in the civil war 43 percent, i. H. about a fifth more (see ibid., p. 104). |
| Umfang und Bedeutung der Unkosten des Bürgerkriegs 265 | Scope and Significance of Civil War Expenses 265 |
| die Nichtgeborenen abzieht, fast s i e b e n m a 1 größer) ; infolgedessen war der Gesamtverlust, sowohl der unmittelbare als auch der mittelbare, fast um 70 Prozent größer (und wenn man die Nichtgeborenen abzieht, d o p p e 1 t so groß). | deducting the unborn, almost seven m a 1 larger) ; as a result the total loss, both direct and indirect, was almost 70 per cent greater (and if you subtract the unborn, twice as great). |
| Außerdem fand der Bürgerkrieg bei einem Niveau der Produktivkräfte statt, das viel niedriger war als während des imperialistischen Krieges. So betrugen in Prozenten der Vorkriegsmenge:zu Ende des imperial. Krieges | In addition, the civil war took place at a level of productive forces much lower than during the imperialist war. Thus, as a percentage of the pre-war amount: at the end of the imperial. war |
| zu Ende des Bürgerkrieges | at the end of the civil war |
| Geerntete Getreidemenge . . . . 88 Prozent Bruttoproduktion der Großindustrie 77 Prozent | Amount of grain harvested. . . . 88 percent gross production of large industry 77 percent |
| 62 Prozent | 62 percent |
| 18 Prozent | 18 percent |
| Nationaleinkommen (roh berechnet) etwa . . . . . . . . . . 85 Prozent• weniger als 40 Prozent Deshalb stellten die unmittelbaren Unkosten des Bürgerkrieges, trotzdem sie, absolut genommen, geringer waren, eine viel schwerere Last dar als die Kosten des imperialistischen Krieges; sie führten zu einem noch viel größeren Rückgang der Produktivkräfte. | National income (roughly calculated) about . . . . . . . . . . 85 per cent• less than 40 per cent Therefore the direct costs of the civil war, although smaller in absolute terms, represented a much heavier burden than the costs of the imperialist war; they led to an even greater decline in the productive forces. |
| Im Sommer 1920 erhielt die Rote Armee folgenden Anteil an der gesamten zur Verteilung bestimmten Produktenmenge (auf Grund der Verteilungspläne, die die gesamte Konsumtion des Landes, soweit sie durch Staatsorgane gedeckt wurde, umfaßten6):Mehl ..... | In the summer of 1920 the Red Army received the following share of the total amount of products intended for distribution (on the basis of the distribution plans, which included the entire consumption of the country, insofar as it was covered by state organs6): Flour ..... |
| Grützen . . . . | groats . . . . |
| Kömerfuttermittel Fische . . . . | grain feed fish . . . . |
| Fleisch . . . . | Meat . . . . |
| Getrocknete Früchte Zucker Salz . . . . . . | Dried fruits Sugar Salt . . . . . . |
| 25 Proz. | 25 percent |
| 50 Proz. 40 Proz. 60 Proz. 60 Proz. 90 Proz. 60 Proz. 15 Proz. | 50 percent 40 percent 60 percent 60 percent 90 percent 60 percent 15 percent |
| Fette . . 40 Proz. | fats . . 40 percent |
| Seife . . 40 Proz. | Soap . . 40 percent |
| Tabak 100 Proz. | Tobacco 100 percent |
| Zündhölzer . 20 Proz. | Matches . 20 percent |
| Baumwollstoffe 40 Proz. | Cotton fabrics 40 percent |
| Sonstige Textilien . 70-100 Proz. | Other Textiles . 70-100 percent |
| Schuhwerk für Männer . 90 Proz. | footwear for men . 90 percent |
| • Siehe Teil II. (Nach Angaben von S. Prokopowitsch.) • ,,Die Ernährungspolitik", Moskau 1920, S. 236. Sehr charakteristisch sind die Angaben über die Schuherzeugung der staatlichen Industrie. Es wurden hergestellt (in Millionen Paar) 1919 1920 Schuhwerk für Heeresbedarf . . . . . . . . . . . 4,6 5,8 Schuhwerk für den Bedarf der Zivilbevölkerung . . . . 2,1 1,8 Die Herstellung von Schuhwerk für die Zivilbevölkerung (darunter für Frauen und Kinderi betrug im Jahre 1919 nur 31 Prozent, im Jahre 1920 nur 20 Prozent der gesamten Erzeugung. (Siehe „Die Volkswirtschaft der Sowjetunion in Zahlen", Moskau 1924, s. 163.) | • See part II. (According to information provided by S. Prokopovich.) • "The Food Policy", Moscow 1920, p. 236. The data on the production of shoes by the state industry are very characteristic. They were manufactured (in millions of pairs) in 1919 1920 Army footwear . . . . . . . . . . 4.6 5.8 Civilian footwear . . . . 2.1 1.8 The manufacture of civilian footwear (including women and children) amounted to only 31 per cent in 1919 and only 20 per cent in 1920. (See "The National Economy of the Soviet Union in Figures", Moscow 1924, p. 163.) |
| 266 Die Ursachen des außerordentlichen Rückgangs der Produktivkräfte | 266 The causes of the extraordinary decline in the productive forces |
| Die Verteilungspläne umfaßten bei vielen dieser Produkte tatsächlich fast die gesamte Konsumtion (auf den „freien" Markt gelangten solche Produkte erst nach der Verteilung). Außerdem muß berücksichtigt werden, daß die Verteilungspläne, soweit sie die Rote Armee betrafen, besser ausgeführt wurden als die für die anderen Konsumenten. | The distribution plans for many of these products actually covered almost all consumption (such products only entered the "free" market after distribution). It must also be borne in mind that the distribution plans as far as the Red Army were concerned were better executed than those for the other consumers. |
| Der Anteil der militärischen Transporte an dem gesamten Eisenbahnverkehr betrug im Jahre 1919 24 Prozent, im Jahre 1920 | The share of military transports in the total railway traffic was 24 percent in 1919, in 1920 |
| 18 Prozent7. Somit war der Umfang der durch den Krieg hervorgerufenen Deformation (Veränderung) der Volkswirtschaft während des Bürgerkrieges größer als während des imperialistischen Krieges, obwohl die zahlenmäßige Stärke der Armee während des Bürger krieges bedeutend geringer war als während des imperialistischen Krieges. Bei einer Reihe von Produkten (wie Butter, Fische, Schuhwerk, Textilien, Seife, Fett und Tabak) haben wir gesehen, daß etwa die Hälfte und sogar mehr als die Hälfte der Gesamt erzeugung für die Bedürfnisse der Roten Armee verwandt wurde, während des imperialistischen Krieges wäre das natürlich nicht möglich gewesen. Bei dem Rückgang der Industrie, der in den Jahren 1917 bis 1920 82 Prozent ausmachte, mußte eine Armee, wenn sie auch nur halb so stark war und schlechter versorgt wurde, zu einer weiteren Verstärkung der Deformation der Volks wirtschaft durch den Krieg führen, da sie vollständig aus inneren Hilfsquellen versorgt wurde. | 18 percent7. Thus, the magnitude of the war-induced deformation (change) of the national economy was greater during the civil war than during the imperialist war, although the numerical strength of the army was significantly smaller during the civil war than during the imperialist war. For a number of products (such as butter, fish, footwear, textiles, soap, fat and tobacco) we have seen that about half and even more than half of the total production was used for the needs of the Red Army during the imperialist Of course, that would not have been possible during the war. With the decline in industry, which amounted to 82 per cent in 1917-1920, an army, even if half as strong and poorly supplied, was bound to add to the war's deformation of the economy, since it was supplied entirely from internal sources. |
| Die gesamte Organisation der Volkswirtschaft in der Epoche des Bürgerkrieges trägt den deutlichen Stempel der Bedürfnisse des Krieges. Dies wurde in dem Maße, wie sich der Bürgerkrieg ausdehnte, immer deutlicher. Die gesamte Organisation der Volks- | The whole organization of the national economy in the epoch of the Civil War bears the clear imprint of the needs of the war. This became more and more evident as the civil war spread. The entire organization of the people |
| 7 Siehe „Statistisches Jahrbuch für die Jahre 1918-1920", Bd. I, S. 29 und „Statistisches Jahrbuch für 1921", Bd. II, S. 137. Dabei wird in den Erläuterungen zu den Tabellen (Bd. I, S. 66) bemerkt: ,,Die Statistik der Freifahrten (für Heeresangehörige) wird nicht genau gebucht". | 7 See "Statistical Yearbook for the years 1918-1920", Vol. I, p. 29 and "Statistical Yearbook for 1921", Vol. II, p. 137. The explanations for the tables (Vol. I, p . 66) remarks: "The statistics of free travel (for members of the army) are not recorded exactly". |
| Einfluß des Bürgerkriegs auf die Organisation der Volkswirtschaft 267 | Influence of the civil war on the organization of the national economy 267 |
| wirtschaft war einem Organ der militärischen Diktatur, dem Rat für Ver t e i d i g u n g und seinen Organen, untergeordnet: der außerordentliche Bevollmächtigte für die Versorgung der Roten Armee beim Rat für Verteidigung (dieser Posten wurde vom Vorsitzenden des Obersten Volkswirtschaftsrats bekleidet) hatte diktatorische Befugnisse bei der Durchführung aller Auf• träge, die die Versorgung der Armee und der Kriegsindustrie mit allem Notwendigen außer Lebensmitteln betrafen; die Hauptverwaltung für die Lebensmittelversorgung der Roten Armee beim Volkskommissariat für Ernährungswesen spielte eine ähnliche Rolle bei der Versorgung der Armee mit Lebensmitteln. Alle Verteilungsorgane sorgten in erster Linie für die Erfüllung der Bedürfnisse der Roten Armee und der Kriegsindustrie. Einige Produkte wurden in vollem Umfang und ausschließlich für die Bedürfnisse der Verteidigung8 verwandt, bei anderen wurden der Roten Armee bestimmte Mengen gesichert, die zu keinem anderen Zwecke verwandt werden durften. | economy was subordinate to an organ of the military dictatorship, the Council for Defense and its organs: the Plenipotentiary for Supply of the Red Army at the Council for Defense (this post was held by the Chairman of the Supreme Economic Council) had dictatorial powers in the implementation of all • Orders to supply the army and war industry with all necessities except food; the Red Army's Central Food Supply Administration at the People's Commissariat of Food played a similar role in supplying the army with food. All distribution organs primarily provided for the fulfillment of the needs of the Red Army and the war industry. Some products were used entirely and exclusively for defense needs,8 while others were reserved for the Red Army in certain quantities which could not be used for any other purpose. |
| Die Struktur der volkswirtschaftlichen Organisation in der Epoche des Bürgerkrieges wurde somit durch zwei Momente bestimmt, durch die äußerste Verschärfung und Vertiefung der Revolution, d. h. des Klassenkampfes und dadurch, daß dieser Kampf die Formei n es Krieges angenommen hatte. Die Kombination dieser beiden Momente bedingte die von uns beschriebenen Formen der Organisation der Volkswirtschaft in der Epoche des Bürgerkrieges und den Charakter der Verteilung der Produktivkräfte, der in diesen Formen zum Ausdruck kam. Revolution und Krieg - das waren die beiden Wurzeln des konkreten Systems der Wirtschaftsorgane, in dem sich die Organisation der proletarischen Naturalwirtschaft verwirklichte. Die grundlegenden Prinzipien aber, die diese Organisation durchdrangen und die sie kennzeichneten, waren keine Ausgeburten des Krieges, d. h. der Form, die die Revolution angenommen hatte, sondern ein Produkt der Revolution selbst, für die der Krieg nur eine Erscheinungsform war. | The structure of the national-economic organization in the epoch of the civil war was thus determined by two factors, by the extreme aggravation and deepening of the revolution, i. H. of the class struggle and because this struggle had taken the form of a war. The combination of these two factors determined the forms of organization of the national economy in the Civil War epoch that we have described and the character of the distribution of the productive forces that was expressed in these forms. Revolution and war - these were the two roots of the concrete system of economic organs in which the organization of the proletarian natural economy was realized. But the fundamental principles which pervaded and characterized this organization were not products of war; H. the form that the revolution had taken, but a product of the revolution itself, of which war was only a manifestation. |
| 8 So z. B. em1ge Zeit aller Tabak (siehe oben), weiter Rhizinusöl, das vollständig für die Bedürfnisse des Militärflugwesens verwandt wurde usw. | 8 So e.g. B. em1ge time all tobacco (see above), then castor oil, which was used entirely for the needs of military aviation, etc. |
| 268 Die Ursachen des außerordentlichen Rückgangs der Produktivkräfte | 268 The causes of the extraordinary decline in the productive forces |
| Die zerstörende Wirkung der Deformation durch den Krieg wurde durch den für die proletarische Revolution charakteristischen Drang nach äußerem Frieden, der die Möglichkeit zu einer schöpferischen Arbeit im Inneren liefern sollte, äußerst verschärft. | The destructive effect of the war's deformation was greatly aggravated by the urge for external peace, characteristic of the proletarian revolution, which was to provide the opportunity for creative work at home. |
| In dieser Hinsicht stellt die große proletarische Revolution in Rußland das direkte Gegenteil der großen bürgerlichen Revolutionen,z. B. der französischen, dar. Das dem Proletariat eigentümliche Streben nach produktiver Arbeit kam in dem blitzschnellen, oft viel zu vorzeitigen Uebergang zur friedlichen Arbeit zum Ausdruck, den die Sowjetregierung bei der geringsten Hoffnung auf eine Beendigung der Kriegshandlungen durchzuführen versuchte: so unmittelbar nach dem Oktoberumsturz, nach dem Zusammenbruch Koltschaks, nach dem Zusammenbruch Denikins und endlich nach dem Krieg mit Polen und dem Zusammenbruch Wrangels. Die Volkswirtschaft Sowjetrußlands mußte deshalb zu wiederholten M a I e n Versuche eines Uebergangs von der Kriegswirtschaft zur Friedenswirtschaft und wiederum von der Friedenswirtschaft zur Kriegswirtschaft machen, eines Uebergangs von Demobilisierung zu neuer Mobilisierung und wieder zu neuen Demobilisierungen und Remobilisierungen. | In this respect the great proletarian revolution in Russia is the direct opposite of the great bourgeois revolutions, e.g. The striving for productive work peculiar to the proletariat found expression in the lightning-quick, often far too premature, transition to peaceful work which the Soviet government attempted to carry out with the slightest hope of an end to hostilities: so immediately after the October coup, after Kolchak's collapse, after Denikin's collapse and finally after the war with Poland and Wrangel's collapse. The national economy of Soviet Russia had therefore to make repeated attempts at a transition from a wartime economy to a peacetime economy and again from a peacetime economy to a wartime economy, a transition from demobilization to new mobilization and again to new demobilization and remobilization. |
| Der Umfang dieser Schwankungen, die den Rückgang der Produktivkräfte Sowjetrußlands notwendig verschärfen mußten, kann schon danach beurteilt werden, daß die Armee, die in der zweiten Hälfte des Jahres 1917 11 Millionen Mann zählte, binnen kürzester Frist soweit aufgelöst war, daß nach einigen Monaten angestrengter Arbeit an der Organisation der Roten Armee diese im Oktober 1918 erst 350 000 Mann zählte9 • Nicht minder groß war der Umfang der Demobilisierung der Industrie. So zählte man im Mittelpunkt der Rüstungsindustrie, in Petrograd (in Betrieben mit 100 und mehr Arbeitern) am 1. Januar 1917 403 000 Arbeiter und am 1. Dezember 1918 124 000 | The scope of these fluctuations, which inevitably intensified the decline in Soviet Russia's productive forces, can be judged by the fact that the army, which numbered 11 million men in the second half of 1917, was so disorganized within a very short space of time that after a few months more strained Work on the organization of the Red Army, which in October 1918 numbered only 350,000 men9 • The extent of the demobilization of industry was no less great. Thus, in the center of the armaments industry, in Petrograd (in factories with 100 and more workers), there were 403,000 workers on January 1, 1917, and 124,000 on December 1, 1918 |
| 8 Siehe „Fünf Jahre Rätemacht", Moskau 1922, S. 156. | 8 See "Five Years of Soviet Power", Moscow 1922, p. 156. |
| Demobilisierung und Remobilisierung der Volkswirtschaft 269 | Demobilization and remobilization of the national economy 269 |
| Arbeiter10, d. h., es war ein Rückgang um mehr a 1 s zwei Dritte I. Die Verarbeitung von Metallen ging auf ein Fünftel zurück (von 248 000 am 1. Januar 1917 auf 49 000 am 1. Dezember 1918). | worker10, i.e. that is, it was a fall of more than 1 s two thirds I. The processing of metals fell by a fifth (from 248,000 on January 1, 1917 to 49,000 on December 1, 1918). |
| Das Tempo der Remobilisierung (der neuen Mobilisierung) kann auf Grund der Tatsache beurteilt werden, daß die Rote Armee allein im Dezember 1918 von 372 000 Mann auf 435 000 Mann, d. h. fast um ein Viertel anwuchs, daß sie Mitte 1919 schon 1 500 000 Mann zählte, d. h. innerhalb eines halben Jahres fast auf das Dreifache gestiegen war, und daß sie im Jahre 1920 bereits 5 300 000 Mann zählte, d. h., sich wiederum fast vervierfacht hatte11• Einen Versuch, diese Uebergänge vom Kriegszustand zum Friedenszustand und umgekehrt zu mildern, stellten die sogenannten Arbeitsarmeen dar. Die Ueberführung irgendeines Teiles der Roten Armee in eine Arbeitsarmee bedeutete eine Neuverteilung der Rollen innerhalb dieses Truppenteiles: die Arbeiter (die Kommunisten) und die Techniker traten in den Vordergrund, die militärischen Spezialisten traten zurück, aber alles geschah so. | The pace of remobilization (the new mobilization) can be judged from the fact that in December 1918 alone the Red Army grew from 372,000 men to 435,000 men, i. H. increased by almost a quarter, so that in the middle of 1919 it already numbered 1,500,000 men, i. H. had increased almost threefold within half a year, and that in 1920 it already numbered 5,300,000 men, i. That is to say, it had again almost quadrupled.11 The so-called labor armies represented an attempt to soften these transitions from a state of war to a state of peace and vice versa (the communists) and the technicians came to the fore, the military specialists receded, but everything happened that way. |
| daß binnen kürzester Frist alles wieder umgestellt werden konnte. | that everything could be changed over again within a very short period of time. |
| Die großen und kleinen Truppenteile leisteten als solche ihre Arbeit und blieben in militärischer Beziehung den Militärbehörden untergeordnet. Außer einer teilweisen Ausnützung der materiellen Mittel der Roten Armee (ihrer technischen und Transportmittel und des sonstigen Heeresgutes) und der ihr angehörenden Kräfte (der technischen Kräfte, darunter der qualifizierten Arbeiter und der organisatorischen Kräfte, die vornehmlich aus kommunistischen Arbeitern bestanden) in verschiedenen industriellen und Verkehrsbetrieben gaben die Arbeitsarmeen die Möglichkeit zur Ausnützung großer Massen ungelernter Arbeiter für ausgedehnte Massenarbeiten. | The large and small units performed their work as such and remained subordinate to the military authorities in military matters. In addition to partial use of the material resources of the Red Army (its technical and transport equipment and other military assets) and its associated forces (technical forces, including qualified workers and organizational forces, which consisted primarily of communist workers) in various industrial and The labor armies gave transport companies the opportunity to utilize large numbers of unskilled workers for extensive mass work. |
| 10 Siehe „Statistika Truda", Nr. 1-4, Jahrgang 1919, S. 5. Nach der Demobilisierung war die Zahl der Arbeiter sogar geringer, als vor dem Kriege (am 1. Januar 1915 betrug sie 194 000). | 10 See "Statistika Truda", No. 1-4, 1919, p. 5. After demobilization the number of workers was even lower than before the war (on January 1, 1915 it was 194,000). |
| 11 Siehe „Fünf Jahre Rätemacht", S. 156 u. 157. | 11 See "Five years of council power", p. 156 and 157. |
| 2i0 Die Ursachen des außerordentlichen Rückgangs der Produktivkräfte | 2i0 The causes of the extraordinary decline in the productive forces |
| In weitestem Umfang wurden die Arbeitsarmeen bei der Beschaffung von Holz, der Instandsetzung der Eisenbahnwege, bei Bauten und ähnlichen Arbeiten verwandt. Die Arbeitsarmeen brachten große Bauernmassen zur Arbeit; diese Massen waren durch fortgeschrittene Arbeiter für andere, d. h. kriegerische, Zwecke organisiert worden, sie wurden von ihnen geführt und behielten ihre Organisation auch für die Arbeit bei. Aber die Arbeitsarmeen konnten natürlich nichts anderes sein als ein unfreiwilliger Versuch, die Armee, d. h. eine Organisation, die zu anderen Zwecken geschaffen worden war, für die Zwecke der Arbeit auszunutzen, ein Versuch, die Schärfe der Uebergänge vom Kriegszustand zum Friedenszustand und umgekehrt, durch die der zerstörende Einfluß des Bürgerkrieges auf die gänzlich zerrüttete Volkswirtschaft Sowjetrußlands noch verstärkt wurde, zu mildern. | The labor armies were employed to the greatest extent in the procurement of wood, the repair of the railways, in building and similar work. The labor armies brought large masses of peasants to work; these masses were by advanced workers for others, i. H. warlike, purposes were organized, they were guided by them and kept their organization for work. But the labor armies could, of course, be nothing but an involuntary attempt to H. an organization created for other purposes to exploit for the purposes of the work, an attempt to ameliorate the sharpness of the transitions from a state of war to a state of peace and vice versa, which aggravated the devastating influence of the civil war on the utterly shattered economy of Soviet Russia mitigate. |
| Wie wir gesehen haben, kann der ganze Umfang des Rückgangs der Produktivkräfte Rußlands in der Periode des Bürgerkriegs weder durch die unmittelbaren Unkosten der proletarischen Revolution, noch durch die unmittelbaren Unkosten der Agrarrevolution, noch durch die Summe dieser Unkosten, noch sogar durch die k o m b i n i e r t e Wirkung der proletarischen und der Agrarrevolution, die die Unkosten beider Revolutionen äußerst steigerte, erklärt werden. Dieser Umfang wird dadurch erklärt, daß zu diesen unvermeidlichen Unkosten der Revolution neue hinzukamen, die sowohl durch die Vertiefung und Konzentrierung der proletarischen Revolution infolge der Intervention des Weltkapitals verursacht wurden, als auch durch die auf die gleiche Ursache zurückzuführende lange Dauer und Verschärfung des Bürgerkrieges und die durch den Krieg verursachte Deformation der Volkswirtschaft. | As we have seen, the full extent of the decline in Russia's productive forces during the Civil War period cannot be accounted for by the direct expense of the proletarian revolution, nor by the direct expense of the agrarian revolution, nor by the sum of these expenses, nor even by the combined effect of the proletarian and agrarian revolutions, which greatly increased the expenses of both revolutions. This size is explained by the fact that to these inevitable expenses of the revolution there were added new expenses caused both by the deepening and concentration of the proletarian revolution as a result of the intervention of world capital, and by the protracted duration and intensification of the civil war and the deformation of the national economy caused by the war. |
| Dieser Umfang des Rückgangs der Produktivkräfte wird auch dadurch erklärt, daß die Epoche des Bürgerkrieges nicht nur die Zeit war, in der alle diese Faktoren in Wirksamkeit traten, sondern | This extent of the decline in the productive forces is also explained by the fact that the epoch of civil war was not only the time when all these factors came into operation, but |
| Die Auswirkung der Zerstörungen des imperialistischen Krieges 271 | The Impact of the Destructions of the Imperialist War 271 |
| auch die Zeit, in der die Zerstörungen, die der im perialistische Krieg von 1914-1917 in der russischen Volkswirtschaft verursacht hatte, in Erscheinung traten. Die Verschlechterung der Saaten, die Zerstörung der technischen Mittel der gesamten Volkswirtschaft (des Verkehrswesens, der Industrie, der Landwirtschaft) erfolgte (wie wir das in unserem zweiten Teil gezeigt haben) während des imperialistischen Krieges, aber die Folgen traten erst später mit voller Kraft in Erscheinung. Bis zum Oktober 1917 wurde diese Zerstörung, abgesehen davon, daß sie sich noch nicht in vollem Maße auswirken konnte, durch die materielle Unterstützung seitens der hochentwickelten kapitalistischen Länder der Entente maskiert. Mehr noch, diese (versteckte) Zerstörung nahm gerade infolge dieser künstlichen Unterstützung von außen, die den die Kräfte der Volkswirtschaft Rußlands übersteigenden imperialistischen Krieg in die Länge zog, einen ungeheuren Umfang an. Umso stärker traten die durch den Krieg verursachten Zerstörungen in Erscheinung, als diese Unterstützung aufhörte, als sie durch die Oktoberrevolution abgeschnitten wurde, als an ihre Stelle nicht nur die strengste Blockade Sowjetrußlands trat, sondern auch die Organisation von militärischen Ueberfällen durch die an der Westgrenze Rußlands neugeschaffenen Staaten, vor allem durch Polen,und die direkte militärische und materielle Intervention des Weltkapitals an der Seite des weißen Rußlands gegen das rote. | also the period in which the devastation caused to the Russian economy by the Perialist War of 1914-1917 made itself felt. The deterioration of the crops, the destruction of the technical means of the entire national economy (transport, industry, agriculture) took place (as we have shown in our second part) during the imperialist war, but the full force of the consequences only came later apparition. Until October 1917 this destruction, apart from the fact that it had not yet had full effect, was masked by the material support of the advanced capitalist countries of the Entente. What is more, this (hidden) destruction assumed enormous proportions precisely as a result of this artificial support from outside, which protracted the imperialist war, which was exceeding the strength of the national economy of Russia. The destruction caused by the war was all the more evident when this support ceased, when it was cut off by the October Revolution, when in its place came not only the strictest blockade of Soviet Russia, but also the organization of military raids by those on Russia's western frontier newly created states, primarily by Poland, and the direct military and material intervention of world capital alongside white Russia against red. |
| Elftes Kapitel Der Einfluß des Rückgangs der Produktivkräfte auf die Volkswirtschaft 1. Die Scheidung von Stadt und Land. 2. Der auBerökonomische Zwang. | Chapter Eleven The Influence of the Decline in the Productive Forces on the National Economy 1. The Separation of Town and Country. 2. Extra-economic compulsion. |
| 3. Die Zerstörung des technischen Apparates der Volkswirtschaft. 4. Der Rückgang der Lebenshaltung der Massen. 5. Der sogenannte Verbraucherkommunismus. 6. Der Rückgang der Produktivität der Arbeit. 7. Das Verschwinden der Arbeitslosigkeit. 8. Das Anwachsen des bürokratischen Apparats. | 3. The destruction of the technical apparatus of the national economy. 4. The decline in the standard of living of the masses. 5. The so-called consumer communism. 6. The decline in labor productivity. 7. The disappearance of unemployment. 8. The growth of the bureaucratic apparatus. |
| Dieser gewaltige Rückgang der Produktivkräfte, der zu einer Einschränkung der Landwirtschaft um mehr als ein Drittel, zu einem Rückgang des Verkehrswesens auf ein Fünftel, zu einem 82prozentigen Rückgang der Industrie und zu einem mindestens 60prozentigen Rückgang des gesamten Nationaleinkommens geführt hatte, mußte auf die gesamte Volkswirtschaft Rußlands und auf die Formen, in denen sich der komplizierte revolutionäre Prozeß abspielte, notwendigerweise eine tiefe und umfassende Wirkung ausüben. | This tremendous decline in the productive forces, which had reduced agriculture by more than a third, a decline in transport by a fifth, an 82 per cent decline in industry and at least a 60 per cent fall in the total national income, had to be felt throughout the national economy of Russia and on the forms in which the complicated revolutionary process took place, necessarily having a deep and widespread effect. |
| Sehr wesentlich war hier der Umstand, daß dieser Rückgang nicht in allen Zweigen der Volkswirtschaft gleichmäßig erfolgte. | The fact that this decline did not occur uniformly in all branches of the economy was very important here. |
| Die Großindustrie und das Verkehrswesen erfuhren aus Gründen, die wir bereits oben dargelegt haben, den stärksten Rückgang, während der Rückgang in der kleinen Industrie und in der Landwirtschaft verhältnismäßig geringer war. Das heißt aber, daß der Rückgang der Produktivkräfte gleichzeitig auch eine Zerstörung der wirtschaftlichen V e r b in d u n g e n , einen Rückschritt in bezug auf die Arbeitsteilung in der Volkswirtschaft bedeutete. Allein die Einschränkung des Eisenbahnverkehrs zeigt, wie groß dieser Rückschritt in | Large industry and transport experienced the sharpest declines for reasons already explained above, while the decline in small industry and agriculture was relatively less. This means, however, that the decline in the productive forces also meant a destruction of economic ties, a step backwards in relation to the division of labor in the national economy. The restriction of rail traffic alone shows how great this step backwards in |
| Die Scheidung von Stadt und Land 273 | The Divorce of Town and Country 273 |
| bezug auf die Arbeitsteilung gewesen ist. Diese Einschränkung war so groß, daß der Güterverkehr in Prozenten der Vorkriegsmengen in den Jahren 1919 und 1920 betrug1: | related to the division of labor. This restriction was so severe that freight traffic as a percentage of pre-war volumes in 1919 and 1920 was1: |
| Sämtliche Güter . . . . . . | All goods. . . . . . |
| Sämtliche Güter autJer Heeresbedarf | All goods from the army |
| 1919 . 1920 | 1919 . 1920 |
| 30 Prozent 23 Prozent | 30 percent 23 percent |
| 20 Prozent | 20 percent |
| 17 Prozent | 17 percent |
| Sämtliche Güter außer Heeresbedarf und eigenem Eisenbahnbedarf . . . . . . . . . 1 i Prozent 12 Prozent Gegen Ende des Bürgerkriegs war somit der Güterverkehr, der der Volkswirtschaft diente, auf ein Achtel zurückgegangen. | All goods except army needs and own railway needs. . . . . . . . . 1 i percent 12 percent Towards the end of the civil war, freight traffic, which served the national economy, had fallen by an eighth. |
| Aber die Zerreißung der wirtschaftlichen Verbindungen zwischen den beiden Hauptgebieten der Volkswirtschaft, zwischen der Industrie und der Landwirtschaft und folglich zwischen Stadt und Land, war noch bedeutender und führte zu einer vollständigen wirtschaftlichen Scheidung von Stadt und Land. Der unerhörte Zusammenbruch der Großindustrie (ein mehr als 80prozentiger Rückgang im Jahre 1920) führte zusammen mit der Tatsache, daß in demselben Jahre 1920 etwa die Hälfte der industriellen Produktion von der Roten Armee verschlungen wurde (Baumwollstoffe zu 40 Prozent, Zucker zu 60 Prozent usw.), dazu, daß die Stadt dem Dorfe um so weniger geben konnte, je länger der Bürgerkrieg andauerte. | But the severing of the economic links between the two main branches of the economy, between industry and agriculture, and consequently between town and country, was even more significant and led to a complete economic divorce between town and country. The unprecedented collapse of large-scale industry (a more than 80 percent drop in 1920), together with the fact that in the same 1920 about half of industrial production was swallowed up by the Red Army (cotton fabrics 40 percent, sugar 60 percent, etc. ), to the fact that the longer the civil war lasted, the less the town could give to the village. |
| Bei einer Gegenüberstellung der Ablieferung von ·Getreide durch die Bauern auf dem Wege der Requisition einerseits und der staatlichen Versorgung der ländlichen Bevölkerung mit Textilien andererseits erhalten wir folgende Zahlen2 : | When comparing the delivery of grain by the farmers by way of requisition on the one hand and the state supply of textiles to the rural population on the other hand, we get the following figures2 : |
| Beschaffung von Getreide und Futtermitteln | Procurement of grain and animal feed |
| 108 Mill. Pud 212 Mill. Pud | 108 million poods 212 million poods |
| Versorgung mit Textilien | supply of textiles |
| Verhältnis (Textilien in Arschin für ein Pud Getreide) | Ratio (clothes in Arshin for a pood of grain) |
| 325 Mill. Arschin 1 : 3,0 etwa 180 Mill. Arschin 1 : 0,85 1 Die Prozentsätze sind nach den Angaben, die im neunten Kapitel in den Anmerkungen 21 und 23 erwähnt sind, berechnet. Im Jahre 1913 betrug der eigene Güterverkehr der Eisenbahnen etwa 11 Prozent des gesamten Güterverkehrs, der Prozentsatz der ~-!ilitärtransporte 1 Prozent. s;ehe „Sammel buch Statistischer Angaben'·. S. HO. 2 Siehe „Die Ernährungspolitik", Moskau 1920, S. 232 und das ,.Sammelbuch Statistischer Angaben über die Sowjetunion", Moskau 1924, S. 424. Da die Versorgung der ländlichen Bevölkerung auf Grund der Durchführung der Umlage erfolgte, haben wir für die Getreidebeschaffung die Beschaffungsjahre 1918/19 und 1919/20 genommen. ~!. B. Bd. 1G, Die heroische Periode ... 18 | 325 million Arshin 1 : 3.0 about 180 million Arshin 1 : 0.85 1 The percentages are calculated according to the data mentioned in the ninth chapter in notes 21 and 23. In 1913 the railroads' own freight traffic amounted to about 11 per cent of the total freight traffic, the percentage of military transports was 1 per cent. see 'Collective Book of Statistical Information'. S.HO. 2 See "Die Nahrungsmittelpolitik", Moscow 1920, p. 232 and the "Collection book of statistical information about the Soviet Union", Moscow 1924, p. 424. Since the rural population was supplied on the basis of the implementation of the levy, we Grain procurement taken from the procurement years 1918/19 and 1919/20. ~!. B. Vol. 1G, The Heroic Period ... 18 |
| 27-! Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. Volkswürtschaft | 27-! influence d. decline d. productive forces on d. Volkswurtschaft |
| Dieser Vergleich ist natürlich in doppelter Hinsicht unvollständig. Er berücksichtigt einerseits nicht die staatliche Beschaffung anderer Produkte der Landwirtschaft außer Getreide und Futtermitteln und die staatliche Versorgung der ländlichen Bevölkerung mit anderen Produkten außer Textilien3 ; zweitens berücksichtigt er den illegalen Warenaustausch zwischen Stadt und Land nicht. Aber dieser Vergleich gibt uns eine Vorstellung von dem allgemeinen Umfang der volkswirtschaftlichen Verbindungen zwischen Stadt und Land und der Richtung, in der die Aenderung dieser Verbindungen erfolgte. Dieser Vergleich zeigt erstens einen kolossalen Rückgang der Versorgung der ländlichen Bevölkerung mit Textilien (in bezug auf andere Produkte war es auch nicht anders), einen Rückgang, der im Vergleich zur Vorkriegszeit im Jahre 1919 zwei Drittel bis drei Viertel betrug und im Jahre 1920 vier Fünftel bis fünf Sechstel; der Vergleich zeigt also eine schroffe und stetig fortschreitende Zerstörung der wirtschaftlichen Verbindungen zwischen Stadt und Land'. Er zeigt zweitens eine zunehmende Ungleichmäßigkeit in den wirtschaftlichen Wechselverhältnissen zwischen Stadt und Land, die zu emem w i r t s c h a f t I i c h e n P a r a s i t i s m u s der Stadt führte. | This comparison is of course incomplete in two respects. On the one hand, it does not take into account the state procurement of other agricultural products apart from grain and animal feed and the state supply of the rural population with other products apart from textiles3; secondly, it does not take into account the illegal exchange of goods between town and country. But this comparison gives us an idea of ​​the general extent of the economic links between town and country and the direction in which these links have been changing. This comparison shows, first, a colossal decline in the supply of textiles to the rural population (it was no different with regard to other products), a decline which, compared with the pre-war period, was two-thirds to three-fourths in 1919 and four-fifths in 1920 up to five sixths; the comparison thus shows a precipitous and steadily progressing destruction of the economic links between town and country'. Secondly, it shows an increasing unevenness in the economic interrelationships between town and country, which led to an e n o m e c o m e n t i o n i t i t i n t i o n the city. |
| Dabei darf nicht außer acht gelassen werden, daß diese Daten den Umfang der Zerreißung der wirtschaftlichen Verbindungen zwischen Industrie und Landwirtschaft noch verkleinert darstellen; erstens aus dem Grunde, weil die Bauern einen bedeutenden Teil der Produkte vom Staate nicht als Produzenten landwirtschaftlicher Erzeugnisse erhielten, sondern als Proletarier, die " Nach den Berechnungen von J. Larin (siehe seinen Artikel in dem zitierten Buch von J. Larin und L. Krilsman, S. 19} entfallen, wenn man in festen Preisen rechnet, etwa vier Fünftel der staatlichen Beschaffung auf Körnerfrüchte und etwa zwei Drittel der staatlichen Versorgung auf die Versorgung mit Textilstoffen. Folglich umfassen die angeführten Angaben den Hauptteil des legalen Produktenaustausches zwischen Stadt und Land. | It should be borne in mind that these data represent a reduction in the extent of the disruption of economic links between industry and agriculture; First, because the peasants received a significant part of the products from the state not as producers of agricultural products, but as proletarians who " According to the calculations of J. Larin (see his article in the cited book by J. Larin and L. Krilsman, p.19}, at fixed prices, about four-fifths of government procurement is grain and about two-thirds of government supply is textile supply.Thus, the figures quoted cover the bulk of legal urban-rural product exchanges . |
| • Wenn man nach den Angaben des Prof. Grinewezki annimmt, daß etwa die Hälfte der Produktion der Textilindustrie auf das Land ging, so müßte der Konsum der ländlichen Bevölkerung vor dem Kriege bis zu anderthalb Milliarden Arschin und auf dem Gebiet Sowjetrußlands jedenfalls eine Milliarde Arschin betragen. | • If, according to Prof. Grinewezki, one assumes that about half of the production of the textile industry went to the countryside, the consumption of the rural population before the war would have amounted to up to one and a half billion Arshins and in the territory of Soviet Russia at least one billion Arshins . |
| Die Scheidung von Stadt und Land | The separation of town and country |
| dem Staate ihre Arbeitskraft für Waldarbeiten, Zuckerrübenbau usw. lieferten. Von den 180 Millionen Arschin Textilien, die die landwirtschaftliche Bevölkerung im Jahre 1920 erhielt, entfallen über 30 Mill. Arschin auf diese Kategorie; zweitens erhielten auf dem Wege der staatlichen Versorgung diejenigen Gruppen der Bauernschaft (die armen Bauern usw.) mehr industrielle Produkte, die sehr wenige oder überhaupt keine landwirtschaftliche Produkte ablieferten. | supplied the state with their labor for forest work, sugar beet cultivation, etc. Of the 180 million Arshin textiles received by the agricultural population in 1920, over 30 million Arshin fall into this category; secondly, those groups of the peasantry (the poor peasants, etc.) who produced very little or no agricultural produce at all received more industrial products from the state supply. |
| So stellte sich im Jahre 1920 in einer speziell untersuchten Landgemeinde heraus, daß an Getreide und Kartoffeln folgende Mengen abgeliefert worden waren5 : | In 1920 it turned out in a rural community that had been specially examined that the following quantities of grain and potatoes had been delivered5 : |
| In Wirtschaften mit einer Saatfläche unter | In farms with a seed area below |
| 1 Deßjatine . In Wirtschaften mit einer Saatfläche von 1-2 Deßjatinen . . . . . . . . In Wirtschaften mit einer Saatfläche von | 1 Desjatine . In farms with a sown area of ​​1-2 dessiatines. . . . . . . . In farms with a sowing area of |
| pro Kopf der 1) 8 . . | per capita of the 1) 8 . . |
| Bevölkerung pro e Jahne | population per year |
| 7,8 | 7.8 |
| 11,4 | 11.4 |
| 33,3 | 33.3 |
| 41,5 | 41.5 |
| 2-4 Deßjatinen . . . . . 15,8 45,4 Von dem Staate aber wurde pro Kopf der Bevölkerung geliefert:Textilien Salz Schuhwerk Nägel lalniedhwei rGtsecrhäatef t- Hausrat (inArschin) (inPfd.) (Paar) (in Stück) (in Stück) An \Virtschaften ohne Aussaat 5,5 1,07 .\n Wirtschaften mit Aussaat, die jedoch nichts abgeliefert hatten 1,4 1,03An Wirtschaften,die weniger als | 2-4 dessiatines . . . . . 15.8 45.4 But the state delivered per head of the population: Textiles Salt Footwear Nails lalniedhwei rGtsecrhäatef t- Household goods (inArschin) (in pounds) (pair) (in pieces) (in pieces) To \farms without sowing 5 .5 1.07 .\n Farms with sowing, which, however, had not delivered anything 1.4 1.03To farms, which were less than |
| 50 Pud abgelie- fert hatten 1,4 1,00 0,007 0,20 0,10 0,024 An Wirtschaften, die 50-100 Pud abgeliefert hatten l ,·l 1,00 0,008 0,09 0,06 0,013 An Wirtschaften, die über 100 Pud abgeliefert hatten 1,4 1,04 0,009 0,07 0,06 0,008 " Siehe „Die Ernährungspolitik", Moskau 1920, s. 88. In der Tabelle sind einige Rechenfehler (Schuhwerk 0,026 statt 0,008 und Hausrat 0,08 statt 0,008). Im Text sind diese Fehler korrigiert. 18\* | had delivered 50 poods 1.4 1.00 0.007 0.20 0.10 0.024 To establishments that had delivered 50-100 poods l .·l 1.00 0.008 0.09 0.06 0.013 To establishments that over had delivered 100 poods 1.4 1.04 0.009 0.07 0.06 0.008 " See "Die Nahrungsmittelpolitik", Moscow 1920, p. 88. There are some calculation errors in the table (footwear 0.026 instead of 0.008 and household goods 0.08 instead of 0.008 ). These errors have been corrected in the text. 18\* |
| 2iß Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. Volkswirtschaft | 2iss influence d. decline d. productive forces on d. National economy |
| Der staatliche Produktenaustausch war also nicht so sehr ein Austausch zwischen Industrie und Landwirtschaft als ein Austausch von Industrieprodukten gegen die Dienste, die die armen Bauern bei der Beschaffung von Produkten aus den Wirtschaften dc>r wohlhabenden Schichten des Dorfes leisteten. | The state exchange of products was thus not so much an exchange between industry and agriculture as an exchange of manufactured products for the services rendered by the poor peasants in procuring products from the households of the wealthy classes in the village. |
| Es muß betont werden, daß die wirtschaftliche Scheidung von Stadt und Land nicht nur eine Scheidung der Industrie und der Landwirtschaft war, d. h. eine Zerreißung der wir t s c h a f t l ich e n Verbindungen zwischen dem Proletariat und der kleinbürgerlichen (und bürgerlichen) Bauernschaft, sondern auch in einem nicht geringeren und vielleicht sogar größerem Umfang eine wirtschaftliche Trennung des städtischen Proletariats von den proletarischen (und halbproletarischen) Schichten des Dorfes. | It must be emphasized that the economic division between town and country was not only a division between industry and agriculture; H. a severing of the economic ties between the proletariat and the petty-bourgeois (and bourgeois) peasantry, but also, to a no lesser and perhaps even greater extent, an economic separation of the urban proletariat from the proletarian (and semi-proletarian) strata of the countryside. |
| Der Rückgang der Großindustrie und des Verkehrswesens auf ein Fünftel und weniger, die fast vollkommene Einstellung der Bautätigkeit und die Einschränkung der Waldarbeiten führten zu einer bedeutenden Einschränkung der proletarischen Beschäftigungen der Bauernschaft, der sogenannten nichtlandwirtschaftlichen Gewerbetätigkeit der Bauern. Leider sind die entsprechenden statistischen Angaben sehr spärlich, aber auch die vorhandenen zeigen diesen Prozeß. So betrug der Prozentsatz der Wirtschaften mit Gewerbetätigkeit0 : | The decline in large-scale industry and transport to a fifth or less, the almost complete cessation of building activity and the reduction in forestry work led to a significant reduction in the proletarian occupations of the peasantry, the so-called non-agricultural industrial activity of the peasants. Unfortunately, the corresponding statistical information is very sparse, but the existing ones also show this process. Thus, the percentage of farms with commercial activity was0 : |
| Im Gouvernement Kostroma Im Gouvernement Nowgorod Im Gouvernement Jaroslawl | In Kostroma Governorate In Novgorod Governorate In Yaroslavl Governorate |
| 3H | 3H |
| " Siehe „Die ökonomische Differenzierung der Bauernschaft in den Jahren 1917-1919", Arbeiten der Zentralen Statistischen Verwaltung, Moskau 1921, S. 22. Die „Gewerbe" der überwiegenden Mehrheit der Bauern bestanden im Verkauf ihrer eigenen Arbeitskraft. Es muß bemerkt werden, rlaß Genosse Lenin sehon vor einem Vierteljahrhundert die Benutzung der Bezeichnung „Gewerbe" in unserer StatisUk als einen „ungeheuerlichen '\.1ißbrauch des Wortes" brandmarkte, und erklärte, daß Unternehmer und Lohnarbeiter „die minimale Anzahl von ökonomischen Typen seien, ohne deren Abgrenzung die ökonomische Statistik nicht als zufriedenstellend bezeichnet werden kann". Aber dieser (wie Lenin bereits Ende des 19. Jahrhunderts erklärt hatte) himmelschreiende Anachronismus ist noch heute,sechs Jahre nach dem Oktoberumsturz, in unberührter Form in unserer statistischen Literatur anzutreffen. Und noch jetzt wird die grundlegende Tatsache, dal~ es verschiedene Gewerbe gibt, daß es Gewerbe und Gewerbe gibt,ganz und gar ignoriert. Siehe das oben angeführte Werk der Zentralen | " See "The Economic Differentiation of the Peasantry in the Years 1917-1919", Works of the Central Statistical Administration, Moscow 1921, p. 22. The "trades" of the overwhelming majority of the peasants consisted in the sale of their own labor power. It must be noted that A quarter of a century ago, Comrade Lenin branded the use of the term "industry" in our StatisUk as an "egregious misuse of the word," and declared that entrepreneurs and wage-workers are "the minimal number of economic types without delimiting them economic statistics cannot be described as satisfactory". But this blatant anachronism (as Lenin had already explained at the end of the nineteenth century) can still be found in our statistical literature in an untouched form, six years after the October revolution. And even now the basic fact that there are different trades, that there are trades and trades, is totally ignored. See the central work cited above |
| Die Scheidung von Stadt und Land 277 | The Divorce of Town and Country 277 |
| Die Zahl der Wirtschaften mit Gewerbetätigkeit war also um ein Viertel bis ein Drittel und sogar um die Hälfte zurückgegangen. | The number of farms with business activities had therefore decreased by a quarter, a third and even by half. |
| Somit war die Befestigung der politischen Verbindung zwischen den proletarischen und halbproletarischen Schichten des Dorfes mit der Stadt von einem gleichzeitigen Verschwinden ihrer wirtschaftlichen Verbindungen begleitet, die früher eine sehr große Rolle gespielt hatten7 • | Thus the strengthening of the political connection between the proletarian and semi-proletarian strata of the countryside and the city was accompanied by a simultaneous disappearance of their economic ties, which had formerly played a very important role7. |
| Statistischen Verwaltung und auch L. L i t o s c h e n k o „Das Bauernbudget im Jahre 1922/23", Moskau, Verlag der Zentralen Statistischen Verwaltung usw. | Statistical Administration and also L. Lit oschenko "The Peasant Budget in 1922/23", Moscow, Publishing House of the Central Statistical Administration, etc. |
| 7 So betrug die für nicht landwirtschaftliche Gewerbe aufgewandte Arbeitszeit in Prozenten der gesamten Arbeitszeit der Bauern vor dem Kriege: Im Gouvernement Charkow . 6 (34) Im Gouvernement Smolensk 6 (23) Im Gouvernement Wjatka 19 (48) Im Gouvernement Wologda . 21 (31) Im Gouvernement Kostroma 23 (15) Im Gouvernement Pensa . 25 (lß) Im Gouvernement Moskau 28 (13) Siehe L. L i t o s c h e n k o , ebenda, S. 18. In Klammern ist die für die Landwirtschaft aufgewandte Arbeitszeit angegeben. In vielen Gouvernements war nicht die kleinbürgerliche (und feudale) Landwirtschaft die Haupt beschäftigung der Bauern, sondern die (vorwiegend proletarischen) Gewerbe. Aber das sind Durchschnitlsangaben der Narodniki, die die Lohnarbeit des proletarisierten und halb proletarisierten Bauern zwischen ihm und dem bäuerlichen Bourgeois „verteilen". Bei der unteren Gruppe der Bauernschaft spielten ihre „Gewerbe" eine noch größere Rolle. So führte noch Lenin zum Beispiel /\ngaben über das Gouvernement Saratow an, wo der Prozentsatz der Wirtschaften mit gewerb lichen Nebenbeschäftigungen sich in den einzelnen Gruppen folgendermaßen veränderte: In der Gruppe mit 5 Stück Arbeitsvieh und mehr In der Gruppe mit 4 Stück Arbeitsvieh In der Gruppe mit 3 Stück Arbeitsvieh In der Gruppe mit 2 Stück Arbeitsvieh In der Gruppe mit 1 Stück Arbeitsvieh In der Gruppe ohne Arbeitsvieh . durchschnittlich | 7 This is how the working time spent on non-agricultural trades as a percentage of the total working time of peasants before the war was: In Kharkov Governorate . 6 (34) In Smolensk Governorate 6 (23) In Vyatka Governorate 19 (48) In Vologda Governorate . 21 (31) In Kostroma Governorate 23 (15) In Penza Governorate . 25 (lß) Im Gouvernement Moscow 28 (13) See L. Li t o s h e n ko , ibid., p. 18. The working hours expended on agriculture are given in brackets. In many governorates the main occupation of the peasants was not petty-bourgeois (and feudal) agriculture, but (predominantly proletarian) trades. But these are averages of the Narodniks, who "divide" the wage labor of the proletarian and semi-proletarian peasant between him and the peasant bourgeois. Among the lower group of the peasantry, their "trades" played an even greater role. Lenin gave, for example, data on the Saratov Governorate, where the percentage of farms with commercial secondary employment changed as follows in the individual groups: In the group with 5 head of working cattle and more In the group with 4 head of working cattle In the Group with 3 working cattle In the group with 2 working cattle In the group with 1 working cattle In the group without working cattle . average |
| 47 Prozent | 47 percent |
| 59 Prozent 55 Prozent 62 Prozent 71 Prozent 91 Prozent 66 Prozent (Siehe \V. 1. Lenin, ,,Die Entwicklung des Kapitalismus in Rußland", Sämtliche Werke, Bd. III, S. 58.) Und das Einkommen aus persönlichen Gewerben betrug in Prozenten zum Gesamteinkommen nnch den Angaben über die Bauernbudgets im Gouverne ment W oronesh für dieselben Gruppen 8 Prozent 11 Prozent 7 Prozent 15 Prozent 20 Prozent 31 Prozent Und durchschnittlich 12 Prozent, d. h. bei den Halbproletariern (mit einem Pferd) und Proletariern (ohne Pferd) zwei- bis dreimal mehr als im Durchschnitt. (Berechnet nach den Angaben, siehe ebenda, S. 114.) | 59 percent 55 percent 62 percent 71 percent 91 percent 66 percent (See \V. 1. Lenin, "The Development of Capitalism in Russia", Collective Works, Vol. III, p. 58.) And the income from personal trades was as a percentage of total income according to data on peasant budgets in the Voronezh governorate for the same groups 8 percent 11 percent 7 percent 15 percent 20 percent 31 percent And an average of 12 percent, i.e. among semi-proletarians (with a horse) and proletarians (without a horse) two to three times more than the average (calculated according to the data, see ibid., p. 114). |
| 2i8 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. Volkswirtschaft | 2i8 influence d. decline d. productive forces on d. National economy |
| Selbstverständlich war diese von uns erwähnte Ungleichmäßigkeit in den ökonomischen \Vechselbeziehungen zwischen Stadt und Land in bedeutendem Maße auf d\e Tatsache zurückzuführen, daß die Lasten des Bürgerkrieges, der nicht nur ein Krieg gegen das Kapital, sondern auch ein Krieg gegen die Gutsherren war, die Stadt viel stärker trafen als das Land: sowohl in der Beziehung, daß die Zerstörung der Industrie, wie wir gesehen haben,viel bedeutender war als die Zerstörung der Landwirtschaft, als auch in der Hinsicht, daß vor allem die Industrie die unmittelbare Last der Kriegskosten zu tragen hatte, denn die Industrie gab b i s z u r II ä 1 f t e der Bruttoproduktion ihrer wichtigsten Zweige für die Notwendigkeiten des Krieges hin, während die Landwirtschaft nicht einmal den zehnten Teil dafür hergab. | Of course, this unevenness in the economic interrelationships between town and country that we have mentioned was due to a significant degree to the fact that the burdens of the civil war, which was not only a war against capital but also a war against the landlords, hit the city much harder than the country: both in the respect that the destruction of industry, as we have seen, was much more important than the destruction of agriculture, and in respect that industry above all bore the direct burden of the costs of the war had to bear, because up to II. |
| Aber obgleich, wie wir weiter sehen werden, nicht das kleinbürgerliche Dorf, sondern die heldenhafte proletarische Stadt die schwersten Opfer im Bürgerkrieg brachte, konnte die Hauptmasse der Mittel zur Führung des Bürgerkrieges nur vom Dorfe geliefert werden, da das Mehrprodukt in der Stadt vollständig verschwunden war. | But although, as we shall see below, it was not the petty-bourgeois village that brought the heaviest casualties in the civil war, but the heroic proletarian city, the bulk of the means for waging the civil war could only be supplied by the village, since the surplus product in the city had completely disappeared . |
| Das Bündnis zwischen Proletariat und Bauernschaft beruhte in der Epoche des Bürgerkrieges nicht nur darauf, daß die Bauernschaft sich, wenn auch unter Schwankungen, mit der Uebernahme der politischen Macht durch das Proletariat und der Vernichtung des Marktes einverstanden erklärte, sondern auch darauf, daß es letzten Endes bereit war, die M i t t e 1 zur Führung des Bürgerkrieges unter Leitung des Proletariats h e r z u g e b e n ; unter Führung des Proletariats hatte die Bauernschaft Land erhalten, das Proletariat war es, das die militärische Verteidigung der Errungenschaften der Agrarrevolution organisierte. | The alliance between the proletariat and the peasantry in the epoch of the civil war was based not only on the fact that the peasantry declared itself, albeit with hesitations, in agreement with the assumption of political power by the proletariat and the destruction of the market, but also on the fact that there Endes was ready to let the middle 1 lead the civil war under the leadership of the proletariat; led by the proletariat, the peasantry had been given land, and it was the proletariat that organized the military defense of the achievements of the agrarian revolution. |
| Die Bauernschaft tat dies alles, weil sie sich nach allerlei Schwankungen doch auf die Seite des roten Rußlands gegen das weiße stellte. Aber auch die Bauernschaft mußte hier schwere Opfer bringen, um so mehr, als die Last der Ausgaben Sowjetrußlands für den Bürgerkrieg auf ein verhältnismäßig kleines Gebiet entfiel. | The peasantry did all this because, after all sorts of hesitations, they sided with Red Russia against White Russia. But the peasantry also had to make heavy sacrifices here, all the more so since the burden of Soviet Russia's civil war expenditure fell on a relatively small area. |
| Der außerökonomische Zwang 2i9 | The non-economic compulsion 2i9 |
| Während des Bürgerkrieges befand sich der größte Teil der Getreideüberschußgebiete ständig außerhalb der Grenzen Sowjetrußlands, dessen landwirtschaftliche Basis deshalb in einem krassen Mißverhältnis zu ihrem städtischen, industriellen und militärischen Ueberbau stand. Gerade aus diesem Grunde war es eine Lebensfrage, daß die Ueberschüsse und überhaupt das für die Stadt und die Armee notwendige Minimum i n v o 11 e m U m fange herausgeholt wurden. Die Einengung der landwirtschaftlichen Basis führte unvermeidlich dazu, daß der Druck auf sie verstärkt wurde ; das war die Ursache der Stabilität der Ernährungspolitik der Sowjetmacht in der Periode des Bürgerkrieges. Trotz des Rückganges der Ernteerträge in Körnerfrüchten (die Bruttoerträge gingen in der Zeit von 1917 bis | During the Civil War most of the grain surplus areas were permanently outside the borders of Soviet Russia, whose agricultural base was therefore in stark disproportion to its urban, industrial and military superstructure. Precisely for this reason it was a matter of life and death that the surpluses and in general the minimum necessary for the city and the army in v o 11 e m volume should be taken out. The narrowing of the agricultural base inevitably led to increased pressure on it; this was the cause of the stability of the Soviet government's food policy during the Civil War period. Despite the decline in grain crop yields (gross yields declined in the period 1917 to |
| 1920 um mindestens 30 Prozent zurück, die Nettoerträge noch viel mehr), der zu einem Verschwinden der Getreideüberschüsse führte, brachten die Getreiderequisitionen8 : 1916/17 ........ 212,5 Millionen Pud 1919/20 . . . . . . . . 180,5 Millionen Pud Sie waren also nur um 15 Prozent zurückgegangen. Dabei waren sie während des Bürgerkrieges sehr fühlbar gestiegen: Von 27 Millionen Pud im Jahre 1917/18 auf 108 Millionen Pud im Jahre 1918/19 und 180,5 Millionen Pud im Jahre 1919/20 | 1920 by at least 30 percent, the net yields much more), which led to the disappearance of the grain surplus, brought the grain requisitions8 : 1916/17 ........ 212.5 million poods 1919/20 . . . . . . . . 180.5 million poods So they were down only 15 percent. They had risen very noticeably during the civil war: from 27 million poods in 1917/18 to 108 million poods in 1918/19 and 180.5 million poods in 1919/20 |
| Unter diesen Bedingungen konnten die Mittel zur Führung des Bürgerkrieges aus der Bauernwirtschaft nur z w a n g s w e i s e herausgeholt werden. Die äußerste Methode des wirtschaftlichen Zwanges war die Emission. Aber in dem Maße, wie dieses Mittel aufhörte, seinen Zweck zu erfüllen, wurde der a u ß e r ö k o n o m i s ehe Z w a n g zum einzigen Auswcg0 | Under these conditions, the means for waging the civil war could only be extracted from peasant farming by force. The ultimate method of economic coercion was emission. But to the extent that this means ceased to fulfill its purpose, extra-economic constraint became the only expedient |
| 8 Siehe „Statistisches Jahrbuch für die Jahre 1919-1920", Bd. I, S. 2. Für 1916i17 ist dasselbe Gebiet der Umlage wie für das Jahr 1919/20 an genommen. 9 Dieser Zwang war unter den beschriebenen Bedingungen notwendig, ganz unabhängig davon, in welcher Form die Erfassung der vom Staate | 8 See "Statistics Yearbook for the Years 1919-1920", Vol. I, p. 2. For 1916i17 the same area of ​​the levy is assumed as for the year 1919/20. 9 This compulsion was necessary under the conditions described, quite independently of the form in which the collection of the state |
| 280 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. Volkswirtschaft | 280 influence d. decline d. productive forces on d. National economy |
| Seine Bedeutung wird in den offiziellen Thesen über die Ernährungsarmee, die in dem Sammelbuch „Die Ernährungspolitik" abgedruckt sind, ganz eindeutig festgestellt. Wir lesen dort10 :„Alle diese Umstände machen es notwendig, eine systematische und hartnäckige Arbeit zur Aufstellung und Anwendung einer bewaffneten Macht zu organisieren, v o n d e r d e r g r ö ß t e T e i 1d e s E rf o l g e s d e r G e t r e i d e b e s c h a f f u n g a b h ä n g t". | Its importance is clearly stated in the official theses on the food army, reprinted in the anthology "The Food Policy". to organise, o n t h e larg est part 1 o f th e s e r c e r e s s e c e r e r s s u c t i o n t d e n c o n t . |
| Das dürfe keineswegs so verstanden werden, als ob es sich hier nur um die bewaffnete Macht handelte. ,,Bei einer Untersuchung dessen, welche Faktoren den größten Einfluß auf die Ablieferung ausüben, - schreibt der Verfasser eines anderen Artikels in demselben Sammelbuch - die bewaffnete Macht, die Agitation oder der Warenaustausch, kam ich zu dem Schluß, daß sie alle denselben entscheidenden Einfluß auf den Gang der Ablieferung ausübten, daß aber jeder von ihnen, einzeln genommen, keine besondere Bedeutung gehabt hätte.·' ,,Eine große Bedeutung für die Agitation der Angehörigen der Ernährungsabteilungen hatte die Tatsache, daß sie von einer kleinen bewaffneten Truppe begleitet waren. Die Anwesenheit von einigen bewaffneten Leuten in den Versammlungen und im täglichen Leben verschloß den Kulaken und den offenen Gegenrevolutionären den Mund, mit den armen und mittleren Bauern aber verständigten sie sich rasch und übten auf sie einen großen Einfluß aus. Es ist bezeichnend, daß die Agitation dort, wo keine bewaffnete Truppe vorhanden war, sondern nur einzelne Agitatoren oder eine unbewaffnete Abteilung, keinen Einfluß ausübte11." Mit einem Worte: es handelte sich nicht nur um die bewaffnete Macht, aber o h n e sie hätte die Getreidebeschaffung nicht durchgeführt werden können. | This should by no means be taken to mean that only the armed forces are involved here. "In examining which factors exert the greatest influence on delivery, - writes the author of another article in the same omnibus book - armed power, agitation, or the exchange of goods, I have come to the conclusion that they all have the same decisive influence on the course of the delivery, but that each of them, taken individually, would not have been of any particular importance.·' 'The fact that they were accompanied by a small armed troop was of great importance for the agitation of the members of the food departments. The presence of a few armed men in the meetings and in daily life shut the mouths of the kulaks and open counter-revolutionaries, but they quickly came to terms with the poor and middle peasants and exercised a great influence over them. It is significant that where there were no armed troops, but only individual agitators or an unarmed detachment, the agitation had no influence11." In a word: it was not just a matter of armed power, but without it there would be grain procurement cannot be carried out. |
| gebrauchten Produkte erfolgte, auf dem Wege der Umlage oder mit Hilfe YOn Steuern. | used products, by way of apportionment or with the help of taxes. |
| 10 S. 48 (Sperrungen von mir). 11 Ebenda, Artikel von Kaganowitsch, S. 254 u. 255. | 10 p. 48 (blocks by me). 11 Ibid., article by Kaganovich, pp. 254 and 255. |
| Zerstörung des technischen Apparates der Volkswirtschaft 281 | Destruction of the technical apparatus of the national economy 281 |
| Eine unmittelbare Folge des außerordentlichen Rückgangs der Produktivkräfte war nicht nur die absolute Unmöglichkeit, die Grenzen der alten Technik zu überschreiten, nicht nur der sehr rasche und unerbittliche Zusammenbruch aller vorzeitigen Pläne, wie zum Beispiel des Baus des Wolga-Don-Kanals, der Bewässerung Turkestans, der Verlegung der Leningrader Industrie nach dem Ural, der Eisenbahnverbindung zwischen dem Kusnezker Gebiet und dem Ural, der Erschließung der Petroleumquellen von Uchta, des Baus einer Röhrenleitung und einer Eisenbahn nach Emba, der allgemeinen Elektrifizierung, des Baus der Nordbahn und noch vieler anderen Pläne, sondern auch die Unmöglichkeit, selbst den vorhandenen technischen Apparat der Volkswirtschaft aufrecht zu erhalten12• In der Volkswirtschaft fand eine fort- | A direct consequence of the extraordinary decline in the productive forces was not only the absolute impossibility of going beyond the limits of the old technology, not only the very rapid and inexorable collapse of all premature plans, such as the construction of the Volga-Don canal, the irrigation of Turkestan , the transfer of Leningrad industry to the Urals, the railway connection between the Kuznetsk region and the Urals, the development of the petroleum wells of Ukhta, the construction of a pipeline and a railway to Emba, general electrification, the construction of the Northern Railway and many other plans , but also the impossibility of maintaining the existing technical apparatus of the national economy12• In the national economy a continued |
| 12 Im Frühjahr 1918 schrieb ich über diese Projekte: ,,Das russische gesellschaflliche Leben, insbesondere das revolutionäre hat nie an einem Mangel an Projekten gelitten. Auch jetzt gibt es ihrer mehr als notwendig sind. Was wird nicht alles vorgeschlagen, um die Volkswirtschaft Rußlands aus der traurigen Lage herauszubringen, in die sie dank dem erschöpfenden impe rialistischen Krieg, der Sabotage der Kapitalisten während der Revolution und der Gewalt des deutschen Imperialismus geraten ist! Zu den Projekten sehört die Verschiebung der Mittelpunkte des Wirtschaft~lebens, die Schaffung von neuen Industrien, die Erschließung der unberührten Boden schätze, die Anwendung von neuen Kraftquellen (Elektrifizierung und anderes), der Bau von neuen Verkehrswegen usw. usw. Alle diese Projekte leiden aber an einem unverzeihlichen Mangel - am F eh I e n der Per spe kt i v e. Leider beschränkt sich die Frage nicht nur auf die reine Chronologie, darauf, daß diese Maßregeln die Krise des gegenwärtigen Augenblicks nicht lösen können, daß sie nicht einmal ihre Lösung erleichtern können. Sie berücksichtigen nicht, daß die wichtigste Voraussetzung für ihren Erfolg fehlt ... Das Ziel und der Sinn der sozialistischen Umwälzung (wie auch jeder Revolution) ist die Entwicklung der Produktivkräfte, die A ende r u n g des Verhältnisses des gesellschaftlichen Menschen :i ur Natur in der Richtung einer Erweiterung seiner Herrschaft über diese, mit einem V.' orte e i n e U m w ä I z u n g i n d e r T e c h n i k. Aber diese Umwälzung setzt eine A ende r u n g der Ver h ä I t n iss e der J,f e n s c h e n i m P r o d u k t i o n s p r o z e ß v o r a u s , ohne die eine wirk liche technische Revolution unmöglich ist. Sie setzt eine lJ m w ä I zu n g i n d e r W i r t s c h a f t v o r a u s. Natürlich hat das Proletariat auch jetzt technische Aufgaben. Aber das sind nicht die Aufgaben der technischen Umwälzung. Solange die (ökono | 12 In the spring of 1918 I wrote about these projects: 'Russian social life, especially revolutionary life, has never suffered from a lack of projects. Even now there are more of them than are necessary. How many things are being proposed to get the national economy of Russia out of the sad situation it has gotten into thanks to the exhaustive imperialist war, the sabotage of the capitalists during the revolution and the violence of German imperialism! Projects include shifting the centers of economic life, creating new industries, developing the pristine natural resources, applying new sources of power (electrification and others), building new transportation routes, etc., etc. All of these projects are suffering but in an unforgivable lack - in the lack of perspective. Unfortunately, the question is not limited to pure chronology, to the fact that these measures cannot solve the crisis of the present moment, that they cannot even facilitate its solution. They do not take into account that the most important prerequisite for their success is missing ... The goal and the meaning of the socialist upheaval (as well as every revolution) is the development of the productive forces, the change in the relationship of social man: i ur nature in the direction of an extension of his dominion over these, with a V.' places a c h i l i g i n g i n t h e t e c h n i c l o y. But this upheaval presupposes a change in the conditions of the J,f e n s c h e n in the production process, without which a real technical revolution is impossible. It presupposes a lJ m w i n g i n t h e e n t i o n t e n t i o n t i o n t e t i o n t . Of course, even now the proletariat has technical tasks. But these are not the tasks of the technical revolution. As long as the (econo |
| 282 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. Volkswirtschaft | 282 influence d. decline d. productive forces on d. National economy |
| währende Einschränkung der Produktion statt; sie nährte sich auf Kosten ihrer eigenen Substanz, d. h. es erfolgte nicht nur keine Erweiterung der Produktion (was in dem fast vollständigen A u f h ö r e n d e r B a u t ä t i g k e i t zum Ausdruck kam), auch der Ersatz abgenutzter Maschinen, der zur Aufrechterhaltung der einfachen Reproduktion notwendig gewesen wäre, wurde nicht in genügendem Maße durchgeführt. Mehr noch: Grundreparaturen der vorhandenen Maschinen erwiesen sich als unmöglich und undurchführbar, und man mußte den Versuch, G r u n d r e p a r a t u r e n vorzunehmen, aufgeben und zu l a u . | permanent restriction of production; she nourished herself at the expense of her own substance, i. H. not only was there no expansion of production (which was reflected in the almost complete cessation of construction activity), but the replacement of worn-out machines, which would have been necessary to maintain simple reproduction, was not carried out to a sufficient extent. What is more: basic repairs of the existing machines proved to be impossible and impracticable, and the attempt to carry out basic repairs had to be abandoned and la au . |
| f e n d e n Reparaturen übergehen. | f e n d e r repairs. |
| Besonders deutlich zeigte sich das im Eisenbahnwesen. Die Lokomotiv- und Waggonbaufabriken mußten den Bau von neuen Lokomotiven und \Vaggons einstellen und zu Grundreparaturen übergehen; die Eisenbahnwerkstätten mußten auf Grundreparaturen verzichten und sich auf die laufenden Reparaturen konzentrieren. | This was particularly evident in the railway system. The locomotive and wagon factories had to stop building new locomotives and wagons and resort to basic repairs; the railway workshops had to do without basic repairs and concentrate on ongoing repairs. |
| Hier die Angaben über Grundreparaturen und laufende Reparaturen in Prozenten von 191313 :Grund- Laufende reparaturen Heparaturen Verhältnis 1918 90 80 10: 9 1919 50 70 10: 14 1920 50 90 10: 18 Wir sehen also einen absoluten Rückgang der Grundreparaturen; bei den laufenden Reparaturen erst einen absoluten Rückgang, dann eine absolute Zunahme; weiter eine unaufhörliche mische) Umwälzung auf dem Gebiete der Wirtschaft erfolgt, bewegt sich das Proletariat auf dem Gebiete der Technik im großen ganzen i m R a h m e n der Technik, die ihm der Kapitalismus hinterlassen hat. | Here are the data on basic repairs and ongoing repairs as a percentage of 191313: basic ongoing repairs repairs ratio 1918 90 80 10: 9 1919 50 70 10: 14 1920 50 90 10: 18 So we see an absolute decrease in basic repairs; in the case of ongoing repairs, first an absolute decrease, then an absolute increase; While there continues to be an incessant mixed revolution in the field of economy, in the field of technology the proletariat moves by and large within the framework of the technology bequeathed to it by capitalism. |
| Auf dem Gebiet der Technik besteht die nächste Aufgabe der proletarischen Staatsmacht deshalb in der Re parat u r , d. h. in der vollständigen Wieder her s t e 11 u n g der Vorkriegstechnik des Kapitalismus. | In the field of technology, therefore, the immediate task of the proletarian state power is repair, i. H. in the complete restoration of the pre-war technology of capitalism. |
| Das ist natürlich gar keine technische Revolution". | Of course, this is not a technical revolution at all." |
| (Siehe L. Kritsman, ,,Ueber die nächste Aufgabe der proletarischen Revolution in Rußland", in Nr. 5 des „Narodnoje Chosjajstwo", 15. Juli 1918.) Der weitere Gang der Ereignisse hat dies vollkommen bestätigt. | (See L. Kritsman, "On the Immediate Task of the Proletarian Revolution in Russia," in No. 5 of Narodnoye Khosiajstvo, July 15, 1918.) The further course of events has fully confirmed this. |
| 13 Siehe „Statistisches Jahrbuch für die Jahre 1918 u. 1920", Bd. I, S. 37. | 13 See "Statistical yearbook for the years 1918 and 1920", vol. I, p. 37. |
| Zerstörung des technischen Apparates der Volkswirtschaft 283 | Destruction of the technical apparatus of the national economy 283 |
| Verdrängung der Grundreparaturen durch die laufenden (eine unaufhörliche relative Zunahme der letztgenannten). Wie katastrophal der Rückgang sowohl der Bautätigkeit, als auch der Reparaturarbeiten war, ist daraus ersichtlich, daß die Erzeugung von Baustoffen fast ganz eingestellt wurde, die je nach den verschiedenen Artikeln im Jahre 1920 etwa 2 bis 3 Prozent der Vorkriegserzeugung betrug. Die Folge war eine rapide Beschleunigung des Prozesses der Zerstörung aller fixen Produktionsmittel (aller Bauten, Konstruktionen, Maschinen usw.). | Displacement of basic repairs by current ones (an incessant relative increase in the latter). How catastrophic the decline in both building and repair work was can be seen from the fact that the production of building materials, which, depending on the various articles, in 1920 amounted to about 2 to 3 per cent of the pre-war production, was almost completely stopped. The result was a rapid acceleration of the process of destroying all fixed means of production (all buildings, constructions, machines, etc.). |
| Jeder Betrieb hat, wenn man ihn in technischer Hinsicht betrachtet, große Aehnlichkeit mit einem Organismus. Es findet in ihm ein fortwährender Stoffwechsel statt - eine Zerstörung und \Viederherstellung der Betriebsausrüstung, die bei den verschiedenen Teilen derselben nicht mit der gleichen Geschwindigkeit verläuft. | Every plant, when viewed from a technical point of view, bears a close resemblance to an organism. There is a constant metabolism going on in it - a destruction and regeneration of the operating equipment which does not proceed at the same rate in the different parts of it. |
| Die Aufrechterhaltung des Betriebs und seiner Arbeitsfähigkeit wird dadurch erzielt, daß ein Gleichgewicht zwischen den Prozes-sen der Zerstörung (der Abnützung) und der Wiederherstellung der Betriebsausrüstung (Reparatur) hergestellt wird. Eine Störung dieses Gleichgewichts (ungenügende \Viederherstellung im Vergleich zur Abnützung) führt zur allmählichen Zerstörung des Betriebes. | The maintenance of the plant and its operability is achieved by establishing a balance between the processes of destruction (wear and tear) and restoration of plant equipment (repair). A disturbance of this balance (insufficient restoration compared to wear and tear) leads to the gradual destruction of the company. |
| Der Umfang dieser Zerstörung und ihre Entwicklung ist am Beispiel des Eisenbahnwesens zu ersehen; dort betrug (in Prozenten zur Gesamtzahl) 14 :Jahr | The extent of this destruction and its development can be seen from the example of the railway system; there was (as a percentage of the total number) 14 :year |
| der Prozentsatz der beschädigten Lokomotiven | the percentage of damaged locomotives |
| 17 Prozent 41 Prozent 52 Prozent 57 Prozent Mehr als die Hälfte der Lokomotiven war also außer Kurs gesetzt; der Prozentsatz der beschädigten Lokomotiven war mehr als d r e i m a 1 so groß wie vor dem Kriege. 14 Siehe „Die Volkswirtschaft der Sowjetunion in Zahlen", S. 232, und die „Uebersicht über Lage und Tätigkeit des Verkehrswesens im Jahre 1921", s. 78. | 17 per cent 41 per cent 52 per cent 57 per cent More than half of the locomotives were therefore out of service; the percentage of locomotives damaged was more than three times as great as before the war. 14 See "The National Economy of the Soviet Union in Figures", p. 232, and the "Survey of the Position and Activity of Transport in 1921", p. 78. |
| 284 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. Volkswirtschaft | 284 influence d. decline d. productive forces on d. National economy |
| Ein anderes Beispiel ist der Zustand der Dampfkessel im Donezrevier; im Jahre 1921 betrug die gebrauchsfähige Erhitzungsfläche dort nur 51 Prozent, d. h. die Hälfte war außer Kurs gesetzt1". | Another example is the condition of the steam boilers in the Donets district; in 1921 the usable heating area there was only 51 percent, i. H. half was out of course1". |
| Aber nicht nur die Bauten und Maschinen der Industrie und des Verkehrswesens wurden zerstört, sondern auch alles andere. | But not only the buildings and machines of industry and transport were destroyed, but everything else. |
| So betrug im Jahre 1924 der Wert des Wohnungsfonds der Stadt Moskau nur 2015 Millionen Rubel gegen 3300 Millionen vor dem Kriege, d. h. etwa 40 Prozent des vVohnungsfonds waren zerstört worden (davon entfielen 30 Prozent auf den Rückgang des Wohnungsfonds und etwa 10 Prozent auf die Verschlechterung des Restes16). Diese Zerstörung erfolgte, wie man annehmen muß, fast restlos in den Jahren 1918 bis 1920. | Thus, in 1924 the value of the housing fund of the city of Moscow was only 2015 million rubles against 3300 million before the war, i. H. about 40 percent of the housing fund had been destroyed (of which 30 percent was accounted for by the decline in the housing fund and about 10 percent by the deterioration of the remainder16). This destruction took place, as one must assume, almost completely in the years 1918 to 1920. |
| Eine andere Folge des Rückgangs der Produktivkräfte war ein ebenso katastrophaler R ü c k g a n g d e r L e b e n s h a l tun g der Volksmassen. | Another consequence of the decline in the productive forces was an equally catastrophic decline in the livelihood of the masses. |
| Im Getreidezuschußgebiet betrug der Verbrauch von Getreideprodukten (umgerechnet auf ungemahlenes Getreide in Pud pro Kopf) 17 : vor dem Kriege . . . . . 14,7 (14,2) 1918/19 . . . . . . . . (11,0) 1919/20 (Januar/Februar) 11,4 1920/21 (November/Dezember J 12,1 1920/21 (Februar) . . . . 11,9 Es war also ein Rückgang um 18 bis 23 Prozent erfolgt. | In the grain surplus area the consumption of grain products (converted to unmilled grain in puds per capita) was 17: before the war. . . . . 14.7 (14.2) 1918/19 . . . . . . . . (11.0) 1919/20 (January/February) 11.4 1920/21 (November/December J 12.1 1920/21 (February) . . . . 11.9 So it was a drop of 18 to 23 per cent he follows. |
| Der Verbrauch der städtischen Bevölkerung betrug: vor dem Kriege . . . . . 14,0 1918/19 (März/April) . . . 9,4 darunter im Ueberschußgebiet 11,0 1919/20 (erstes Halbjahr) . 11,6 im Zuschußgebiet 8,2 1\ll9/20 (zweites Halbjahr) 11,8 1920/21 (erstes Halbjahr) . 10,6 1• Siehe Sammelbuch „Auf neuen Wegen", Bd. III, Artikel „Die Lage des Donez-Reviers", S. 58. | The consumption of the urban population was: before the war . . . . . 14.0 1918/19 (March/April) . . . 9.4 including in the surplus area 11.0 1919/20 (first half of the year) . 11.6 in surplus area 8.2 1/119/20 (second half of the year) 11.8 1920/21 (first half of the year) . 10.6 1• See the collection "On New Ways", Vol. III, article "The situation of the Donets district", p. 58. |
| 18 Siehe „Shilischtschnoje Towarischtschestwo" (Die Wohngenossenschaft) Nr. 5, Jahrgang 1924, S. 14. 17 Siehe „Die Volkswirtschaft der Sowjetunion in Zahlen", S. 121-124 und den Artikel von A. Lossizki, ,,Der Fleisch- und Brotkonsum im Jahre | 18 See Zhilishchnoye Tovarishchestwo (The Housing Cooperative), No. 5, 1924, p. 14. 17 See The National Economy of the Soviet Union in Figures, pp. 121-124 and the article by A. Lossizki, "The Meat and bread consumption per year |
| Rückgang der Lebenshaltung der Massen 285 | Decline in the standard of living of the masses 285 |
| Der Rückgang betrug also 16 bis 33 Prozent und für das Getreidezuschußgebiet sogar 41 Prozent, d. h. fast die H ä 1 f t e. | The decline was therefore 16 to 33 percent and for the grain surplus area even 41 percent, i. H. almost ha 1 f t e. |
| Dabei betrug vor dem Kriege der Verbrauch in der untersten ökonomischen Gruppe (d. h. einer Gruppe, die sich nicht satt aß), in der Stadt 13,7 Pud und auf dem Lande 13 Pud. Sogar die hungernden Bauern verfügten in der Vorkriegszeit über 11 bis 12 Pud pro Kopf; allein die Regierungshilfe betrug 9 Pud pro Kopf im Jahr16• Der Verbrauch der Bauern im Zuschußgebiet und der Verbrauch der Städter war also während des Bürgerkrieges nicht höher als der Verbrauch der hungernden Bauern in den Hungerjahren der Vorkriegszeit, während langer Perioden war er sogar bedeutend niedriger. Das ·weltkapital würgte die aufständischen Arbeiter und Bauern mit der „Knochenhand des Hungers". | Before the war consumption in the lowest economic group (i.e. a group that did not eat their fill) was 13.7 poods in the city and 13 poods in the country. Even the starving peasants had 11 to 12 poods a head before the war; government aid alone amounted to 9 poods per capita a year.16 The consumption of the peasants in the surplus area and the consumption of the townspeople during the civil war was therefore no higher than the consumption of the starving peasants in the years of hunger before the war; during long periods it was even significantly lower. World capital strangled the rebellious workers and peasants with the "bone hand of hunger". |
| Es ist äußerst charakteristisch für die p r o 1 e t a r i s <' h e Diktatur, daß der Verfasser einer Untersuchung der Ernährungsverhältnisse der Leningrader Bevölkerung in jener schrecklichen Zeit über die hungrigste, aber auch die proletarischste Stadt - über Leningrad-, folgendes schreiben konnte: ,,Die ganze Bevölkerung (ohne die nichtwerktätigen Elemente, die in unserer Tabelle nicht berücksichtigt werden) ist schroff in zwei Teile geteilt, in Erwachsene und Kinder . . . Die Kinder erhalten um 60und 100 Prozent mehr als ein bedeutender Teil der erwachsenen Bevölkerung, die mit leichter oder mittlerer angestrengter Arbeit beschäftigt ist, und um 40 bis 70 Prozent mehr als die erwachsene Bevölkerung, die eine Arbeit von besonderer Anspannung leistet19." Wo und wann hat die hungernde Bourgeoisie auf Brot verzichtet und es den Arbeiterkindern gegeben, um sie um 40, 60 und | It is extremely characteristic of the p r o e t a r i s < ' he dictatorship that the author of a study of the nutritional conditions of the Leningrad population in that terrible time could write the following about the hungriest, but also the most proletarian city - Leningrad: "The whole Population (excluding the non-working members, which are not included in our table) is roughly divided into two parts, adults and children. . . Children receive 60 to 100 per cent more than a significant portion of the adult population engaged in light or moderately strenuous work, and 40 to 70 per cent more than the adult population engaged in particularly demanding work19." Where and when the starving bourgeoisie gave up bread and gave it to the workers' children to feed them in their 40s, 60s and 60s |
| 100 Prozent besser zu stellen als sich selbst? Wo und wann hat die satte, Luxus treibende Bourgeoisie das getan? Aber der hungernde, vor Hunger sterbende Leningrader Arbeiter gab von 1918/19" im „Wjestnik Statistiki", Januar/Februarnummer 1920, S. 69, in Klammern die Angaben dieser letzten Quelle. 18 Siehe N. Wischnewski, op. eil., S. 74. 19 Siehe N. Wischnewski, ,,Prinzipien und Methoden usw:·, Moskau 1920, s. 52 u. 53. | To be 100 percent better off than yourself? Where and when did the sated, luxury-driving bourgeoisie do this? But the starving, dying of hunger Leningrad worker from 1918/19" in the "Vyestnik Statistics", January/February number 1920, p. 69, gave the data of this last source in brackets. 18 See N. Wischnewski, op. |
| 286 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. Volkswirtschaft | 286 influence d. decline d. productive forces on d. National economy |
| seiner Hungerration Tag für Tag auch etwas für die Kinder der Bourgeoisie ab. Die Kontrollen der Rationierung führten oft zu einer Verringerung der Arbeiterrationen und zu einer Vergrößerung der Kinderrationen20 •Zu derselben Zeit, als die von uns skizzierte furchtbare Verringerung des Verbrauchs des Hauptproduktes der Ernährung der Massen in den Städten und in den Dörfern des Zuschußgebietes erfolgte, litt die Bauernschaft in den Ueberschußgebieten keinerlei Mangel. | from his starvation rations something for the children of the bourgeoisie every day. Rationing controls often led to a reduction in workers' rations and an increase in children's rations20 Peasantry in the surplus areas no lack. |
| Ihr Verbrauch betrug": vor dem Kriese . . . . . | Your consumption was:" before the crisis . . . . . |
| 1918/19 (Januar/Februar) 1919/20 (November/Dezember) | 1918/19 (January/February) 1919/20 (November/December) |
| 17,0 (16,1) (16,5) 16,3 Bis zum Jahre 1920 war er also ebenso hoch wie vor dem Kriege, vielleicht sogar höher. Das führte unvermeidlich zu dem erbitterten Kampf um Brot, von dem wir bereits gesprochen haben, und der für die städtischen Arbeiter und für die armen (und mittleren) Bauern der Zuschußgebiete ein direkter Kampf um die Existenz war. | 17.0 (16.1) (16.5) 16.3 Up to 1920 it was as high as before the war, maybe even higher. This inevitably led to the bitter struggle for bread of which we have already spoken, and which was a direct struggle for existence for the urban workers and for the poor (and middle) peasants of the underprivileged areas. |
| Bei einem so außerordentlichen Rückgang des Brotverbrauchs (in den Städten um 40 Prozent und mehr) mußte die allgemeine Senkung der Lebenshaltung der breiten Massen und insbesondere der städtischen Bevölkerung unerhörte Ausmaße annehmen. Und in der Tat betrug der durchschnittliche Monatslohn eines Arbeiters in Rußland (Reallohn in \,Varenrubel22): 1918 . . . . 22,0 1919 . . 8,5 1918 . . . . 10,5 1920 . . 8,3 In den Jahren des Bürgerkriegs war der Lohn folglich im Vergleich zum Vorkriegslohn (und zum Lohn während der Kriegszeit, | With such an extraordinary fall in bread consumption (in the cities by 40 percent or more) the general reduction in the standard of living of the broad masses, and especially of the urban population, was bound to assume unprecedented proportions. And indeed, the average monthly wage of a worker in Russia (real wage in \varenrubel22) was: 1918 . . . . 22.0 1919 . . 8.5 1918 . . . . 10.5 1920 . . 8:3 In the years of the Civil War, wages were thus significantly lower compared to pre-war wages (and wages during wartime, |
| 20 Ebenda, S. 43. Die Aenderuns der Rationen führte Ende 1918: für die Arbeiter zu einer Senkung um 2-1 Prozent, für Kinder von 3-12 Jahren zu einer Erhöhung um 52 Prozent, für l{inder bis zu 1 Jahr zu einer Erhöhung um 106 Prozent, für Kinder von 1-3 Jahren zu einer Erhöhung um 204 Prozent, d. h. zu einer Verdreifachung. 21 Siehe Anm. 17. Erst die Mißernte von 1!)20 und die noch größere von 1921 änderten die Lage. 22 Siehe S. Strumilin, ,,Der Arbeitslohn und die Arbeitsproduktivität in der russischen Industrie in den Jahren 1!)13-1922", Moskau 1923, S. 33. | 20 Ibid., p. 43. The changes in rations at the end of 1918 resulted in: a reduction of 2-1 per cent for workers, an increase of 52 per cent for children aged 3-12 years, an increase of 52 per cent for children up to 1 year an increase of 106 percent, for children 1-3 years to an increase of 204 percent, i.e. H. to a tripling. 21 See note 17. Only the bad harvest of 1!)20 and the even bigger one of 1921 changed the situation. 22 See S. Strumilin, "Wages and Labor Productivity in Russian Industry in the Years 1!)13-1922", Moscow 1923, p. 33. |
| Rückgang der Lebenshaltung der Massen 287 | Decline in the standard of living of the masses 287 |
| der ungefähr ebenso hoch war wie der Vorkriegslohn) um drei F ü n f t e l zurückgegangen. Dabei muß beachtet werden, daß diese geringfügige Summe den ganzen Verbrauch des Arbeiters umfaßt, darunter auch die Wohnung, die während des Bürgerkrieges nicht schlechter, sondern besser geworden war23 • Deshalb betrug der gesamte monatliche Verbrauch eines russischen Arbeiters nach Abzug der Wohnung: | which was about the same as the pre-war wage) fell by three-fifths. It must be noted that this small sum includes the entire consumption of the worker, including the housing, which had not got worse during the civil war, but better23 • Therefore, the total monthly consumption of a Russian worker after deducting the housing was: |
| . . 20 8,5 | . . 20 8.5 |
| 6,5 6,3 Wenn wir die Wohnung nicht berücksichtigen (dagegen Heizung und Beleuchtung mitzählen), so war die Lebenshaltung der russischen Arbeiter in den Jahren 1919 und 1920 im Vergleich zur Vorkriegszeit mindestens um zwei D ritte I zurückgegangen. | 6.5 6.3 If we do not take housing into account (but count heating and lighting), the standard of living of Russian workers in 1919 and 1920 had fallen by at least two thirds compared to the pre-war period. |
| Diese trockenen Zahlen zeigen deutlicher als alles andere den außerordentlichen Heroismus der proletarischen Revolution. Hinter diesen Zahlen stehen Hunger und Kälte, Krankheiten und Tod, der Hungertod von Kindern vor den Augen ihrer Anverwandten. | These dry figures show more clearly than anything else the extraordinary heroism of the proletarian revolution. Behind these numbers stand hunger and cold, disease and death, the starvation of children in front of their relatives. |
| Wir bringen hier Angaben über eine der schrecklichsten Epidemien, über die Flecktyphus-Epidemie. Die Zahl der daran Erkrankten betrug (im Europäischen Rußland in Tausenden) 24 : | We bring here information about one of the most terrible epidemics, the typhus epidemic. The number of those affected was 24 (thousands in European Russia): |
| In zwei Jahren waren also über fünf Mi 11 i o n e n Menschen am Flecktyphus erkrankt. Die Zahl der Erkrankungen war in der Zeit von 1914 bis 1920 auf das 37fache gestiegen! Im Jahre 1920 waren im ganzen Europäischen Rußland etwa 4 Prozent der Be- | In two years, more than five million people had contracted typhus. The number of cases increased 37-fold between 1914 and 1920! In the whole of European Russia in 1920 about 4 per cent of the population |
| 23 Den Wert der Wohnung nimmt S. Strumilin in seiner oben angeführten Berechnung des Reallohns als von 1913-1920 unverändert und gleich 2,0 Rubel an. Ebenda, S. 24 u. 25. | 23 S. Strumilin, in his above calculation of real wages, assumes the value of the apartment as unchanged from 1913-1920 and equal to 2.0 rubles. Ibid., pp. 24 and 25. |
| 24 Siehe D. Pletnjow, ,,Der Flecktyphus", Moskau 1922, S. 20. Auch in den Fällen, wenn sich Mediziner mit Statistik beschäftigen, kommt es zu Mißverständnissen. Bei D. Pletnjow beträgt diie Zahl der im Jahre 1921 Er krankten 4 993 030, während die Summe seiner Angaben für die einzelnen Gouvernements etwa eine halbe Million ergibt. Auch bei ihm ist offenbar die Null an die falsche Stelle geraten. | 24 See D. Pletnjow, "Der Flecktyphus", Moscow 1922, p. 20. Misunderstandings also arise in cases where doctors deal with statistics. In the case of D. Pletnjow, the number of people who fell ill in 1921 was 4 993 030, while the sum of his figures for each governorate is about half a million. |
| 288 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. Volkswirtschaft | 288 influence d. decline d. productive forces on d. National economy |
| völkerung am Flecktyphus erkrankt, im Gouvernement NishniNowgorod z. B. aber sogar über 2 0 Prozent ! ! ! Aber der Flecktyphus war nicht die einzige Epidemie. So waren z. ß. im .Jahre 1920 insgesamt (in der Sowjetunion) erkrankt25 : An Flecktyphus . . . | population sick with typhus, in the governorate of Nizhni Novgorod z. B. but even more than 2 0 percent! ! ! But typhus was not the only epidemic. So were e.g. ß. in 1920 overall (in the Soviet Union) fell 25 : with typhus . . . |
| Unterleibstyphus . . . | abdominal typhoid . . . |
| Riickfalltyphus unbestimmten Typhus . | relapsing typhoid indeterminate typhoid . |
| schwarzen Pocken Scharlach Diphtheri<' Cholera Malaria . | black pox scarlet fever diphtheria cholera malaria . |
| insgesamt | all in all |
| 3 303 000 Personen 627 000 Personen 1 406 000 Personen 244 000 Personen 151 000 Personen 83 000 Personen 42 000 Personen 25 000 Personen 431 000 Personen 6 312 000 Personen Die Zahl der vorzeitig Verstorbenen wird für die Zeit vom 1. Januar 1918 bis zum 1. Juli 1920 auf übers i eben Mi 11 i o n e n geschätzt, d. h. auf 7 Prozent der gesamten in Betracht gezogenen Bevölkerung~6 •Je länger sich der Bürgerkrieg hinzog, je schärfere Formen er annahm, desto tiefer ging der Prozeß des Zerfalls der Produktivkräfte, und je weiter der Zerfall der Produktivkräfte fortschritt,je mehr als Folge davon die Senkung der Lebenshaltung der Massen zurückging, die Millionen von Menschen mit dem Tod durch Hunger, Kälte und Krankheiten bedrohte, desto unerbittlicher wurde der Bürgerkrieg, desto entschiedener erfolgte die Ver"j Siehe „Statistisches Jahrbuch 1921 ", Bd. II, S. 90-100. | 3,303,000 people 627,000 people 1,406,000 people 244,000 people 151,000 people 83,000 people 42,000 people 25,000 people 431,000 people 6,312,000 people . July 1920 estimated at over 11 mi 11 i o n s, d. H. to 7 percent of the total population under consideration~6 • The longer the civil war dragged on and the sharper it assumed, the deeper went the process of disintegration of the productive forces, and the further the disintegration of the productive forces progressed, the more as a result the The lowering of the standard of living of the masses declined, which threatened millions of people with death from hunger, cold and disease, the more inexorable the civil war became, the more decidedly the reorganization took place. 100 |
| 26 Siehe S. Strumilin, ,,Die Arbeiterverluste Rußlands im Kriege", in der Dezembernummer des Narodnoje Chosjajstwo", Jahrgang 1920, S. 104. Für ciie Jahre 1914-1917 (die Kriegsjahre) ist die Zahl der vorzeitig Gestorbenen mit 2,5 Millionen angenommen, d. h. relativ ein Sechs t e 1. Die Berech nung bezieht sich auf eine Bevölkerung von 100 Millionen, w!'nn wir die gesamte Bevölkerung der Sowjetunion, die 130 Millionen beträgt, nehmen, dann würden wir über 9 Millionen erhalten. Speziell in den Hauptstädten nnhm die Sterblichkeit folgendermaßen zu: Jahr | 26 See S. Strumilin, "The Losses of Workers in Russia in the War", in the December issue of the Narodnoye Khosiajstvo", year 1920, p. 104. For the years 1914-1917 (the war years) the number of premature deaths is 2.5 million assumed, d. H. relatively a sixth e 1. The calculation is for a population of 100 million, if we take the entire population of the Soviet Union, which is 130 million, then we would get over 9 million. Especially in the capitals, mortality increases as follows: year |
| Moskau 2,40 Prozent 2,37 Prozent 3,49 Prozent 4,61 Prozent 3,78 Prozent (Siehe „Jahrbuch der Komintern", Moskau | Moscow 2.40 percent 2.37 percent 3.49 percent 4.61 percent 3.78 percent (See Yearbook of the Comintern, Moscow |
| Petro grad 2,14 Prozent 2,89 Prozent 4,37 Prozent 7,26 Prozent 5,06 Prozent 1923, s. 296.) | Petro grad 2.14 percent 2.89 percent 4.37 percent 7.26 percent 5.06 percent 1923, p. 296.) |
| Der sogenannte Verbraucherkommunismus 289 | The so-called consumer communism 289 |
| tiefung der Revolution. Das Weltkapital hatte die Massen bis zum äußersten gebracht, und alle Methoden außer den äußersten unmöglich gemacht. | deepening of the revolution. World capital had taken the masses to the extreme, and made all but the extreme methods impossible. |
| Die Arbeiterklasse und die städtische Bevölkerung überhaupt (und teilweise auch die armen Bauern des Zuschußgebietes), die in eine ausweglose Lage geraten waren, strömten in die Dörfer, hauptsächlich des Ueberschußgebietes. So war bereits im Jahre | The working class and the urban population in general (and partly also the poor peasants of the surplus area), who had found themselves in a hopeless situation, streamed into the villages, mainly in the surplus area. That was already in the year |
| 1919 die Zahl der Industriearbeiter um eine Million zurückge- gangen (von 3 auf 2 Millionen); die Städte des Zuschußgebietes verloren fast die Hälfte der Bevölkerung, die Hauptstädte noch mehr. Diese Flucht aus den Städten führte auf dem Lande zur Wiederherstellung der „abwesenden" ·wirtschaften, von deren Eigentümern in den Jahren 1917 bis 1919 in den verschiedenen Gouvernements 60 bis 80 Prozent ihrer Gesamtzahl und darüber zurückgekehrt waren27 • Aber diese Bewegung stieß auf den Widerstand der Bauern. ,,Die übrige Bauernschaft, - schrieb Genosse J. Larin (über die Landarbeiter, aber dasselbe traf in noch größerem Maße für die ins Dorf zurück kehrenden Städter zu), - öffnete den neuen Prätendenten auf Land, Vieh und Inventar ihre Reihen nicht sofort. Die Landorgane der Gemeindebauernräte und ihre Kreisinstanzen (die Landwirtschaftsabteilungen) legten während :les ganzen ersten halben Jahres der Sowjetmacht in Rußland dem Bestreben der früheren landwirtschaftlichen Arbeiter, sich selbständige Wirtschaften zuzulegen, alle möglichen Hindernisse in den Weg. In dieser Hinsicht ist das Buch ,Die Zusammensetzung der mit Land ausgestatteten Be völkerung' ein interessantes geschichtliches Dokument; dies Buch enthält eine durch das Volkskommissariat für Landwirtschaft vorgenommene Zusammen stellung von Berichten und Resolutionen der Abteilungen aus dieser Periode auf Grund von Angaben über 36 verschiedene Gouvernements SowjetrufJ lnnds2R." | In 1919 the number of industrial workers fell by a million (from 3 to 2 million); the cities of the surplus area lost almost half their population, the capitals even more. This flight from the cities led to the reestablishment in the countryside of the "absent" farms, whose owners in the various governorates had returned 60 to 80 percent of their total and above in 1917-1919.27 But this movement met with resistance from the Peasants "The rest of the peasantry," wrote Comrade J. Larin (about the peasants, but the same was true to an even greater extent for the townspeople returning to the village), - did not open their ranks to the new pretenders on land, livestock and inventory Immediately. The rural organs of the communal peasant councils and their district instances (the agricultural departments) laid all sorts of obstacles in the way of the efforts of the former agricultural workers to set up independent farms during the whole of the first half year of Soviet rule. In this respect the book is 'The composition of the population endowed with land' an interesting total official document; This book contains a compilation by the People's Commissariat of Agriculture of reports and resolutions of the departments from this period on the basis of information on 36 different governorates of Soviet reputationJ lnnds2R." |
| Aber die Abwanderung aufs Land konnte keineswegs ein Ausweg für das gesamte industrielle Proletariat und die gesamte städtische Bevölkerung sein. Der sogenannte V e r b r a u c h e r - | But migration to the countryside could by no means be a way out for the entire industrial proletariat and the entire urban population. The so-called consumer |
| 27 Siehe den Artikel von J. Lnrin in dem von ihm und L. Kritsmnn ver- faßten Buch, S. 18. •• Ebenda, S. 13. ~!. B. Bd. 16, Die heroische Periode ••• 19 | 27 See the article by J. Lnrin in the book he and L. Kritsmnn wrote, p. 18. •• Ibid., p. 13. ~!. B. Vol. 16, The Heroic Period ••• 19 |
| 290 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. Volkswirtschaft | 290 influence d. decline d. productive forces on d. National economy |
| k o m m u n i s m u s war ein unvermeidliches Resultat der furchtbaren Senkung der Lebenshaltung des Proletariats, die das Proletariat physisch zu vernichten drohte; er war ein Mittel, diese Vernichtung zu verhüten. Nur die Expropriation des Kapitals und sogar nur des großen Kapitals ist ein notwendiges Element der proletarischen Revolution, keineswegs aber die Expropriation von Konsumtionsmitteln. Aber der Verbraucherkommunismus, die Expropriation von Wohnungen, Möbeln, Hausrat, Bettwäsche (Decken usw.), Kleidung, Wäsche usw. mit Hilfe von Exmittierungen, Konfiskationen und einmaligen Beschlagnahmen (Naturalabgaben) war bei dem katastrophalen Rückgang der Produktivkräfte ein M i t tel z ur Au frech t er h a l tun g der wichtigsten Produktivkraft der Gesellschaft und ein Mittel der Selbst e r h a l t u n g d e r H a u p t t r i e h k r a f t der Revolution, d e s P r o 1 e t a r i a t s. | c o m m u n ism was an inevitable result of the terrible lowering of the proletariat's standard of living, which threatened to annihilate the proletariat physically; it was a means of preventing this annihilation. Only the expropriation of capital, and even only of large capital, is a necessary element of the proletarian revolution, but by no means the expropriation of articles of consumption. But consumer communism, the expropriation of housing, furniture, household goods, bedding (blankets, etc.), clothing, linen, etc., by means of expulsions, confiscations, and one-time confiscations (taxes in kind) was a means of relieving the catastrophic decline in the productive forces Maintenance of the main productive force of society and a means of self-preservation of the main driving force of the revolution, of the p r o 1 e t a r i a t. |
| Diese Expropriation trug notwendigerweise einen Massenund Klassencharakter, keineswegs aber einen individuellen Charakter, - ebenso wie in der kapitalistischen Gesellschaft die Brotlosmachung der Arbeiter während der Krise und die physische Vernichtung der Proletarier während des imperialistischen Krieges keinen individuellen, sondern einen Klassencharakter trägt: das Kapital fragt in einer solchen Lage nicht nach der individuellen Schuld des einzelnen Proletariers. | This expropriation necessarily had a mass and class character, but by no means an individual character - just as in capitalist society the deprivation of workers during the crisis and the physical annihilation of the proletarians during the imperialist war does not have an individual but a class character: capital asks in in such a situation not according to the individual guilt of the individual proletarian. |
| Aber der Verbraucherkommunismus war nicht nur ein Mittel zur Erhaltung des Proletariats, er war zu gleicher Zeit in einem gewissen Sinne eine Erscheinungsform der Diktatur des Proletariats, eine Erscheinungsform der proletarischen Revolution. | But consumer communism was not only a means of maintaining the proletariat, it was at the same time in a certain sense a manifestation of the dictatorship of the proletariat, a manifestation of the proletarian revolution. |
| Das vVesen dieser Revolution besteht selbstverständlich in der Expropriation nicht der Konsumtionsmittel, sondern der Produktionsmittel der Großbetriebe. Aber das Verhältnis der Mitglieder der verschiedenen Klassen in der Lebensweise, im täglichen Leben ist, wenn nicht die wesentliche, so doch die deutlichste, augenfälligste, konkreteste, unaufhörlich und täglich fühlbare Erscheinungsform der Klassenherrschaft. Die Sicherheit, der Luxus, die Herrenmanieren der einen, die Unsicherheit über das Morgen, die | The essence of this revolution consists, of course, in the expropriation, not of the means of consumption, but of the means of production from large-scale enterprises. But the relation of the members of the different classes in the way of life, in daily life, is, if not the essential, at least the clearest, most obvious, most concrete, incessantly and daily felt manifestation of class rule. The security, the luxury, the gentlemanly manners of some, the uncertainty about tomorrow, the |
| Der sogenannte Verbraucherkommunismus 291 | The so-called consumer communism 291 |
| Armut, die Unterdrückung der anderen, das ist es, was alle, sogar die rückständigsten und unentwickeltsten Elemente, unmittelbar als Ausdruck der Klassenverschiedenheit fühlen. Diese Verschiedenheit aber wurde jetzt vernichtet. D e r V e r b r a u c h e r kommunismus war eine Revolution der Leben s weis e. Er hat unmittelbar und praktisch den empörenden Luxus vernichtet, die satte Sicherheit zerstört, die Herrenmanieren der früher herrschenden Klassen niedergekämpft, die Mitglieder der früher herrschenden Klassen in einer für den rückständigsten und unentwickeltsten Proletarier verständlichen Weise von ihrer sozialen Höhe heruntergeschleudert und dadurch dem Proletariat und den ihm nahestehenden sozialen Gruppen das Gefühl einer wirklichen Befreiung, das Bewußtsein eines wirklichen Umsturzes und eine kraftvolle revolutionäre Begeisterung eingeflößt. | Poverty, the oppression of others, is what everyone, even the most backward and undeveloped elements, immediately feels as an expression of class difference. But this difference has now been destroyed. Consumative communism was a lifestyle revolution. It has directly and practically annihilated outrageous luxury, destroyed sated security, smashed down the masterly manners of the formerly ruling classes, hurled the members of the formerly ruling classes from their social heights in a manner understandable to the most backward and undeveloped proletarian, and thereby harmed the proletariat and the instilled in the social groups close to him a sense of real liberation, a consciousness of real subversion and a powerful revolutionary enthusiasm. |
| Diese Vernichtung der Ungleichheit der Klassen wird am besten durch die Angaben über die Veränderung der Wohnungsverteilung illustriert. Von 1912 bis zum März 1923 hatte sich in Moskau die Verteilung der Wohnfläche so geändert, daß auf | This annihilation of class inequality is best illustrated by the data on changes in the distribution of housing. From 1912 to March 1923 the distribution of living space in Moscow had changed so that |
| 100 Wohnräume folgende Zahl von Bewohnern entfielen29 : | 100 living spaces accounted for the following number of residents29: |
| in Wobnungen mit 1912 1923 .-\enderungen einem Wohnraum 621 -!08 - 213 zwei \Vohnräumen 376 2(i0 -- 116 drei Wohnräumen . 274 208 66 vier Wohnräumen . 221 1!)6 ·- 25 fünf \Vohnräumen . 181 200 + 19 sechs bis neun \Vohnräurnen . 130 206 + 76 zehn und mehr Wohnräumen 108 257 + 149 Im Jahre 1912 betrug also die Bevölkerungsdichte in den größten Wohnungen fast ein Sechstel der Dichte in den kleinsten Wohnungen; im Jahre 1923 war sie nur um 40 Prozent geringer. Die Bevölkerungsdichte in den \Vohnungen mit zwei Zimmern war im Jahre 1912 fast viermal so groß wie in den größten ·wohnungen: im Jahre 1923 war sie ebenso groß. Die Vernichtung des | in apartments with 1912 1923 .-\changes one living room 621 -!08 - 213 two living rooms 376 2(i0 -- 116 three living rooms . 274 208 66 four living rooms . 221 1!)6 ·- 25 five living rooms . 181 200 + 19 six to nine spaces . 130 206 + 76 ten and more living quarters 108 257 + 149 In 1912, therefore, the population density in the largest dwellings was almost a sixth of the density in the smallest dwellings; in 1923 it was only 40 per cent less. The population density in the two-room dwellings in 1912 was almost four times that in the largest dwellings: in 1923 it was the same. The annihilation of |
| 29 Siehe „Shilischtschnoje Towarischtschestwo" 1924, Nr. 5, S. 3. Diese Aenderungen erfolgten hauptsächlich vor 1920. | 29 See Shilishchnoye Tovarishchestvo 1924, No. 5, p. 3. These changes occurred mainly before 1920. |
| 292 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. Volkswirtschaft | 292 influence d. decline d. productive forces on d. National economy |
| Luxus, der neben dem Elend bestanden hatte, war nicht nur in \\--orten sondern auch in der Praxis erreicht worden. | Luxury, which had coexisted with misery, had been achieved not only in \\--places but also in practice. |
| Aber bei dem geschilderten furchtbaren Rückgang der Produktivkräfte wäre sogar der Umfang der Produktion und Konsumtion, der eingehalten wurde, unmöglich gewesen, wenn die Produktion die einzige Hilfsquelle gewesen wäre. Bei einem solchen Rückgang der Produktivkräfte war eine V e r a u s g a b u n g der vorhandenen V o r r ä t e unvermeidlich. An sich waren diese Vorräte, die zum größten Teil schon während des imperialistischen Krieges verausgabt worden waren, nicht groß. | But with the terrible decline in the productive forces just described, even the extent of production and consumption that was maintained would have been impossible if production had been the only source of help. With such a decline in the productive forces, a depletion of existing stocks was inevitable. In themselves these stocks, most of which had already been expended during the imperialist war, were not large. |
| Aber bei einem Rückgang der Produktion auf ein Fünftel bzw. ein Sechstel stellte sogar ein Drittel der alten Vorräte eine ungeheure Menge dar. Wie groß die Rolle der Vorräte war, ist aus der folgenden Tabelle ersichtlich30 : | But when production fell by a fifth or a sixth, even a third of the old stocks represented an enormous amount. The following table shows how important the stocks were30 : |
| Hohstoflarl | Highstuff Flarl |
| Baumwolle . | Cotton . |
| Flachs ... . | Flax ... . |
| Hanf .... . | hemp .... . |
| \Volle ... . | \Full ... . |
| grolle Häute .. . | big skins .. . |
| kleine Häute .. | small skins.. |
| Tabak .. | tobacco .. |
| ~lachorka . | ~lachorka . |
| in 10 Monaten des Jahres 1920 beschallte :\fenge 847 000 Pud 2 044000 „ 1400000 ,. | in 10 months of the year 1920 sounded :\fenge 847 000 puds 2 044000 " 1400000 ,. |
| 2417 000 „ 1190 000 Stück 1435 000 ,. | 2417 000 „ 1190 000 piece 1435 000 ,. |
| 417 000 Pu<l 300 000 ,. | 417 000 Pu<l 300 000 ,. |
| \'orräle am 1. JU. | \'Orräle on 1 JU. |
| 7 500 000 Pud 51700 000 ., 2000000 „ 3 850000 „ am ( 318 000 Stiick 1. IX. ( 2 710000 „ am f 550 000 Pud 15. XI. l 1 250 000 | 7,500,000 poods 51700,000 ., 2,000,000 " 3,850,000 "am ( 318,000 pieces 1. IX. ( 2,710,000 " am f 550,000 poods 15. XI. l 1,250,000 |
| Yerhältnis von Yorrat zu 1,eschalfter Menge D:1 3:1 11/z:1 l'ft: 1 ¼:1 2:1 11/2: 1 4:1 | Ratio of Yorrat to 1/2 amount D:1 3:1 11/z:1 l'ft: 1¼:1 2:1 11/2:1 4:1 |
| Selbst das Lebensniveau (richtiger wäre gesagt Sterbensniveau), das wir beschrieben haben, hätte bei einem Rückgang der Landwirtschaft um mehr als 40 Prozent und der Industrie um 82 Prozent nicht aufrechterhalten werden können, wenn nicht nur nicht die Bautätigkeit eingestellt worden wäre, sondern wenn auch eine einfache Ersetzung der verausgabten Produktionsmittel, eine Amortisierung der fixen Produktionsmittel und eine Auffüllung der verausgabten Rohstoff- und Materialvorräte stattgefunden hätte. | Even the standard of living (or, more correctly, the level of dying) we have described could not have been sustained with a decline in agriculture of more than 40 per cent and industry of 82 per cent if not only construction had not stopped, but if construction had stopped a simple replacement of the expended means of production, an amortization of the fixed means of production and a replenishment of the expended stocks of raw materials and materials would have taken place. |
| 30 Siehe den .,Bericht des OV\VR an den VIII. Rätckongreß", S. 42. Für den normalen Produktionsgang (der Vorkriegszeit) würden die Vorräte. z. B. an Baumwolle für etwa 4 Monate gereicht haben; bei dem Umfang der Produktion im .Jahre Hl20, für c t w a fünf Jahre. | 30 See the .,Report of the OV\VR to the VIII Production in .H120, for c t w a five years. |
| Der Rückgang der Produktivität der Arbeit 293 | The decline in labor productivity 293 |
| Eine unmittelbare Folge des jähen Rückgangs der Lebenshaltung der arbeitenden Massen war ein außerordentlicher Rückgang der Produktivität der Arbeit. | An immediate consequence of the sudden decline in the standard of living of the working masses was an extraordinary decline in the productivity of labour. |
| Nach annähernden Berechnungen von S. Strumilin hatte sich die Bruttoerzeugung pro Kopf des russischen Arbeiters folgendermaßen verändert31 : | According to approximate calculations by S. Strumilin, the gross production per capita of the Russian worker had changed as follows31: |
| Bruttoerzeugung pro Kopf des Arbeiters in Rubeln in Prozenten in Prozenten 2 372 2 023 1 044 | Gross output per capita worker in rubles in percentages in percentages 2 372 2 023 1 044 |
| zu 1913 ,u 1917 | to 1913 and 1917 |
| Im Vergleich zur Vorkriegszeit war das ein Rückgang auf ein Viertel bzw. ein Fünftel; im Vergleich zu 1917 auf ein Drittel bzw. | Compared to the pre-war period, this was a drop to a quarter or a fifth; compared to 1917 to a third or |
| ein Viei'tcl. | a lottcl. |
| Es wäre selbstverständlich völlig falsch, sich die Sache so vorzustellen, als ob der Rückgang der Produktivität der Arbeit ein | It would, of course, be completely wrong to think of things as if the decline in the productivity of labor |
| 31 Siehe S. Strumilin, ,,Arbeitslohn und Arbeitsproduktivität", S. 56. Cebrigens kann man bei diesem Verfasser auch andere Zahlen finden: | 31 See S. Strumilin, "Wages and Labor Productivity", p. 56. By the way, other figures can also be found in this author: |
| Bruttoerzeugung pro Kopf des Arbeiters in Rubeln im Verhältnis zu 1913 2 163 | Gross output per worker in rubles in relation to 1913 2 163 |
| (2163) | (2163) |
| ( 631) | (631) |
| (1913= 100) 32 (29) (Siehe „Kurzer Bericht der Staatlichen Planwirtschaftskommission (Gasplan)", Moskau 1924, S. 239. In Klammern die Angaben von G. Krshishanowski „Der Warenaustausch und die planwirtschaftliche Tätigkeit", Moskau 1924, S. 36. Der allgemeine Charakter der Gegenüberstellung wird jedoch von diesen Unterschieden nicht berührt. | (1913= 100) 32 (29) (See "Brief report of the State Planned Economy Commission (Gas Plan)", Moscow 1924, p. 239. In parentheses the statements by G. Krshishanowski "The Exchange of Goods and Planned Economy Activity", Moscow 1924, p 36. However, the general nature of the comparison is not affected by those differences. |
| Die Bruttoerzeugung pro Kopf des Arbeiters ist, streng genommen, nur innerhalb der Produktion eines bestimmten Produkts ein Maß der Arbeitsproduktivität. Bei einer schroffen Veränderung durch die zahlenmäßigen Verhältnisse unter den verschiedenen Industriezweigen kann der Vergleich cier Bruttoerzeugung pro Kopf und der Versuch, auf diese Weise die Aenderungen der Arbeitsproduktivität zu ermitteln, in einem ungünstigen Falle zu ganz falschen Schlußfolgerungen führen. So erhalten wir z. B. bei einer ein- | Strictly speaking, gross output per worker is a measure of labor productivity only within the production of a given product. When there is a sharp change in the numerical relationships among the various branches of industry, a comparison of gross production per capita and an attempt in this way to determine the changes in labor productivity may, in an unfavorable case, lead to completely wrong conclusions. So we get e.g. B. at a |
| 294 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. Volkswirtschaft | 294 influence d. decline d. productive forces on d. National economy |
| Ergebnis des Rückgangs ihrer Intensität, ein Resultat der Schwächung des W i 1 1 e n s z u r A r b e i t gewesen sei, weil die kapitalistische Sklaverei und mit ihr auch die kapitalistische Arbeitsdisziplin vernichtet worden war. Im Gegenteil, nur bei der proletarischen Leitung der Betriebe war es möglich, unter den Bedingungen der Revolution eine neue proletarische Arbeitsdisziplin, mehr noch, einen Arbeitsenthusiasmus zu erzeugen. Das Proletariat, und insbesondere seine kommunistische Vorhut waren mit wahrem Heldenmut bestrebt, das erlöschende Leben der Betriebe trotz der furchtbaren Bedingungen der Arbeit und der Existenz aufrecht zu erhalten. Die kommunistischen Samstage waren die deutlichste Ausdrucksform dieses Heldenmuts. | The result of the decline in its intensity was a result of the weakening of the will to work, because capitalist slavery and with it also capitalist work discipline had been destroyed. On the contrary, only with the proletarian management of the factories was it possible under the conditions of the revolution to create a new proletarian work discipline, even more, an enthusiasm for work. The proletariat, and especially its communist vanguard, strove with true heroism to keep the dying life of the factories going, despite the appalling conditions of work and existence. The Communist Saturdays were the clearest expression of this heroism. |
| Aber die Produktivität der Arbeit wird nicht nur durch den Willen zur Arbeit bestimmt. Die Arbeit ist eine Verausgabung von Energie, die der Mensch von außen erhält. Der mögliche Umfang der Verausgabung der Energie ist direkt von der Lebenshaltung der Arbeiter und insbesondere von ihrer Ernährung abhäpgig. | But the productivity of work is not only determined by the will to work. Work is an expenditure of energy that man receives from outside. The possible extent of expenditure of energy directly depends on the standard of living of the workers and especially on their diet. |
| Zur Aufrechterhaltung der Existenz des Arbeiters sind nur gehenden Betrachtung der Angaben über die kleine Industrie (siehe die ,,Sammlung statistischer Angaben über die Sowjetunion", S. 212-213): | In order to maintain the existence of the worker, only detailed consideration of the data on small industry is necessary (see the "Collection of Statistical Data on the Soviet Union", pp. 212-213): |
| Gewinnung und Verarbeitung von Mineralien . | Extraction and processing of minerals. |
| Gewinnung und Verarbeitung von Metallen Gewinnung und Verarbeitung von Holz Gewinnung u. Verarbeitung v. Lebensmitteln Gewinnung und Verarbeitung von Häuten und anderen Stoffen tierischen Ursprungs . . | Extraction and processing of metals Extraction and processing of wood Extraction and processing of Food Extraction and processing of hides and other materials of animal origin. . |
| Gewinnung und Verarbeitung von Textilien . | Production and processing of textiles. |
| andere Gewerbe . . . . . . . . . . | other trades . . . . . . . . . . |
| Insgesamt | All in all |
| Bruttoerzeugung pro Kopf 1912-13 1920 Unterschied in Rubeln 136 110 -- 26 386 179 -207 153 154 + 1 1454 1116 -338 450 348 -102 251 156 95 366 345 21 412 418 + 6 Dieses ganz unsinnige Resultat - eine Erhöhung der durchschnittlichen Bruttoerzeugung um 1 ½ Prozent bei einem Rückgang dieser Erzeugung um 6, 20, ja sogar um 54 Prozent in den einzelnen Industriezweigen und bei einer Erhöhung um nicht einmal 1 Prozent in einem einzigen Industriezweig erhalten wir dadurch, daß das spezifische Gewicht eines Industriezweiges mit großer Bruttoerzeugung pro Kopf (der Erzeugung von Lebensmitteln) im Verhältnis zur Gesamtzahl der Arbeiter von 1912/13 bis 1920 auf das Doppelte gestiegen war (von 12 Prozent auf 24 Prozent). Wenn wir eine richtige Berechnung unter Berücksichtigung dieses Umstandes durchführen, dann ergibt sich, daß die | Gross production per capita 1912-13 1920 difference in rubles 136 110 -- 26 386 179 -207 153 154 + 1 1454 1116 -338 450 348 -102 251 156 95 366 345 21 412 418 + 6 This completely nonsensical - an increase in the average results Gross production by 1 1/2 per cent, with a fall in this production of 6, 20, even 54 per cent in the individual branches of industry, and with an increase of not even 1 per cent in a single branch of industry, we get by the fact that the specific gravity of a branch of industry with large gross production per capita (of food production) in relation to the total number of workers had doubled from 1912/13 to 1920 (from 12 percent to 24 percent). If we carry out a correct calculation taking this fact into account, then it turns out that the |
| Der Rückgang der Produktivität der Arbeit 295 | The decline in labor productivity 295 |
| durchschnittlich 2000 Kalorien Energie notwendig, die er durch Ernährung erhält. Diese 2000 Kalorien können nicht zur Arbeit ausgenutzt werden. Deshalb muß schon allein die Verschlechterung der Ernährung zu einem bedeutenden Rückgang der Produktivität der Arbeit führen. Hier eine annähernde Berechnung32 :Jahr Ernährung Arbeitsenergie in Prozenten in Prozenten pro Tag in Kalorien zu 191a/14 zu 1916/17 1913/14 4000 Kalorien 2000 100 1916/17 3520 Kalorien 1520 76 100 1917/18 3100 Kalorien 1100 55 72 1918/19 2680 Kalorien 680 34 77 1919 120 2660 Kalorien 600 30 39 1920/21 2600 Kalorien 600 30 30 Folglich mußte schon allein infolge der Verschlechterung der Ernährung die Produktivität der Arbeit in den Jahren 1919 und | requires an average of 2000 calories of energy, which it obtains from food. Those 2000 calories cannot be used for work. Therefore, the mere deterioration of nutrition must lead to a significant decline in labor productivity. Here is an approximate calculation32 : year nutrition work energy in percentage in percentage per day in calories to 191a/14 to 1916/17 1913/14 4000 calories 2000 100 1916/17 3520 calories 1520 76 100 1917/18 3100 calories 1100 55 72 1918/19 2680 calories 680 34 77 1919 120 2660 calories 600 30 39 1920/21 2600 calories 600 30 30 Consequently, as a result of the deterioration in nutrition alone, the productivity of labor in 1919 and |
| 1920 bis auf 30 Prozent der Vorkriegsproduktivität zurückgehen. durchschnittliche Brulloerzeugung von 1912/13 bis 1920 nicht um 1 ½ Prozent gestiegen, sondern um 28 Prozent gesunken ist. Wir benutzen die Berechnungen von S. Strumilin über die Großindustrie deshalb, weil hier keine derartig (für die Berechnung) ungünstigen Bedingun gen vorhanden sind, und weil die Bewegung der Bruttoerzeugung annähernd die Bewegung der Arbeils11roduktivität widergibt. Das ist aus den Angaben für die einzelnen Industriezweige ersichtlich. (Siehe S. Strumilin, ebenda, s. 86 u. 87): Industriezweig Produktion pro Arbeiter im Jahre 1920 (1912=100) Steinkohlen-Bergbau 26 Petroleumgewinnung 50 Salzgewinnung 41 Erzbergbau 9 Gold- und Platingewinnung 23 Gewinnung von Silikaten 19 Papierindustrie . . 26 Lebensmillelindustrie 12 Chemische Industrie 16 Lederindustrie 17 Textilindustrie 32 Elektroindustrie 8 Metallindustrie . . 10 Tabak- und Machorkaindustrie 25 durchschnittlich 26 Die nach der Zahl der i\rbeiter berechnete Durchschnittsproduktion pro Kopf ergibt statt 26 etwa 23 Prozent, d. h. eine Größe, die sich nicht allzuseh1· von der Durchschnillsgröße entfernt. 32 Angaben von S. Strumilin, ebenda, S. 50 u. 51. | 1920 to 30 percent of pre-war productivity. average gross production from 1912/13 to 1920 did not increase by 1 ½ percent, but fell by 28 percent. We use S. Strumilin's calculations about large-scale industry because there are no such unfavorable (for the calculation) conditions and because the movement of gross production approximately reflects the movement of labor productivity. This can be seen from the data for the individual branches of industry. (See S. Strumilin, ibid., pp. 86 and 87): Industry Production per worker in 1920 (1912=100) Coal mining 26 Petroleum extraction 50 Salt extraction 41 Ore mining 9 Gold and platinum extraction 23 Extraction of silicates 19 Paper industry . . 26 Food Industry 12 Chemical Industry 16 Leather Industry 17 Textile Industry 32 Electrical Industry 8 Metal Industry . . 10 Tobacco and machorka industry 25 on average 26 The average production per capita calculated according to the number of workers is about 23 percent instead of 26, i. H. a size that does not deviate too much from the average size. 32 Statements by S. Strumilin, ibid., pp. 50 and 51. |
| 296 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. Volkswirtschaft | 296 influence d. decline d. productive forces on d. National economy |
| Aber die Verschlechterung der anderen Existenzbedingungen mußte die Produktivität der Arbeiter noch stärker senken. So führen ungenügende Heizung in den Betrieben und Wohnungen und schlechte Kleidung unvermeidlich dazu, daß ein Teil der Energie, der für die Arbeit hätte verwandt werden können, zur Aufrechterhaltung der Körperwärme des Organismus benutzt wird. Die Arbeiter gingen aber halbnackt herum, und die Temperatur sank in den Wohnungen manchmal bis unter Null. | But the deterioration of the other conditions of existence must have reduced the productivity of the workers even more. Thus, insufficient heating in factories and homes, and poor clothing, inevitably lead to the fact that part of the energy that could have been used for work is used to maintain the body heat of the organism. But the workers walked around half-naked, and the temperature in the apartments sometimes dropped below zero. |
| Wenn die Ernährung des Arbeiters in den Jahren 1919 und 1920 gegenüber der Vorkriegszeit um 40 Prozent zurückgegangen war, und wenn die Produktivität der Arbeit schon aus diesem Grunde unvermeidlich bis auf 30 Prozent der Vorkriegsproduktivität sinken mußte, so ging der Gesamtlohn des Arbeiters im Jahre 1920, wie wir gesehen haben, nicht um 40 Prozent zurück, sondern, wenn wir die Wohnung nicht mit einrechnen, um mehr als zwei Drittel. Schon dieser Umstand mußte dazu führen, daß die Produktivität der Arbeit in den Jahren 1919 und 1920 erheblich unter | If, in 1919 and 1920, the worker's subsistence had fallen by 40 per cent, as compared with the pre-war period, and if for this reason alone the productivity of labor inevitably had to fall to 30 per cent of the pre-war productivity, then the total wage of the worker in 1920, as we have seen, not by 40 percent but, if we do not include the apartment, by more than two-thirds. This circumstance alone must have led to a considerable drop in labor productivity in 1919 and 1920 |
| 30 Prozent der Vorkriegshöhe sank. Aber die Produktivität der Arbeit wird nicht nur durch die Arbeitskraft bestimmt, sondern auch durch Faktoren, die außerhalb der Arbeitskraft liegen und jedenfalls vom Arbeiter unabhängig sind. Hierzu gehören außer der Verringerung der Quali fikation der Arbeitskraft {die zum Teil eine Folge der durch den Krieg hervorgerufenen Veränderung der Zusammensetzung des Proletariats war), der Einfluß der Abnützung der Ausrüstung (gleichfalls ein Resultat des imperialistischen Krieges), die Verschlechterung der Qualität des Materials und die Unter b r e c h u n g e n d e r K o n t i n u i t ä t d e r P r o d u k t i o n. Die Unterbrechung der Kontinuität der Produktion war selbst teilweise ein Resultat des Rückgangs der Produktivität der Arbeit, insofern als die Kontinuität der Arbeit dadurch unterbrochen wurde, daß die Arbeiter aus verschiedenen Gründen nicht zur Arbeit erschienen. So fehlte im Durchschnitt der einzelne Arbeiter im Jahre33 : 03 Strumilin, a. a. 0., S. 44. | 30 percent of the pre-war level. But the productivity of labor is determined not only by labor power, but also by factors external to labor power and in any case independent of the worker. These include, in addition to the reduction in the skills of the labor force (which was partly a consequence of the war-induced change in the composition of the proletariat), the influence of the wear and tear of equipment (also a result of the imperialist war), and the deterioration in the quality of the materials and the ruptures in the con t i n u i t y of p r o d u c t i o n. The interruption in the continuity of production was itself in part a result of the decline in the productivity of labour, inasmuch as the continuity of labor was interrupted by the workers not showing up for work for various reasons . Thus, on average, the individual worker was absent in the year 33:03 Strumilin, a. a. 0., p. 44. |
| Der Rückgang der Produktivität der Arbeit | The decline in labor productivity |
| 12,6 Tage 22,7 Tage | 12.6 days 22.7 days |
| 1918 29,0 Tage 1919 68,4 Tage 1920 71,0 Tage | 1918 29.0 days 1919 68.4 days 1920 71.0 days |
| Im Jahre 1920 haben wir folglich - im Vergleich zum Jahre 1913 - eine Steigerung um das S e c h s fache. Diese Zunahme des Fehlens bei der Arbeit, das ungeheure Ausmaße angenommen hatte, wurde in bedeutendem Maße dadurch hervorgerufen, daß die Arbeiter aufs Land fuhren, um Lebensmittel zu holen. | In the year 1920 we consequently have - compared to the year 1913 - a six-fold increase. This increase in absenteeism, which had reached prodigious proportions, was caused to a large extent by workers going into the countryside for food. |
| Aber die Unterbrechung der Kontinuität der Produktion wurde in viel größerem Umfange durch Ursachen hervorgerufen, die von den Arbeitern unabhängig waren: Die Isolierung Sowjetrußlands vorn Weltmarkte, die wirtschaftliche Verkrüppelung seines Gebiets führten zu fortwährenden Versorgungskrisen; die Industrie wurde durch ihre Demobilisierung und Remobilisierung erschüttert; dazu kam die Krise des Verkehrswesens; alles dies, die vollkommene Unsicherheit der wirtschaftlichen Verhältnisse, führte zu ständigen Unterbrechungen der Kontinuität der Produktion, bald wegen Rohstoffmangels, bald wegen Brennstoff mangels, bald wegen Mangels an Material, bald wegen der Ueberfüllung der Fabriklager, die durch die Zerrüttung des Verkehrswesens hervorgerufen wurde. | But the disruption in the continuity of production was caused to a much greater extent by causes independent of the workers: the isolation of Soviet Russia from world markets, the economic crippling of its territory, led to perpetual supply crises; industry was shaken by its demobilization and remobilization; then there was the crisis in the transport system; All this, the complete insecurity of the economic conditions, led to constant interruptions in the continuity of production, sometimes because of a lack of raw materials, sometimes because of a lack of fuel, sometimes because of a lack of material, sometimes because of the overcrowding of the factory warehouses, which was caused by the disruption of the transport system. |
| Die Betriebe lagen still (in Tagen pro Kopf des Arbeiters im Jahr) 34 : | Businesses were idle (days per worker per year) 34 : |
| 6,4 24,5 | 6.4 24.5 |
| 42,0 51,2 15,7 Im Jahre 1919 haben wir eine Steigerung auf das Achtfache im Vergleich zum Jahre 1913. Das Stilliegen der Betriebe führte natürlich zu einer starken Senkung der. Produktivität der Arbeit. | 42.0 51.2 15.7 In 1919 we have an eightfold increase compared to 1913. The shutdown of the factories naturally led to a sharp drop in the. productivity of work. |
| Aus allen diesen Gründen hätte die Produktivität der Arbeit viel mehr sinken müssen, als es sich allein durch die Verschlechterung der Ernährung der Arbeiter erklären läßt. Der Umstand,daß das nicht erfolgte, daß die Produktivität der Arbeit nur wenig geringer war, als es der Ernährung der Arbeiter entsprach | For all these reasons the productivity of labor should have fallen much more than can be explained by the deterioration of the workers' diet alone. The fact that this did not happen, that the productivity of labor was only a little less than corresponded to the workers' diet |
| 31 Ebenda, S. 44. In den einzelnen Monaten des Jahres 1920 war etwa die Hälfte der Arbeitszeit (45 Prozent) nicht ausgenutzt. Siehe „Die russische Industrie im Jahre 1921", S. XXXVI. | 31 Ibid., p. 44. In the individual months of 1920, about half of the working time (45 percent) was not used. See "Russian Industry in 1921", p. XXXVI. |
| 298 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. Volkswirtschaft | 298 influence d. decline d. productive forces on d. National economy |
| (und nach anderen Angaben sogar noch etwas höher), zeigt den heldenmütigen Willen zur Arbeit, der die Arbeiterklasse in einer Zeit von unerhörten Entbehrungen, furchtbaren Hunger- und Kältequalen beseelte. In dieser Tatsache zeigten sich (wenn auch einstweilen in versteckter Form) die schöpferischen Möglichkeiten der neuen Gesellschaftsordnung. | (and even higher, according to other sources), shows the heroic will to work that inspired the working class in a time of unheard-of deprivation, terrible hunger and cold torments. In this fact, the creative possibilities of the new social order were revealed (albeit in a hidden form for the time being). |
| In der kleinen Industrie, die dem Einfluß der nicht lokalen Bedingungen weniger unterworfen war, deren Organisation einfacher war und die fi.ir den illegalen Markt arbeitete, war der Rückgang der Produktivität der Arbeit nicht so groß. Nach Berechnungen, die in dem Buch „Die russische Industrie im Jahre 1921" (S. 484) angeführt werden„ betrug die Erzeugung pro Kopf des Arbeiters im Jahre 1920 in der Großindustrie 39 Prozent, in der kleinen Industrie 67 Prozent der Vorkriegserzeugung35 • Der Rückgang der Lebenshaltung der Arbeiter führte nicht nur zu einer quantitativen Verschlechterung (zu einem Rückgang der Erzeugung pro Kopf des Arbeiters), sondern auch zu einer qualitativen - zu einer furchtbaren Vers c h I echter u n g d e r Q u a 1 i t ä t der Industrieprodukte, so daß jedes Fabrikat sich in sein eigenes Surrogat verwandelte. Ein Beispiel dieser Verschlechterung der Qualität war die „nicht brennende l{ohle", d. h. Kohle, die mit einer großen Menge Gestein vermischt und deshalb sehr schwer zu entzünden war36• | In small industry, which was less subject to the influence of non-local conditions, whose organization was simpler and which worked for the illegal market, the decline in labor productivity was not so great. According to calculations given in the book "Russian Industry in 1921" (p. 484)" output per worker in 1920 was 39 percent in large industry and 67 percent in small industry of the pre-war output35 • Decline the standard of living of the workers led not only to a quantitative deterioration (to a fall in production per capita of the worker), but also to a qualitative - to a terrible deterioration in the quality of industrial products, so that every make turned into its own surrogate. An example of this deterioration in quality was the "non-burning hole", i. H. Coal mixed with a large amount of rock and therefore very difficult to ignite36• |
| Eine unmittelbare Folge des starken Rückgangs der Produktivität der Arbeit war eine paradoxale Erscheinung dieser Epoche:bei stärkstem Rückgang der Industrie hatten wir ein fast vollständiges V e r s c h w i n d e n d e r A r b e i t s I o s i g k e i t und sogar einen offenkundigen Mangel an Arbeitern zu verzeichnen. | A direct consequence of the sharp decline in labor productivity was a paradoxical phenomenon of that epoch: with the sharpest decline in industry, we had to register an almost complete disappearance of the eligibility for work and even an evident shortage of workers. |
| 35 Ein ähnliches Ergebnis, d. h. 72 Prozent der Vorkriegsproduktivität, haben wir auch in unserer Berechnung erhalten. Siehe Fußnote 31. 36 Charakteristisch für diese Epoche ist eine Losung der sogenannten Produktionspropaganda: ,,Bergmann! Die Kohle ist das Brot der Industrie! Gib doch nicht Steine statt Brot!" | 35 A similar result, i. H. We also got 72 percent of the pre-war productivity in our calculation. See footnote 31. 36 A slogan of the so-called production propaganda is characteristic of this epoch: “Miner! Coal is the bread of industry! Don't give stones instead of bread!" |
| Das Verschwinden der Arbeitslosigkeit 299 | The Disappearance of Unemployment 299 |
| So kamen im Jahre 1920 auf 100 Arbeitsgesuche (je nach dem Monat) 128 bis 246 offene Stellen: die Zahl der offenen Stellen war also b e d e u t e n d g r ö ß e r als das Angebot von Arbeitskräften 37. | Thus in 1920 there were 128 to 246 vacancies for every 100 job requests (depending on the month): the number of vacancies was therefore significantly greater than the supply of workers, 37. |
| Diese paradoxale Erscheinung erklärt sich daraus, daß bei einem Rückgang der Produktion auf ein Fünftel bzw. ein Sechstel nicht nur die Zahl der Arbeiter (infolge der Flucht auf das Land usw.) um 40 bis 50 Prozent zurückgegangen, sondern auch die Produktivität der Arbeit um über 70 Prozent gefallen war. Deshalb fehlten auch Arbeiter. Das Verschwinden der Arbeitslosigkeit war in diesem Falle nicht wie gewöhnlich das Resultat einer Erweiterung der Produktion, sondern im Gegenteil ein Ergebnis ihrer Einschränkung, ein einfacher Ausdruck für den Rückgang der Produktivität der Arbeit. | This paradoxical phenomenon can be explained by the fact that when production falls by a fifth or a sixth, not only does the number of workers (as a result of flight to the countryside, etc.) fall by 40 to 50 percent, but also the productivity of labor fell over 70 percent. That's why there were no workers. In this case, the disappearance of unemployment was not, as usual, the result of an expansion of production but, on the contrary, a result of its reduction, a simple expression of the decline in labor productivity. |
| Der Mangel an Arbeitern war auf allen Gebieten fühlbar. Es fehlte sowohl an qualifizierten als auch an ungelernten Arbeitern. | The lack of workers was felt in all areas. There was a shortage of both qualified and unskilled workers. |
| Ein besonders scharfer Mangel herrschte an qualifizierten Arbeitern, denn dieser wurde durch den Umstand verstärkt, daß der Verwaltungs- und insbesondere der militärische Verwaltungsapparat eine große Zahl vor allem qualifizierter Proletarier aufsaugte, die hier als Kommissare usw. verwandt wurden. In einem gewissen Umfang war eine solche Verpflanzung von Proletariern aus der Produktion in den bürokratischen Apparat eine unvermeidliche Begleiterscheinung der Uebernahme der Macht durch das Proletariat, denn diese Uebernahme ist erst dann nicht nur in Worten, sondern auch in der Tat durchgeführt, wenn die Post~n in der Verwaltung durch Proletarier besetzt sind. | There was a particularly severe shortage of qualified workers, for this was exacerbated by the fact that the administrative and especially the military administrative apparatus sucked up a large number of primarily qualified proletarians, who were employed here as commissars and so on. To a certain extent, such a transfer of proletarians from production to the bureaucratic apparatus was an inevitable accompaniment to the proletariat's seizure of power, for this seizure is accomplished not only in words but in deeds only when the post n in the administration are occupied by proletarians. |
| Aber in Rußland wurden in den Jahren 1918 bis 1920 die Reihen der qualifizierten Proletarier direkt verwüstet. | But in Russia in 1918-1920 the ranks of qualified proletarians were directly devastated. |
| Das war eine Folge einerseits des Mißverhältnisses zwischen der zahlenmäßigen Stärke des industriellen Proletariats und dem Umfang des Verwaltungsapparates, der nicht nur die Stadt, sondern auch das unermeßliche vorkapitalistische Dorf versorgte, | This was a consequence, on the one hand, of the disproportion between the numerical strength of the industrial proletariat and the size of the administrative apparatus, which supplied not only the city but also the vast pre-capitalist village, |
| 37 Siehe .,Statistisches Jahrbuch für die Jahre 1918-1920", Bd. II, s. 166. | 37 See "Statistical yearbook for the years 1918-1920", Vol. II, p. 166. |
| 300 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. Volkswirtschaft | 300 influence d. decline d. productive forces on d. National economy |
| d. h. eine Folge der Rückständigkeit Rußlands, - andererseits eine Folge des zahlenmäßigen Wachstums der Roten Armee, d. h. | i.e. H. a consequence of Russia's backwardness, - on the other hand, a consequence of the numerical growth of the Red Army, i. H. |
| <ler Verschärfung des Bürgerkrieges, d. h. eine Folge der Intervention des Weltkapitals. | <ler intensification of the civil war, i. H. a consequence of the intervention of world capital. |
| Wie groß die Auswirkung dieses Umstandes war, ist schon aus der Tatsache ersichtlich, daß von 34,6 Tagen, die ein Arbeiter im Jahre 1920/21 im Jahresdurchschnitt fehlte, 10,2 Tage88 auf seine Tätigkeit in den Organisationen entfielen, d. h. fast ein Drittel ; dabei war es vor allem eine geringe Anzahl vornehmlich qualifizierter Arbeiter, die wegen Inanspruchnahme durch die Organisation bei der Arbeit fehlten. | How great the effect of this circumstance was can already be seen from the fact that of the 34.6 days that a worker was absent on an annual average in 1920/21, 10.2 days88 were spent working in the organizations, i. H. almost a third ; it was above all a small number of mainly qualified workers who were absent from work because of demands from the organization. |
| Welcher Mangel an qualifizierten Arbeitern herrschte, zeigen die Angaben über die Zahl der offenen Stellen auf je 100 Arbeitsgesuche bei den Metallarbeitern: sie schwankte im Jahre 1920zwischen 174 und 649 (im Durchschnitt, wie bereits erwähnt, nur zwischen 128 und 246) 89 • Aber auch an ungelernten Arbeitern fehlte es. So betrug bei Hilfsarbeitern40 die Zahl der offenen Stellen auf 100 Arbeitsgesuche im Jahre 1920 141 bis 192. In dieser Arbeiterkategorie war die Flucht aufs Land besonders stark. Die Arbeitsarmeen waren mit ein Versuch, die fehlenden ungelernten Arbeitskräfte zu ersetzen. | The shortage of qualified workers is shown by the information on the number of vacancies for every 100 job applications among metalworkers: in 1920 it fluctuated between 174 and 649 (on average, as already mentioned, only between 128 and 246) 89 • But also there was a lack of unskilled workers. For unskilled workers40 the number of vacancies for every 100 job applications in 1920 was 141 to 192. In this category of workers, the flight to the countryside was particularly strong. The labor armies were part of an attempt to replace the missing unskilled workers. |
| Eine Folge des Rückgangs der Produktivität der Arbeit bei allgemeiner Einschränkung der Produktion war die Zunahme der Zahl der Arbeiter, die nicht unmittelbar mit produktiver Arbeit beschäftigt waren, d. h. nicht unmittelbar an der Gewinnung oder Erzeugung des Produkts teilnahmen. | A consequence of the decline in the productivity of labor, with a general curtailment of production, was the increase in the number of workers not directly engaged in productive labor, i. H. not directly involved in the extraction or production of the product. |
| Die Einschränkung der Produktion führt unvermeidlich zu einer unvollständigen Ausnützung der Produktionskapazität sowohl der einzelnen Betriebe als auch des gesamten volkswirtschaftlichen Apparats. Das führt aber zu einer Aenderung des | The curtailment of production inevitably leads to an incomplete utilization of the production capacity both of the individual enterprises and of the entire economic apparatus. However, this leads to a change in |
| 38 Siehe S. Strumilin, ebenda, S. 4 7. 39 Siehe „Statistisches Jahrbuch für die Jahre 1918-1920", Bd. III, S. 166. • 0 Ebenda, S. 166. | 38 See S. Strumilin, ibid., pp. 4-7. 39 See "Statistical yearbook for the years 1918-1920", vol. III, p. 166. • 0 Ibid., p. 166. |
| Das Verschwinden der Arbeitslosigkeit 301 | The Disappearance of Unemployment 301 |
| zahlenmäßigen Verhältnisses zwischen den Arbeitern, die unmittelbar produktive Arbeit leisten und deren Zahl unmittelbar vom Umfang der Produktion abhängig ist, und den Arbeitern, die Hilfsarbeiten für die unmittelbare produktive Arbeit leisten; die zahlenmäßige Stärke dieser letztgenannten Arbeiterkategorien ist weniger von dem Umfang der Produktion und mehr von dem Umfang des vorhandenen materiellen Gerippes der Produktion (des technischen Apparats) abhängig. So ändert sich z. B. bei der Einschränkung der Produktion in einer Fabrik die Zahl der 'Wächter oder der Büroangestellten verhältnismäßig wenig, jedenfalls unverhältnismäßig viel weniger als die Zahl der unmittelbar in der Produktion Beschäftigten. Bei einem allgemeinen Rückgang der Produktivität der Arbeit führt die durch ihn hervorgerufene Vergrößerung der Zahl der Arbeiter bei den Arbeitern der ersten Kategorie (den unmittelbar mit produkti~er Arbeit Beschäftigten) dazu, daß ihre Zahl weniger zurückgeht als die Produktion, bei den Arbeitern der zweiten Kategorie (die nicht unmittelbar produktive Arbeit leisten) aber oft dazu, d a ß i h r e Z a h l a b s o l u t s t e i g t. | numerical ratio between the workers who do directly productive labor and whose number depends directly on the volume of production, and the workers who do ancillary work for directly productive labour; the numerical strength of these last-named categories of workers depends less on the volume of production and more on the volume of the existing material framework of production (the technical apparatus). For example, For example, when production is restricted in a factory, the number of watchmen or clerks is relatively few, or at any rate disproportionately far fewer, than the number of those directly employed in production. When there is a general decline in the productivity of labor, the resultant increase in the number of workers among workers in the first category (those directly engaged in productive labor) causes their numbers to decline less than production, among workers in the second category category (those not directly engaged in productive work), however, often tend to see their absolute number increase. |
| Im Kohlenbergbau führte das z. B. dazu, daß die Zahl der Arbeiter über Tage absolut stieg, daß dagegen die Zahl der Hauer und der Arbeiter unter Tage überhaupt zurückging. So waren im Donezrevier beschäftigt41 : | In coal mining, this led z. For example, the number of workers above ground rose in absolute terms, while the number of hewers and workers underground generally declined. So were employed in the Donets district41 : |
| Darunter Gesamtzahl der Arbeiter über Tage, unter Tage 168 000 51 000 117 000 . . . 114 000 63 000 51 000 | Including total number of workers above ground, below ground 168 000 51 000 117 000 . . . 114,000 63,000 51,000 |
| Davon Hauer 16 000 | Hauer 16,000 of them |
| 41 Berechnet nach den Angaben von W. Bashanow, ,,Das Donezrevier im Jahre 1920". In „Narodnoje Chosjajstwo", Jahrgang 1920, Nr. 1/2 und 8i9. Dabei haben wir für 1914 dasselbe prozentuale Verhältnis wie für 1913 angenommen, was zweifellos von der Wahrheit nicht weit entfernt ist. | 41 Calculated according to the information provided by W. Bashanow, "The Donezrevier in 1920". In "Narodnoye Chosiajstwo", year 1920, No. 1/2 and 8i9. We have assumed the same percentage ratio for 1914 as for 1913, which is undoubtedly not far from the truth. |
| Für die gesamte Großindustrie (aber leider nur für einen Teil der untersuchten Periode) zeigt sich diese Erscheinung auch in folgenden Angaben iiber dfo Zahl der beschäftigten Arbeiter. (Siehe N. Worobjow, ,,Die Verändenmgen in der russischen Industrie" in Nr. 4 des „Wjestnik Statistiki"1923, s. 145):Jahr 191:3 . | For the whole of large-scale industry (but unfortunately only for part of the period under investigation) this phenomenon is also reflected in the following data on the number of workers employed. (See N. Vorobyov, "Changes in Russian Industry" in No. 4 of "Vyestnik Statistics" 1923, p. 145):Year 191:3 . |
| In der Produktion . 87 Prozent . 82,5 Prozent | In production . 87 percent. 82.5 percent |
| l\lit anderen Arbeiten beschälligt | l\damaged with other work |
| 13 Prozent 17,5 Prozent Der Prozentsatz der mit anderen Arbeiten Beschäftigten stieg um ein | 13 percent 17.5 percent The percentage of people engaged in other work increased by a |
| :m2 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. Volkswirtschaft | :m2 influence d. decline d. productive forces on d. National economy |
| Die Gesamtzahl der Arbeiter war also zurückgegangen, die Zahl der Arbeiter ü b e r T a g e a b e r g e s t i e g e n ; um so stärker war die Zahl der Arbeiter unter Tage, und darunter der Hauer, zurückgegangen. Im Jahre 1913 war das Verhältnis der Zahl der Arbeiter über Tage zur Zahl der Arbeiter unter Tage wie 1 : 2,3, im Jahre 1920 aber umgekehrt, wie 1,2 : 1. | The total number of workers had therefore declined, the number of workers had increased over the days; the number of workers underground, and among them the hewers, had declined all the more. In 1913 the ratio of the number of workers above ground to the number of workers below ground was as 1:2.3, but in 1920 it was the reverse, as 1.2:1. |
| In der gesamten Industrie führte dieser Umstand zu einem Rückgang der Gesamtzahl der in der Industrie beschäftigten Personen bei gleichzeitiger S t e i g e r u n g d e r Z a h I d e r A n g e s t e 11 t e n und einem folglich um so größeren R ü c k g a n g d e r Z a h I der Arb e i t er. So ergab eine Zusammenstellung von Angaben über 2029 Betriebe42 : | In industry as a whole, this circumstance has led to a fall in the total number of people employed in industry, while at the same time there has been an increase in the number of jobs and a consequent greater fall in the number of workers. A compilation of information on 2029 companies42 resulted in: |
| Gesamtzahl der besch. Personen AngeStellle 914 000 . 885 000 | total number of Persons Employees 914 000 . 885 000 |
| 58 000 78 000 | 58,000 78,000 |
| Arbeiter 856 000 807 000 | workers 856 000 807 000 |
| Veränderung bei den Angestellten Arbeitern + 20 -- 49 Die Zahl der Angestellten war folglich, bei einem allgemeinen Rückgang der beschäftigten Personen, um ein Drittel gestiegen. | Change in salaried workers Manual workers + 20 -- 49 The number of salaried employees had consequently increased by a third, with a general decline in the number of people employed. |
| In Prozenten der Gesamtzahl der in der Industrie beschäftigten Personen betrug die Zahl der Angestellten43 :1913 6,4 1918 8,91\) 17 . 6,8 1920 . 13,5 | As a percentage of the total number of people employed in industry, the number of employees43 was 6.4 in 1913 and 8.91 in 1918. 6.8 1920 . 13.5 |
| Drittel. Die mit anderen Arbeiten Beschäftigten teilten sich folgendermaßen ein: Jahr Mit Reparaturen 1913 . . 5,3 Prozent 1918 . . 6,8 Prozent | One-third. Those employed with other work divided themselves as follows: Year With repairs 1913 . . 5.3 percent in 1918. . 6.8 percent |
| Hilfsarheiten 6,5 Prozent 9,6 Prozent | Relief work 6.5 percent 9.6 percent |
| Sonstige Arbeiten 1,3 Prozent 1,1 Prozent Besonders stark, fast bis auf das Anderthalbfache, der mit Hilfsarbeiten Beschäftigten. Bis 1920 hat zweifellos verstärkt. | Other work 1.3 percent 1.1 percent Particularly strong, almost up to one and a half times that of those employed in unskilled work. By 1920 it has undoubtedly strengthened. |
| stieg der Prozentsatz sich dieser Prozeß | increased the percentage involved in this process |
| 42 Siehe „Sammelbuch statistische!' Angaben über die Sowjetunion'', S. 18;;. | 42 See 'Collective Statistical!' Information about the Soviet Union'', p. 18;;. |
| 43 Fül' die ersten drei Jahre - ebenda. Für 1920 siehe „Die Volkswirt-schaft der Sowjetunion in Zahlrn", S. 127, wo die Angaben der Industrie zählung von 1920 verarbeitet sind. In Wirklichkeit mußte dieser Prozentsatz für die Großindustrie (mit Ausnahme der Betriebe ohne Angestellte) noch größer sein. So haben wir für Leningrad Jahr Zuanhdl AdenrgeArbeiter Zahl der Prozentsatz | 43 Fill the first three years - ibid. For 1920 see "The National Economy of the Soviet Union in Numbers", p. 127, where the data from the industrial census of 1920 are processed. In reality, this percentage for large-scale industry (with the exception of businesses without employees) must have been even higher. So we have for Leningrad year Zuanhdl Adenrgearbeiter number the percentage |
| stellten Angestellten der Angestellten 1918 1-14 000 14 000 9,9 Prozent 1920 108 000 17 000 15, 7 Prozent (Siehe s. Jugenburg, ,,Die Allrussische Zählung des Jahres 1920 für die | made employees of employees 1918 1-14 000 14 000 9.9 percent 1920 108 000 17 000 15.7 percent (See s. Jugenburg, ,,The All-Russian Census of 1920 for the |
| Das Anwachsen des bürokratischen Apparates 303 | The growth of the bureaucratic apparatus 303 |
| Im Verkehrswesen sahen wir eine ähnliche Erscheinung bei gleichbleibender Zahl des Fahrpersonals, das bei der unmittelbaren Leistung von Transportdiensten beschäftigt war, eine absolute Zunahme der übrigen. Wenn wir die im Eisenbahnwesen Beschäftigten in drei Gruppen teilen: Fahrpersonal,Streckenpersonal (zu dem teilweise Arbeiter gehören, die den Verkehr direkt bedienen, und teilweise andere) und das sonstige Personal, so erhalten wir44 : | In transport we saw a similar phenomenon, with a constant number of drivers employed in the direct performance of transport services, an absolute increase in the remainder. If we divide railway workers into three groups: train crews, line crews (which include some workers who serve the traffic directly and some others) and other workers, we get44 : |
| 1920 (am 1. Jan. 1921) | 1920 (on Jan 1, 1921) |
| Fahrpersonal 222 000 222 000 | Drivers 222,000 222,000 |
| Zahl der Beschäftigten Streckenpersonal 242 000 422 000 | Number of track staff employed 242 000 422 000 |
| Sonstige 352 000 585 000 Bei einem Rückgang des Verkehrs auf ein Fünftel änderte sich die Zahl des Fahrpersonals nicht, die Zahl des übrigen Personals stieg um 7 5 Prozent. | Other 352,000 585,000 While traffic fell by a fifth, the number of drivers did not change, while the number of other personnel increased by 7.5 percent. |
| Endlich kam der erwähnte Umstand in der gesamten Volkswirtschaft darin zum Ausdruck, daß d i e Z a h I d e r T r a n s portarbeiter und insbesondere der bürokrat i s c h e A p p a r a t (An g es t e 11 t e) zunahm , während gleichzeitig die Zahl der in der Industrie Bes c h ä f t i g t e n z u r ü c k g i n g. | Finally, the above-mentioned circumstance found expression in the whole national economy in the fact that the number of transport workers and in particular the bureaucratic apparatus (Ang es t e 11 t e) increased, while at the same time the number of employees in industry increased f t i g t e s ba k g i n g. |
| Sta1lt Petrograd". Ich zitiere nach den „Materialien für die Statistik der Transporlarbeiler", Moskau 1924, Bd. I, S. 11). Wenn wir die im Texle ang1,gebenen Prozentsätze für die gesamte Großindustrie annehmen, so erhalten wir:Jahr | Sta1lt Petrograd". I quote from the "Materials for the statistics of transport workers", Moscow 1924, vol. I, p. 11). If we accept the percentages given in Texle ang1 for all large industry, we get:year |
| Zahl der Arbeiter . 2 599 000 | number of workers . 2,599,000 |
| Zahl der Angestellten 178 000 245 000 das heißt die Zahl der Arbeiter ging um mehr als ein Drittel zurück, die Zahl der Angeslelllen stieg um mehr als ein Drittel, während die gesamte Industrie auf weniger als ein Fünftel zurückging. | Number of employees 178,000 245,000 ie the number of manual workers decreased by more than a third, the number of employees increased by more than a third, while the total industry decreased by less than a fifth. |
| 40 Siehe „Uebersicht über Lage und Tätigkeit des Verkehrswesens im Jahre 1921" (Materialien zum Bericht an den IX. Rätekongreß), Moskau 1921, s. 15. | 40 See "Overview of the situation and activity of the transport system in 1921" (Materials for the report to the IX Congress of Councils), Moscow 1921, p. 15. |
| 304 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. Volkswirtschaft | 304 influence d. decline d. productive forces on d. National economy |
| Ein Vergleich der Großindustrie und des Eisenbahnwesens gibt folgende Zahl von Beschäftigten (in Tausenden) 45 : | A comparison of large-scale industry and the railway system gives the following number of employees (in thousands) 45 : |
| Großindustrie 2599 (2777) 1585 (1820) | Large Industry 2599 (2777) 1585 (1820) |
| Eisenbahnwesen | railroading |
| Yerhältnis 3½: 1 1½: 1 Bei einem R ü c k g a n g der Zahl der in der Industrie Beschäftigten um ein Drittel haben wir also eine Z u n a h m e der im V e r k e h r s w e s e n Beschäftigten um die Hälfte. | Ratio 3½:1 1½:1 If the number of people employed in industry falls by a third, we have an increase in the number of people employed in transport by half. |
| Allgemeinere Vergleiche sind von sehr zweifelhaftem Wert. | More general comparisons are of very dubious value. |
| Bei den Angestellten der Behörden haben wir (in Tausenden) 46 : 1. Halbjahr 1921 | Among the employees of the authorities we have (in thousands) 46: 1st half of 1921 |
| 1000 (Europäisches Rußland) 2444 (Sowjetunion) | 1000 (European Russia) 2444 (Soviet Union) |
| 45 Siehe die Fußnoten 43 und 44. Die Zahlen in Klammern geben die angenommene Gesamtzahl mit Einschluß der (industriellen) Angestellten. | 45 See footnotes 43 and 44. The numbers in parentheses give the assumed total including (industrial) employees. |
| 46 Die erste Zahl ist eine Schätzung S. Strumilins. (Siehe seinen Artikel „Die Zusammensetzung des Proletariats Sowjetrußlands in den Jahren 1917 bis 1919" im Sammelbuch „Zwei Jahre Diktatur des Proletariats", Moskau 1919.) Die zweite Zahl gibt die Mitgliederzahl der Angestelltengewerk schaften (siehe „Sammelbuch statistischer Angaben", S. 246). Nach den von S. Strumilin angeführten Angaben betrug die Zahl der Angestellten in den Institutionen Leningrads im Jahre 1920 6,8 Prozent der Bevölkerung, im Jahre 1910 6,7 Prozent. Wenn wir annehmen, daß dies das Verhältnis der Zahl der Angestellten zur Gesamtzahl der städtischen Bevölkerung in der Sowjetunion war (und in der Provinz war der Prozentsatz der Angestellten im Jahre 1913 niedriger als in Leningrad), dann erhalten wir folgende Angestelltenzahl: 1913 etwa 1500 000 (die Zahl ist aus dem erwähnten Grunde übertrieben), 1921 2 444 000. Dann hätten wir folgende Tabelle: In Tausenden von Personen 1913 1920 Zahl der in der Großindustrie Beschäftigten .. 2777 1820 Zahl der im Eisenbahnwesen Beschäftigten . . 815 1229 Zahl der im bureaukrat. Apparat Beschäftigten 1500 (1000) 2444 | 46 The first number is an estimate by S. Strumilin. (See his article "The composition of the proletariat of Soviet Russia in the years 1917-1919" in the compendium "Two years of the dictatorship of the proletariat", Moscow 1919.) The second number gives the membership of white-collar unions (see "Collective book of statistical data", p. 246) According to the data provided by Strumilin, the number of employees in Leningrad institutions was 6.8 percent of the population in 1920 and 6.7 percent in 1910. If we assume that this is the ratio of the number of employees to the total urban population in the Soviet Union (and in the provinces the percentage of employees was lower in 1913 than in Leningrad), then we get the following number of employees: in 1913 about 1,500,000 (the number is exaggerated for the reason mentioned), in 1921 2,444,000. Then we would have the following table: In thousands of people 1913 1920 number of people employed in large-scale industry .. 2777 1820 number of people in E railway workers . . 815 1229 number of the bureaucrat. Apparatus employees 1500 (1000) 2444 |
| Im Prozentsatz zur Gesamtsumme 1913 1920 55(60) 33 16 (18) 22 29 (22) 45 Wenn 1913 auf einen Angestellten der Industrie nicht einmal einer in den übrigen Beschäftigungszweigen entfiel, so waren es 1920 bereits zwei. | As a percentage of the total 1913 1920 55(60) 33 16 (18) 22 29 (22) 45 If in 1913 there was not even one employee in industry in the other branches of employment, in 1920 there were already two. |
| Die Gesetzmäßigkeit dieser Erscheinung kann nach folgendem grobem Schema beurteilt werden. Wenn z. B. etwa 55 Prozent mit produktiver Arbeit beschäftigt sind, und 45 Prozent mit anderer; wenn die Industrie auf ein Fünftel zurückgegangen ist; wenn in den übrigen Beschäftigungszweigen bei der Hälfte der Arbeitenden der Umfang der Arbeit nicht vom Umfang der Produktion abhängt, und bei der anderen Hälfte sich entsprechend den Aenderungen des Umfangs der Produktion ändert (wie das z. B. im Eisenbahnwesen der Fall ist); wenn die Arbeitsproduktivität auf ein Drittel gesunken ist, dann wird der Umfang der Arbeit der mit unmittelbar produktiver Arbeit | The regularity of this phenomenon can be judged according to the following rough scheme. if e.g. B. About 55 percent are engaged in productive work, and 45 percent in other; when industry has declined to a fifth; when in the other branches of employment half of the workers do not have their work volume dependent on the volume of production, and the other half changes in accordance with changes in the volume of production (as is the case, for example, in the railway industry); when the productivity of labor has fallen to a third, then the volume of labor becomes that of immediately productive labor |
| Das Anwachsen des bürokratischen Apparates 305 | The growth of the bureaucratic apparatus 305 |
| Diese ungeheure Zunahme der Zahl der Angestellten bei gleichzeitigem Rückgang der Zahl der Arbeiter, diese Zunahme der Bürokratie war zugleich eine Z u n a h m e d e s B ü r o k r a t i s m u s. Hier lag eine der Wurzeln des Sowjetbürokratismus (außer den von uns bereits erwähnten). | This enormous increase in the number of employees with a simultaneous decrease in the number of workers, this increase in bureaucracy was at the same time an increase in bureaucracy. Here lay one of the roots of Soviet bureaucracy (besides those we have already mentioned). |
| Es wäre aber falsch, die Zunahme der Zahl der Angestellten durch eine Ausdehnung des staatlichen bürokratischen Apparats zu erklären. Die Zahl der Staatsangestellten nahm tatsächlich auch aus diesem Grunde zu, aber nur infolge der Verwandlung früherer Angestellten der Semstwos, Städte, Vereine und Privatfirmen in Angestellte des Staates. An sich führte die Vereinigung von Institutionen und Betrieben (von Lagern, Läden, Schulen, Krankenhäusern usw.), die früher Semstwos, Städten, Vereinen oder Privatpersonen gehört hatten, in den Händen des Staates nicht zu einer Zunahme, sondern zu einer E i n s c h r ä n k u n g der Gesamtzahl der Angestellten, da gleichartige Betriebe verschmolzen (konzentriert) und überflüssige geschlossen wurden. Aber diese Tendenz zur Einschränkung der Zahl der Angestellten wurde weit übertroffen durch die entgegengesetzte Tendenz, die aber nicht durch die Umwandlung der Angestellten in Staatsangestellte, son- | But it would be wrong to explain the increase in the number of employees by an expansion of the state bureaucracy. The number of state employees actually increased for this reason, but only as a result of the transformation of former zemstvo, city, association and private company employees into state employees. In itself, the unification of institutions and enterprises (of camps, shops, schools, hospitals, etc.) that used to belong to zemstvos, cities, clubs or private persons in the hands of the state did not lead to an increase, but to a restriction N k i n g of the total number of employees, since similar companies were merged (concentrated) and superfluous ones were closed. But this tendency to reduce the number of employees was far outweighed by the opposite tendency, which, however, was not due to the transformation of employees into state employees, but |
| Beschäftigten etwa 11 Prozent des gesamten früheren Umfangs der volkswirtschaftlichen Tätigkeit betragen und ihre Zahl etwa 33 Prozent der früheren Zahl aller Beschäftigten. Bei den übrigen wird der Umfang der Arbeit für die eine Hälfte 4,5 Prozent, für die andere 22,5 Prozent und im ganzen 27 Prozent des früheren Umfangs ihrer volkswirtschaftlichen Tätigkeit und ihre Zahl | employed amounted to about 11 percent of the total former volume of national economic activity, and their number about 33 percent of the former number of all employed. For the rest, the volume of work will be 4.5 percent for one half, 22.5 percent for the other and 27 percent in total of the former volume of their economic activity and their number |
| 81 Prozent der früheren Zahl aller Beschäftigten betragen. Das Ergebnis unseres Beispiels ist also erstens eine Zunahme der Gesamtzahl der Beschäf tigten um 14 Prozent und zweitens eine Aenderung der Verteilung der Beschäftigten auf die Beschäftigungszweige: Mit unmittelbar produktiver Arbeit Beschäftigte: Vor der Einschränkung der Produktion 55 Prozent Nach der Einschränkung der Produktion 29 Prozent | 81 percent of the previous number of all employees. The result of our example is, firstly, an increase in the total number of employees by 14 per cent and, secondly, a change in the distribution of employees among the branches of employment: Employed with directly productive work: before the reduction in production 55 per cent after the reduction in production 29 per cent |
| Sonstige: | Other: |
| 45 Prozent 71 Prozent Nach den oben angeführten Angaben war eine Zunahme der Gesamtzahl um 8 Prozent und eine Aenderung des Verhältnisses von 55 und 45 Prozent vor der Einschränkung der Produktion auf 33 und 67 Prozent nach ihrer Einschränkung erfolgt. Der allgemeine Charakter der Veränderungen ist offenkundig derselbe. Wenn wir aber mit S. Strumilin die Zahl der Angestellten mit 1 Million an setzen, so erhalten wir, wie leicht zu berechnen ist, sogar das vollkommen gleiche M. B. Bd. 16, Die heroische Periode . . . 20 | 45 per cent 71 per cent According to the above figures there was an 8 per cent increase in the total and a change in the ratio from 55 and 45 per cent before production was curtailed to 33 and 67 per cent after it was curtailed. The general character of the changes is evidently the same. But if, with S. Strumilin, we set the number of employees at 1 million, we get, as is easy to calculate, exactly the same M. B. Vol. 16, The heroic period . . . 20 |
| 306 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. Volkswirtschaft | 306 influence d. decline d. productive forces on d. National economy |
| dem durch den Rückgang der Produktivität ihrer Arbeit hervorgerufen wurde. | caused by the decline in the productivity of their labor. |
| Der Rückgang der Lebenshaltung der Angestellten war besonders stark. So erhielten die Angestellten in der Industrie durchschnittlich47:1913 394 Prozent des Durchschnittslohnes eines Arbeiters 1917 179 Prozent des Durchschnittslohnes eines Arbeiters 1920 100 Prozent und weniger des Durchschnittslohnes eines Arbeiters Das heißt, der Rückgang ihrer Lebenshaltung war in den Jahren 1913 bis 1920 vier m a 1 so stark wie der Rückgang der Lebenshaltung der Arbeiter. | The decline in the cost of living of employees was particularly sharp. Thus employees in industry received on average47:1913 394 per cent of the average worker's wage 1917 179 per cent of the average worker's wage 1920 100 per cent and less of the average worker's wage That is to say, the fall in their standard of living in the years 1913 to 1920 was four times a year strong as the fall in workers' standard of living. |
| Die Lebenshaltung der anderen Angestellten war aber noch viel mehr zurückgegangen als \_die der Angestellten in der Industrie. | But the standard of living of the other employees had declined much more than that of the employees in industry. |
| Bei den in der von uns untersuchten Periode unvermeidliche.n gegenrevolutionären Stimmungen der Angestellten führte die außerordentliche Senkung ihrer Lebenshaltung nicht nur zu Resultat. Die berechnete Zunahme der Gesamtzahl wird 8 Prozent betragen, das Verhältnis der beiden Hauptgruppen 33 Prozent und 67 Prozent, d. h. | In the counter-revolutionary mood of the employees, which was unavoidable in the period we are examining, the extraordinary reduction in their standard of living not only led to a result. The calculated increase in the total number will be 8 percent, the ratio of the two main groups 33 percent and 67 percent, i.e. H. |
| genau wie die oben angeführten Daten. | exactly like the data above. |
| Wenn wir alle Wirtschaftszweige außer der Landwirtschaft nehmen, dann ergibt sich folgende Zahl der Beschäftigten (in Tausenden): | If we take all sectors of the economy except agriculture, then the number of employees (in thousands) is as follows: |
| Jahr In der Industrie (einschl. Bauwesen) 1917 3317 1921 (erste Hälfte) 3141 | Year In industry (including construction) 1917 3317 1921 (first half) 3141 |
| Im Verkehrswesen (aller Arten) Dasselbe in Prozenten: | In transport (all types) The same in percentage: |
| In den andenm Wirtschaftszweigen (außer Landwirtschaft und Haushalt) | In the other branches of the economy (apart from agriculture and household) |
| 1917 49 21 30 1921 (erste H1ilfte) 40 21 39 (Die Angaben für 1917 sind von S. Strumilin, ebenda, S. 14. Sie beziehen sich auf das Europäische Rußland. Die Angaben für das erste Halbjahr | 1917 49 21 30 1921 (first half) 40 21 39 (The figures for 1917 are from S. Strumilin, ibid., p. 14. They refer to European Russia. The figures for the first half of the year |
| 1921 aus dem „Sammelbuch", S. 24. Sie beziehen sich auf die Sowjet- union. Zu den sonstigen gehören in den Angaben für 1921 auch die Hausangestellten. Es sind aber nur einige Zehntausende, die das Resul tat nicht beeinflussen können.) Die Vergleichbarkeit dieser Angaben ist wie auch S. Strumilin in einer ähnlichen Berechnung für die Jahre 1917-1919 betont, sehr relativ. Wir führen diesen Vergleich auch nur an, um zu zeigen, daß der allgemeine Charakter der Erscheinung in allen Fällen mit voller Klarheit hervortritt. 47 Siehe S. Strumilin, ,,Arbeitslohn und Arbeitsproduktivität", S. 37. | 1921 from the "Sammelbuch", p. 24. They refer to the Soviet Union. The other figures in the data for 1921 also include domestic workers. But there are only a few tens of thousands who cannot influence the result.) The Comparability of these data is very relative, as S. Strumilin also emphasizes in a similar calculation for the years 1917 to 1919. We only present this comparison to show that the general character of the phenomenon emerges with full clarity in all cases. 47 See S. Strumilin, "Wages and Labor Productivity", p. 37. |
| Das Anwachsen des bürokratischen Apparates 307 | The growth of the bureaucratic apparatus 307 |
| einem starken Rückgang der Produktivität ihrer Arbeit, sondern auch zu einer außerordentlichen Erbitterung der Angestellten gegen das Regime der proletarischen Diktatur, zur Verbreitung der Auffassung, daß diesem Regime gegenüber alles erlaubt wäre, sofern nicht die Gefahr drohe, überführt zu werden und der strengen Strafe des Regimes der Diktatur zu verfallen. Sehr charakteristisch für diese Stimmungen sind die von uns bereits angeführten Angaben über die Stellung der Angestellten zum Bestechungsunwesen. Selbstverständlich begünstigten diese Stimmungen ein unerhörtes Aufblühen der bürokratischen Schlamperei, der feindseligen Stimmung gegenüber den werktätigen Massen, mit denen die Angestellten dienstlich verkehren mußten und einen kolossalen Aufschwung des Bürokratismus. | a sharp decline in the productivity of their work, but also to an extreme resentment of the employees against the regime of the proletarian dictatorship, to the dissemination of the opinion that everything is permissible in relation to this regime, provided there is no risk of being convicted and the severe punishment of the to fall into the regime of dictatorship. The information we have already given about the attitude of employees to corruption is very characteristic of this mood. Naturally, these moods favored an unprecedented upsurge in bureaucratic sloppiness, hostility toward the working masses with whom employees had to deal on business, and a colossal upsurge in bureaucracy. |
| Das waren die hauptsächlichen Einwirkungen des Rückgangs der Produktivkräfte auf die Volkswirtschaft Rußlands. Dem kolossalen Umfang des Rückgangs der Produktivkräfte entsprach, wie wir gesehen haben, der tiefe und umfassende Charakter seiner Einwirkung auf die gesamte Volkswirtschaft Rußlands. Auch der wirtschaftliche Aufbau der Revolution konnte dieser Einwirkung nicht entgehen. | Such were the main effects of the decline in the productive forces on the national economy of Russia. As we have seen, the colossal extent of the decline in the productive forces corresponded to the deep and extensive character of its impact on the entire national economy of Russia. Even the economic development of the revolution could not escape this influence. |
| Zwölftes Kapitel Der Einfluß des Rückgangs der Produktivkräfte auf den wirtschaftlichen Aufbau 1. Die proletarische Herrschaft über die Wirtschaft und ihre Organe. 2. Von der Lehrzeit zur Leitung. 3. Von der horizontalen Organisation zur einfachen und komplizierten vertikalen Organisation. 4. Zentrale und lokale Stellen. 5. Der Abbau des Obersten Volkswirtschaftsrats. 6. Die Tendenzen der Rückkehr zur Warenwirtschaft. 7. Die kleinbürgerliche Degeneration der Großindustrie und des Proletariats. 8. Die Bedeutung des Rückgangs der Produktivkräfte. | Chapter Twelve The Influence of the Decline in the Productive Forces on Economic Construction 1. The proletarian rule over the economy and its organs. 2. From Apprenticeship to Leadership. 3. From horizontal organization to simple and complicated vertical organization. 4. Central and local offices. 5. The dismantling of the Supreme Economic Council. 6. The tendencies of the return to merchandise management. 7. The petty-bourgeois degeneration of big industry and the proletariat. 8. The Significance of the Decline in the Productive Forces. |
| In seinem Anfangsstadium war der wirtschaftliche Aufbau der proletarischen Revolution die unmittelbare Fortsetzung des Klassenkampfes, den das Proletariat führte, bevor es die Möglichkeit hatte, zur wirtschaftlichen Aufbauarbeit zu schreiten. Die Organisation der Volkswirtschaft war in diesem Stadium für das Proletariat nichts anderes als die unmittelbare Organisation seines Klassenkampfes. | In its initial stage, the economic construction of the proletarian revolution was the direct continuation of the class struggle waged by the proletariat before it had a chance to engage in economic construction. At this stage, the organization of the national economy was for the proletariat nothing other than the direct organization of its class struggle. |
| Wie jeder Prozeß der Organisation der Wirtschaft, so begann auch der Prozeß der proletarischen Organisation der Volkswirtschaft an der Oberfläche des Wirtschaftslebens, in der Sphäre der Zirkulation, mit der Organisation der Versorgung der Arbeiter und der Betriebe und der Verteilung der Produkte. Der Kampf gegen die Sabotage des Kapitals führte zu Versuchen einer proletarischen Organisation der Versorgung der Betriebe, und dies führte wiederum unvermeidlich dazu, daß eine staatliche Verteilung organisiert und ein Produkt nach dem andern dem Marktverkehr entzogen wurde. | Like every process of organizing the economy, the process of the proletarian organization of the economy also began on the surface of economic life, in the sphere of circulation, with the organization of the supply of the workers and the factories and the distribution of the products. The struggle against the sabotage of capital led to attempts at a proletarian organization of supplies to the factories, and this inevitably led to the organization of state distribution and the withdrawal of one product after another from the market. |
| Die Frage, die sich jede staatliche Verteilungsstelle bei jeder Ap.forderung nach einem beliebigen Produkt stellte, die Frage: wozu? - (statt der früheren Frage - wieviel zahlt ihr?), | The question that every state distributor asked itself with every application for any product, the question: why? - (instead of the earlier question - how much do you pay?), |
| Proletarische Herrschaft über die Wirtschaft und ihre Organe 309 | Proletarian rule over the economy and its organs 309 |
| bedeutete vor allem: Wird das Produkt für die Organe des proletarischen Staates und für die Organisationen des Proletariats gebraucht oder soll es in die Klauen des Kapitals fallen?Die Verteilungsorgane (und in der ersten Periode der Revolution waren alle staatlichen und in einem gewissen Maße auch alle proletarischen - zentralen und lokalen - Organe und Organisationen Verteilungsorgane) waren in diesem Stadium Werkzeuge der proletarischen Klassenaufsicht über die Verwendung der materiellen Mittel. | meant above all: will the product be used for the organs of the proletarian state and for the organizations of the proletariat, or should it fall into the clutches of capital? The organs of distribution (and in the first period of the revolution were all state and to a certain extent all proletarian - central and local - organs and organizations (organs of distribution) were at this stage tools of the proletarian class supervision over the use of material resources. |
| Auch der Versuch, die Verteilung zu regulieren, führte seinerseits ebenso unvermeidlich zu einer proletarischen Organisation der Produktion1 • Aber die Wirtschaftsorgane, die das Proletariat schuf, waren in diesem Stadium vor allem Organe, die die Herrschaft über die Wirtschaft sichers t e 11 e n s o 11 t e n , die Herrschaft über die Produktion, über ihre materiellen Hilfsmittel (Rohstoffvorräte, Material, Fabrikate). | The attempt to regulate distribution also inevitably led in turn to a proletarian organization of production1. But the economic organs created by the proletariat were, at this stage, above all organs that ensured dominance over the economy, control over production, over its material resources (stocks of raw materials, materials, products). |
| Die charakteristischste Institution dieser Periode war der Oberste Volkswirtschaftsrat. Dieser war das zentrale Organ zur Beherrschung der Volkswirtschaft, das allmächtige Organ der proletarischen Diktatur auf wirtschaftlichem Gebiet. | The most characteristic institution of this period was the Supreme Economic Council. This was the central organ for dominating the national economy, the all-powerful organ of the proletarian dictatorship in the economic field. |
| Das Dekret über seine Gründung besagt kurz und deutlich2 : | The decree establishing it states succinctly and clearly2 : |
| 1 Es wäre aber falsch, anzunehmen, daß der im Texte geschilderte Prozeß das Ergebnis der nackten Tatsache des Kampfes wäre. Es handelt sich hier nicht um die Logik des Kampfes überhaupt, sondern um den k o n k r et e n Charakter des gegebenen Kampfes, des Kampfes gegen die Sabotage des Kapitals, folglich des Klassenkampfes zwischen Proletariat und Kapital. Die Logik dieses Kampfes führte d e s h a l b zu einer prole tarischen Naturalwirtschaft, weil er ein Kampf zwischen Proletariat und Kapital war, eine proletarische Revolution. Wenn wir einen Kampf zwischen Feudalherren und Bourgeoisie gehabt hätten, dann würde die Logik des Kampfes zur Beschlagnahme der Ländereien der Feudalherren und zu ihrer Aufteilung oder ihrem Verkauf geführt haben, d. h. zur Herstellung einer kleinbürgerlichen oder kapitalistischen Herrschaft. Die Logik des Kampfes zwingt zur Konsequenz. Worin aber diese Konsequenz besteht, das hängt davon ab, welche Klassen am Kampf teil .nehmen. Der Kampf erzeugt diese ihrem Inhalt nach bestimmte Konsequenz nicht. Er bringt sie nur zum Ausdruck, er sprengt die Schale, die die inneren Entwicklungstendenzen verhüllt. 2 Siehe „Sammlung der Dekrete der Jahre 1917 und 1918", Moskau 1920, s. 101. | 1 But it would be wrong to assume that the process described in the text is the result of the bare fact of struggle. We are not concerned here with the logic of the struggle in general, but with the concrete character of the given struggle, the struggle against the sabotage of capital, and consequently the class struggle between the proletariat and capital. The logic of this struggle led to a proletarian natural economy because it was a struggle between the proletariat and capital, a proletarian revolution. If we had had a struggle between feudal lords and bourgeoisie, then the logic of the struggle would have led to the confiscation of the lords' lands and their division or sale, i. H. to establish petty-bourgeois or capitalist rule. The logic of the fight forces you to be consistent. What this consequence consists of, however, depends on which classes take part in the fight. The struggle does not produce this consequence, which is determined by its content. He only expresses them, he bursts open the shell that cloaks the inner developmental tendencies. 2 See "Collection of Decrees of 1917 and 1918", Moscow 1920, p. 101. |
| 310 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. wirtschaftl. Aufbau | 310 influence d. decline d. productive forces on d. economic Construction |
| „1. Der Oberste Volkswirtschaftsrat ist die wirtschaftliche Abteilung des Allrussischen Zentral-Exekutivkomitees der Räte.... | "1. The Supreme Economic Council is the economic department of the All-Russian Central Executive Committee of Councils.... |
| 2. Der Oberste Volkswirtschaftsrat reguliert und organisiert die gesamte Produktion und Verteilung und leitet alle Unternehmungen der Republik." Der Oberste Volkswirtschaftsrat wurde geschaffen, um zu einer einheitlichen wirtschaftlichen Zentralstelle zu werden, zum proletarischen Erben des Finanzkapitals; er sollte allmählich alle wirtschaftlichen Behörden vereinigen und aufsaugen: die Finanzbehörden, die Lebensmittelverteilungsorgane, die Kommissariate für Verkehrswesen und Landwirtschaft usw. | 2. The Supreme Economic Council regulates and organizes all production and distribution and directs all enterprises of the republic." The Supreme Economic Council was created to become a unified economic central body, the proletarian heir to finance capital; it was to gradually unify all economic authorities and absorb: the financial authorities, the food distribution bodies, the commissariats for transport and agriculture, etc. |
| Das Proletariat verfügte aber anfangs weder über die Erfahrung noch über die Organe, die für diese Arbeit notwendig waren. Denn es war doch das Wesen des Kapitalismus, daß das Proletariat von der Verfügung über die Produktion und die Wirtschaft überhaupt gänzlich ferngehalten wurde. Freilich hatte sich das Proletariat auf einem Spezialgebiet, dort, wo es als Verkäufer der Arbeitskraft auftrat, seine wirtschaftlichen Organisationen geschaffen, die Gewerkschaften, die die ständige und vom Kapital fortwährend unterdrückte Tendenz an den Tag legten, sich in die Wirtschaft selbst einzumischen. Die Diktatur des Proletariats hatte die Schranken des Kapitalismus zertrümmert und die Gewerkschaften zur Achse der proletarischen Organisation der Wirtschaft gemacht. Aber sie konnte die Tatsache nicht ändern, daß die Gewerkschaften an sich zur Organisation der Wirtschaft nicht geeignet waren. | At first, however, the proletariat had neither the experience nor the organs necessary for this work. After all, it was the essence of capitalism that the proletariat was kept entirely away from control of production and the economy in general. To be sure, the proletariat had created its own economic organizations in a special field, where it acted as a seller of labor power, the trade unions, which displayed the constant tendency, constantly repressed by capital, to interfere in the economy itself. The dictatorship of the proletariat had broken down the barriers of capitalism and made the trade unions the axis of the proletarian organization of the economy. But it could not change the fact that the unions themselves were inadequate to organize the economy. |
| Deshalb hatte der Oberste Volkswirtschaftsrat anfangs den Charakter von etwas Erdachtem, Theoretischem, Abstraktem, insbesondere im Vergleich mit dem sich gleichzeitig elementar ausbreitenden Prozeß der Inbesitznahme der Betriebe durch die Arbeiterorganisationen, der Entfernung der Kapitalisten und ihrer Ersetzung durch proletarische Betriebsleitungen. Dieser elementare Prozeß war natürlicherweise von einer Sprengung der alten wirtschaftlichen Beziehungen begleitet und führte oft zu einer Stillegung der Betriebe. Die Tätigkeit der Wirtschaftsorgane der Sowjetmacht bestand in dieser Periode zu einem bedeutenden Teile darin, daß sie das Prinzip der planmäßigen Organisation in | That is why the Supreme Economic Council initially had the character of something imaginary, theoretical, abstract, especially in comparison with the elementary, simultaneously expanding process of the occupation of factories by the workers' organizations, the removal of the capitalists and their replacement by proletarian managements. This elementary process was naturally accompanied by the breaking up of old economic relations and often led to the closure of factories. The activity of the economic organs of the Soviet government during this period consisted to a large extent in applying the principle of planned organization in |
| Proletarische Herrschaft über die Wirtschaft und ihre Organe 311 | Proletarian rule over the economy and its organs 311 |
| die stürmische Aktion der elementaren Kräfte der Revolution hineintrugen. | brought in the stormy action of the elementary forces of the revolution. |
| Unter diesen Bedingungen konnte die Tätigkeit des Obersten Volkswirtschaftsrates nicht darin bestehen, daß er die wirtschaftliche Tätigkeit leitete, denn die wirtschaftlichen Organe, mit deren Hilfe er diese wirtschaftliche Leitung hätte ausüben können, fehlten noch. Deshalb konnte seine Haupttätigkeit nur darin bestehen,daß er verschiedene 'Wirtschaftsorgane schuf3•Sowohl die in der Hauptstadt durch den Obersten Volkswirtschaftsrat geschaffenen Zentralorgane, die sogenannten „Glawki"(die Hauptverwaltungen der einzelnen Zweige der Volkswirtschaft), als auch die (lokal ohne Anweisung „von oben" entstandenen) örtlichen Wirtschaftsorgane der Sowjetmacht, die sogenannten „Volkswirtschaftsräte" waren ebenso wie der Oberste Volkswirtschaftsrat selbst vor allem Organe zur In besitz n a h m e d e r W i r t s c h a f t , aber natürlich in einer entsprechend engeren Sphäre. | Under these conditions, the activity of the Supreme Economic Council could not consist in directing economic activity, since the economic organs with the help of which it could exercise this economic direction were still lacking. Therefore his main activity could only consist in the fact that he created various 'economic organs3 Both the central organs created in the capital by the Supreme Economic Council, the so-called "Glawki" (the main administrations of the individual branches of the national economy), as well as the (locally without instructions " The local economic organs of Soviet power that arose from above", the so-called "national economic councils", like the Supreme Economic Council itself, were primarily organs for taking possession of the economy, but of course in a correspondingly narrower sphere. |
| Im Rahmen ihres Wirtschaftszweiges waren die Glawki ebenso allmächtige Organe der proletarischen Diktatur, wie es der Oberste Volkswirtschaftsrat im Verhältnis zur Volkswirtschaft als Ganzem war. Die Glawki waren keineswegs einfache, wenn auch große wirtschaftliche Unternehmungen, - sie waren bevollmächtigte Organe der Staatsmacht, deren Vorschriften (soweit sie den Wirtschaftszweig betrafen, den der betreffende Glawk verwaltete) für alle Organe des Staates und für die Bevölkerung ob 1 i g a t o r i s c h waren4. | Within the framework of their branch of industry, the glawki were as omnipotent organs of the proletarian dictatorship as the Supreme Economic Council was in relation to the national economy as a whole. The Glawki were by no means simple, though large, economic enterprises - they were plenipotentiary organs of state power, whose regulations (as far as they concerned the branch of industry which the Glawk concerned administered) were obligatory for all organs of the state and for the population. |
| 3 Im Bericht des Obersten Volkswirtschaftsrates an den VIII. Rätekon- greß, S. 22, wird dieser Umstand folgendermaßen gekennzeichnet: ,,Es war vor allem notwendig, die Betriebe jedes Industriezweiges, ihre maschinelle Ausrüstung, ihre notwendige Arbeitskrafl (technisches Personal und Arbeiter) zu registrieren, diesen komplizierten Apparat in Besitz zu nehmen, ihn mit den notwendigen Rohstoffen, Brennstoffen usw. zu versorgen und die gesamte Tätigkeit aller bis dahin zersplitterten Prorluktionsarl>eiten nnch einem allgemeinen vorher gut überlegten Plan zu leiten. Deshalb wurden zentrale verantwortliche Kollegien mit der notwendigen Zahl von Ange stellten geschaffen, die die oben dargelegten Aufgaben zu erfüllen hallen. Das waren die Hauptverwaltungen." • So lautet z. B. der Punkt 3 der „Verordnung über die Hauptverwaltung der Teeindustrie (Zentro-Tschai)": ,,Alle Verfügungen der Hauptver | 3 In the report of the Supreme Economic Council to the Eighth Council Congress, p. 22, this circumstance is characterized as follows: "It was above all necessary to organize the establishments of every branch of industry, their mechanical equipment, their necessary manpower (technical personnel and workers) to register, to take possession of this complicated apparatus, to supply it with the necessary raw materials, fuels, etc., and to direct the entire activity of all hitherto fragmented production operations according to a general, well-considered plan. Therefore, central responsible colleges were created with the necessary number of employees to fulfill the tasks outlined above. Those were the head offices." • For example, point 3 of the "Ordinance on the Head Office of the Tea Industry (Central Chai)" reads: |
| 312 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. wirtschaftl. Aufbau | 312 influence d. decline d. productive forces on d. economic Construction |
| So erfolgte der Prozeß der Organisation und der Verwirklichung der ökonomischen Diktatur des Proletariats. In dem Maße, wie einerseits der Oberste Volkswirtschaftsrat sich in Gestalt der Glawki seine Organe schuf, und andererseits der Prozeß der Vereinigung der lokalen Wirtschaftsorgane vor sich ging, wurde die Isolierung des Obersten Volkswirtschaftsrats vom Wirtschaftsleben überwunden, und die Arbeiterklasse ging von der Inbesitznahme der Wirtschaft dazu über, sie zu leiten. | Thus took place the process of organizing and realizing the economic dictatorship of the proletariat. As, on the one hand, the Supreme Economic Council created its organs in the form of the Glawki, and on the other hand the process of unification of the local economic organs proceeded, the isolation of the Supreme Economic Council from economic life was overcome, and the working class gave up taking possession of the economy to direct them. |
| Der offene, inner gesellschaftliche Klassenkampf gehörte immer mehr der Vergangenheit an: einerseits verwandelte er sich in den militärischen Kampf zwischen dem roten und dem weißen Rußland, andererseits verschwand er innerhalb Sowjetrußlands von der legalen Oberfläche des öffentlichen Lebens. In die durch den Obersten Volkswirtschaftsrat geschaffenen Organe (die Glawki) wurden anfänglich in geringer Zahl auch die Vertreter der Unternehmerorganisationen des betreffenden Wirtschaftszweiges hineingenommen, und zwar z w a n g s w e i s e: die Allrussische Vereinigung der Kapitalisten des betreffenden Wirtschaftszweiges war gewissermaßen eine Vereinigung von Hörigen, die den Organen der proletarischen Diktatur (den Glawki) für die Durchführung ihrer Vorschriften verantwortlich waren (die sogenannte proletarische Zwangs-Syndizierung und Zwangs-Vertrustung). Mit dem Augenblick der Nationalisierung wurden die Vertreter der Kapitalisten aus den Glawki hinausgeworfen, aber die Kapitalisten waren noch, wie wir gesehen haben, an die Betriebe gebunden. Mit dem Augenblick der Organisation der prowaltung der Teeindustrie, die den Tee und alle anderen Produkte, die im § 2der vorliegenden Verordnung erwähnt werden, betreffen, sind entsprechend den Hinweisen des § 2 obligatorisch und sowohl von privaten Unternehmungen oder Personen als auch von öffentlichen und Regierungsinstituten unbedingt zu erfüllen". (Siehe „Sammlung von Verordnungen und Dekreten für die Volkswirtschaft", Bd. II, S. 26.) Die Hauptverwaltungen hatten das Recht, obligatorische Verfügungen herauszugeben, Requisitionen, Konfiskationen und Beschlagnahmungen verschiedener Produkte und Materialien usw. vorzunehmen. | The open class struggle within society was increasingly a thing of the past: on the one hand it turned into the military struggle between Red and White Russia, on the other hand it disappeared from the legal surface of public life within Soviet Russia. The organs created by the Supreme Economic Council (the Glavki) initially included a small number of representatives of the entrepreneurial organizations in the relevant branch of industry, and this was compulsory: the All-Russian Union of Capitalists in the relevant branch of industry was, so to speak, an association of slaves who belonged to the organs of the proletarian dictatorship (the Glawki) were responsible for the implementation of their regulations (the so-called proletarian forced syndication and forced trust). With the moment of nationalization, the representatives of the capitalists were expelled from the Glavki, but the capitalists, as we have seen, were still tied to the factories. From the moment of organizing the management of the tea industry, which concerns the tea and all other products mentioned in § 2 of the present regulation, are obligatory according to the indications of § 2 and both by private companies or persons and by public and governmental institutions (See "Collection of Regulations and Decrees for the National Economy", Vol. II, p. 26.) The head offices had the right to issue obligatory orders, to make requisitions, confiscations and confiscations of various products and materials, etc. |
| Von der Lehrzeit zur Leitung 313 | From apprenticeship to leadership 313 |
| letarischen Leitung der Betriebe war jeder legale Konnex zwischen Kapital und Wirtschaft vernichtet. Und diese Entfernung der Kapitalisten ging, wie wir bereits gesehen haben, weit über den Rahmen der Großbetriebe hinaus, und zugleich damit ging auch die neue zentralisierte Organisation der Wirtschaft (die Glawki), die bestrebt war, einen uo.iversellen (allgemeinen) Charakter anzunehmen, weit über den Rahmen der Großbetriebe hinaus. | Letarian management of the companies destroyed every legal connection between capital and the economy. And this removal of the capitalists, as we have already seen, went far beyond the framework of large-scale enterprises, and along with it went the new centralized organization of the economy (the glawki), striving to assume a universal (general) character , far beyond the scope of large companies. |
| Auch die Ausnützung der Staatsmacht zum Zwecke der Enteignung der Besitzenden überlebte sich. Mit den Erfolgen der Nationalisierung und Kommunalisierung und der anderen Arten der proletarischen Vergesellschaftung der Wirtschaft verschwand der Boden sowohl für eine steuerliche Belastung der Besitzenden als auch für die Expropriation der Besitzenden, die so dw:chgeführt wurde, daß mit Hilfe der Notenpresse die Kaufkraft des Geldes auf den tausendsten und zehntausendsten Teil seiner ursprünglichen Kaufkraft herabgedrückt wurde, d. h., daß praktisch gesprochen, die angehäuften Geldschätze vernichtet wurden. | The exploitation of state power for the purpose of dispossessing the property owners also survived. With the successes of nationalization and communalization and the other forms of proletarian socialization of the economy, the ground disappeared both for a tax burden on the haves and for the expropriation of the haves, which was carried out in such a way that the purchasing power of money was increased with the help of the printing press has been reduced to one thousandth and ten thousandth of its original purchasing power, i.e. that is, practically speaking, the accumulated treasures of money were destroyed. |
| In Verbindung damit nahmen die Wirtschaftsorgane einen ganz anderen Charakter an: das Proletariat führte nicht mehr i n n e r h a l b dieser Organe einen Kampf gegen seine Klassengegner, sondern ging zur Erfüllung von positiven Aufgaben über. | In connection with this, the economic organs took on a completely different character: the proletariat no longer waged a struggle within these organs against its class opponents, but went over to the fulfillment of positive tasks. |
| Es machte sich daran, diese neue proletarische Organisation der yolkswirtschaft in Gang zu setzen. Die Tätigkeit in dieser Organisation war kein unmittelbarer Klassenkampf mehr, obgleich sie dem Proletariat in seinem Kampf gegen die illegalen inneren und insbesondere gegen die äußeren Feinde die wichtigste Voraussetzung für die erfolgreiche Durchführung dieses Kampfes in die Hand gab, nämlich die wirtschaftliche Grundlage: deshalb wurde diese Sphäre der Tätigkeit des Proletariats oft mit dem Namen „die wirtschaftliche Front" bezeichnet. | It set about setting in motion this new proletarian organization of the yolk's economy. The activity in this organization was no longer a direct class struggle, although it gave the proletariat in its struggle against the illegal internal and especially against the external enemies the most important prerequisite for the successful implementation of this struggle, namely the economic basis: that is why it became Sphere of activity of the proletariat often referred to as "the economic front". |
| Die Organisation der Volkswirtschaft verwandelte sich aus dem Schauplatz des Kampfes, den Proletariat und Kapital um die Beherrschung der Volkswirtschaft führten, in eine proletarische Organisation der Wirtschaft. Die Prozesse, die in der proletarischen Organisation der Wirtschaft erfolgten, erklärten sich in | The organization of the national economy was transformed from the arena of the struggle waged by the proletariat and capital for dominance of the national economy into a proletarian organization of the economy. The processes that took place in the proletarian organization of the economy were explained in |
| 314 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. wirtschaftl. Aufbau | 314 influence d. decline d. productive forces on d. economic Construction |
| einem bedeutenden Maße aus diesem Uebergang zur Erfüllung der Aufgaben des wirtschaftlichen Aufbaus und waren der Ausdruck des Uebergangs der proletarischen Organisation der Volkswirtschaft in höhere Entwicklungsstadien. | to a significant degree from this transition to fulfilling the tasks of economic construction and were the expression of the transition of the proletarian organization of the national economy to higher stages of development. |
| Zu den Prozessen dieser Art gehört der U e bergan g von d e r k o 11 e g i a I e n z u r i n d i v i d u e 11 e n V e r w a I t u n g. | Processes of this type include the transition from c o 11 e g i a i e n to i n d i v i d u e 11 e n administration. |
| In der ersten Zeit lag die zentrale, die lokale und die Betriebsverwaltung in der Hand von breiten und zahlreichen Kollegien5•Das ergab sich sowohl aus der Notwendigkeit, die Vertreter der Behörden in diese Kollegien einzubeziehen, damit alle Fragen an Ort und Stelle ohne Versäumnis gelöst werden konnten, als auch aus dem natürlichen Mißtrauen der Proletarier gegen das verwaltungsteclmische Personal und die Beamten (die Vertreter der Behörden), denen die doppelte Zahl von Proletariern (hauptsächlich Vertreter von Gewerkschaften) entgegengestellt werden mußte. | In the early days, central, local and operational management was in the hands of large and numerous colleges5. This arose both from the need to involve the representatives of the authorities in these colleges, so that all issues could be resolved on the spot without delay as well as from the natural distrust of the proletarians towards the administrative staff and the officials (the representatives of the authorities), who had to be opposed by twice the number of proletarians (mainly representatives of trade unions). |
| Solange Vertreter der Kapitalisten (der Unternehmerverbände) den Wirtschaftsorganen angehörten, waren die erwähnten Ursachen in noch stärkerem Maße wirksam. Aber in dem Maße, wie die Leitung der Geschäfte des Hetreffenden Wirtschaftsorgans wirklich in der Hand des entsprechenden Kollegiums vereinigt wurde, erwiesen sich die Vertreter der Behörden als überflüssig. | As long as representatives of the capitalists (of the employers' associations) belonged to the economic organs, the causes mentioned were still more effective. But to the extent that the management of the affairs of the relevant economic organ was really united in the hands of the appropriate college, the representatives of the authorities proved superfluous. |
| Ein Teil der Arbeiter wurde mit den Dingen so vertraut, daß sie sie wirklich verwalten konnten, und auch das administrativtechnische Personal wurde allmählich so ausgewählt, daß es (in vielen Fällen) nicht mehr das frühere Mißtrauen einflößte. Parallel zu diesen Veränderungen erfolgte ein Uebergang von den breiten repräsentativen Kollegien (die für die Proletarier eine Schule der Verwaltung gewesen waren, und die diese Aufgabe erfüllt hatten) zu engeren Arbeitskollegien (die immer kleiner wurden); in den Betrieben aber ging man zur individuellen Leitung über. | Some of the workers became so familiar with things that they could actually administer them, and the administrative-technical personnel were also gradually selected in such a way that (in many cases) they no longer aroused the suspicion they had formerly aroused. Parallel to these changes took place a transition from the broad representative colleges (which had been a school of administration for the proletarians, and which had fulfilled this task) to narrower working colleges (which were becoming smaller and smaller); in the factories, however, there was a transition to individual management. |
| Ende 1920 war dieser Prozeß fast abgeschlossen: von 2051 Betrieben der ersten Kategorie (Großbetrieben, die der Leitung der | At the end of 1920 this process was almost completed: from 2051 companies of the first category (large companies managed by the |
| 5 So hatten z. B. das Plenum des OVWR 69 Mitglieder, die Plenums der Hauptverwaltungen 20, 30, 40 und sogar 66 (Hauptverwaltung der Leder industrie) Mitglieder. (Siehe „Sammlung von Verordnungen und Dekreten für die Volkswirtschaft", Moskau 1918, S. 165.) | 5 So e.g. For example, the plenary session of the OVWR has 69 members, the plenums of the head offices 20, 30, 40 and even 66 (head office of the leather industry) members. (See "Collection of Regulations and Decrees for the National Economy", Moscow 1918, p. 165.) |
| Von der Lehrzeit zur Leitung 315 | From apprenticeship to leadership 315 |
| Zentralorgane unterstanden), die Angaben gemacht hatten, war in 1783, d. h. bei 86 Prozent, bereits eine individuelle Leitung vorhanden6. Diese Entwicklung von der kollegialen zur individuellen proletarischen Leitung der Betriebe war eine Entwicklung von der S c h u l u n g des Proletariats in der Kunst der Leitung der Betriebe zur wirklichen L e i t u n g dieser Betriebe. | subordinate to central organs) who had made statements was in 1783, i. H. 86 percent already have an individual line6. This development from the collegial to the individual proletarian management of the factories was a development from the training of the proletariat in the art of managing factories to the actual management of these factories. |
| Die individuelle Verwaltung beseitigte den kollektiven Charakter der proletarischen Organisation der Wirtschaft nicht: lediglich die Ausführung der allgemeinen Direktiven des Kollektivorgans wurde individuell. Solange die Leitung in den Händen der früheren kapitalistischen Verwaltung lag und solange es folglich noch keine Kaders von proletarischen Wirtschaftsfachleuten gab, war eine kollektive Aufsicht über diese Verwaltung notwendig. Aber nach dem Wechsel in der Verwaltung selbst (unter den individuellen Leitern der Betriebe waren anscheinend beinahe zwei Drittel Arbeiter) 7 wurde die Frage der kollektiven oder individuellen Verwaltung zu einer technischen Frage, und von dieser Seite betrachtet, erscheint die individuelle Leitung der produktiven Arbeit zweifellos vorteilhafter als die kollegiale, da sie die notwendige Konsequenz und Nachdrücklichkeit sichert. | Individual management did not eliminate the collective character of the proletarian organization of the economy: only the execution of the general directives of the collective body became individual. As long as management was in the hands of the former capitalist administration, and consequently as long as there were no cadres of proletarian economists, collective supervision of this administration was necessary. But after the change in the administration itself (among the individual managers of the enterprises, it seems, almost two-thirds were workers) 7 the question of collective or individual management became a technical one, and viewed from this side, the individual management of productive labor appears indubitable more advantageous than the collegial one, as it ensures the necessary consistency and emphasis. |
| Die individuellen Leiter der Betriebe wurden (ebenso wie die Kollegien) durch die Organe der proletarischen Staatsmacht (durch den Obersten Volkswirtschaftsrat) nach Verein b a r u n g mit den entsprechenden Organen der Gewerkschaften ernannt. Zu solchen individuellen Leitern wurden entweder Arbeiter ernannt, die sich die Kunst der Verwaltung angeeignet hatten (rote Direktoren), oder Vertreter der früheren Verwaltung, die das Vertrauen der Arbeiter genossen. | The individual managers of the factories (like the colleges) were appointed by the organs of the proletarian state power (the Supreme Economic Council) after agreement with the corresponding organs of the trade unions. Such individual directors were appointed either workers who had mastered the art of administration (red directors) or representatives of the previous administration who enjoyed the workers' trust. |
| Dieser Prozeß der Entwicklung und Vervollkommnung der | This process of developing and perfecting the |
| 6 Siehe B. Gerschgorn, ,,Die Struktur und Zusammensetzung der Haupt- verwaltungen" in „Narodnoje Chosjajstwo", Jahrgang 1921, Nr. 4, S. 56. Aehnliche Angaben führt auch der Bericht des OV\VR an den VIII. Räte kongreß an. 7 Nach den Angaben des Berichts des OVWR an den VIII. Rätekongreß (siehe S. 14 u. 15) waren von allen Mitgliedern der Betriebsleitungen 63,5 Prozent Arbeiter, dasselbe Verhältnis bestand wahrscheinlich auch bei den indivi duellen Betriebsleitern, denn 86 Prozent aller Betriebsleitungen waren individuell. | 6 See B. Gerschgorn, "The structure and composition of the main administrations" in "Narodnoye Chosiajstwo", year 1921, No. 4, p. 56. The report of the OV\VR to the VIII Council Congress also contains similar information on. 7 According to the report of the OVWR to the VIII Council Congress (see pp. 14 and 15), 63.5 percent of all members of the managements were workers, the same ratio probably also existed among the individual managers, for 86 percent of all managements were individual. |
| 316 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. wirtschaftl. Aufbau · | 316 influence d. decline d. productive forces on d. economic Construction · |
| neuen proletarischen Organisation der Volkswirtschaft erfolgte inmitten und unter dem stärksten Einfluß eines katastrophalen Rückgangs der Produktivkräfte; das führte dazu, daß die Tendenzen der Entwicklung einer neuen Organisation der Wirtschaft oft von den Tendenzen des Zerfalls der Volkswirtschaft durchkreuzt wurden; so entstand ein sehr buntes und widerspruchsvolles Bild. | The new proletarian organization of the national economy took place in the midst of and under the strongest influence of a catastrophic decline in the productive forces; as a result, tendencies towards the development of a new organization of the economy were often thwarted by tendencies towards the collapse of the national economy; the result was a very colorful and contradictory picture. |
| Die innere Logik der Entwicklung des sozialistischen Zentralismus führte dazu, daß die ursprüngliche territoriale (h o r i z o n t a l e) Organisation der Volkswirtschaft durch eine (ver t i k a I e) Organisation nach Wirtschaftszweigen ersetzt wurde. | The internal logic of the development of socialist centralism meant that the original territorial (h o r i z o n t al) organization of the national economy was replaced by a (ver t i c a I e) organization according to economic branches. |
| Solange es sich um die Inbesitznahme der Volkswirtschaft handelte, und solange die Zentralorgane der proletarischen Organisation der Volkswirtschaft noch nicht organisiert waren, standen natürlicherweise die lokalen Organe, die territorial organisiert waren, im Vordergrund. Es war unmöglich, die Kontrolle der Kapitalisten zentral zu organisieren, und es war auch niemand da, der das hätte tun können. Als es sich aber darum handelte, daß die Volkswirtschaft funktionierte, da erforderte das unter den herrschenden Bedingungen eine Unterdrückung des Marktes, eine „glawkistische", d. h. proletarisch-monopolistische Organisation der Volkswirtschaft nach Wirtschaftszweigen, die die proletarische Vollendung der vereinigenden organisatorischen Tendenz des monopolistischen Kapitalismus darstellte, einer Tendenz, die einerseits in der Schaffung von Kartellen (Syndikaten und Trusts),die die einzelnen Zweige der Volkswirtschaft beherrschten, zum Ausdruck kam, andererseits in der Schaffung von gewerkschaftlichen Industrieverbänden. Denn die realen Komponenten der Volkswirtschaft als eines Ganzen sind bei der heutigen Entwicklung der Produktivkräfte ihre Wirtschaftszweige. | As long as it was a question of taking possession of the national economy, and as long as the central organs of the proletarian organization of the national economy were not yet organized, the local organs, organized on a territorial basis, naturally came to the fore. It was impossible to organize the control of the capitalists centrally, and there was no one who could have done so. But when it came to the functioning of the national economy, under the prevailing conditions this required a suppression of the market, a "Glawkist", i.e. proletarian-monopoly organization of the national economy according to economic branches, which required the proletarian completion of the unifying organizational tendency of monopoly capitalism a tendency which found expression on the one hand in the creation of cartels (syndicates and trusts) to dominate the various branches of the economy, and on the other hand in the creation of trade union industrial federations, for the real components of the economy as a whole are at the today's development of the productive forces their economic branches. |
| Aber ähnlich wie der Kapitalismus von einzelnen Monopolen zu einer einheitlichen Organisation der Volkswirtschaft überging, erst zu finanzkapitalistischen Konzernen und dann zu staats- | But just as capitalism went from individual monopolies to a unified organization of the national economy, first to finance-capitalist corporations and then to state |
| Von der horizontalen zur vertikalen Organisation 317 | From horizontal to vertical organization 317 |
| kapitalistischen Trusts, ebenso hatte auch die proletarisch-monopolistische (glawkistische) Organisation die Tendenz, zu einer einheitlichen proletarischen Organisation der Volkswirtschaft überzugehen und so den letzten Schritt auf dem Wege des Uebergangs zum Sozialismus zu machen. | capitalist trusts, as well as the proletarian-monopoly (Glawkist) organization had the tendency to go over to a unified proletarian organization of the national economy and thus to take the last step on the way to the transition to socialism. |
| Im Grunde genommen war der gesamte gewaltige Prozeß der Organisation der Volkswirtschaft Sowjetrußlands ein (nicht abgeschlossener) Prozeß der Schaffung einer einheitlichen Organisation der Volkswirtschaft der Republik. So entstand z. B. die Mehrzahl der Organe des Obersten Volkswirtschaftsrats durch Verschmelzung von verschiedenen Organen der früheren Ministerien mit früheren Semstwo-, städtischen und sonstigen öffentlichen Organisationen und mit früheren privatkapitalistischen Unternehmungen und ihren Vereinigungen. Die Tendenz zur Vereinigung fand ihren Ausdruck in der personellen Zugehörigkeit der Volkskommissar~ (anfangs der Kommissare für Verkehrswesen und Außenhandel und dann auch des Kommissars für Landwirtschaft) zum Präsidium des Obersten Volkswirtschaftsrats und in der Teilnahme der Mitglieder dieses Präsidiums an den Kollegien der Volkskommissariate (für Landwirtschaft und Finanzen) ; in den gemeinsamen Sitzungen des Präsidiums des Obersten Volkswirtschaftsrates und des Präsidiums des Allrussischen Zentralrats der Gewerkschaften, des Kollegiums des Volkskommissariats für Ernährungswesen usw.; ferner darin, daß die Posten des Vorsitzenden des Obersten Volkswirtschaftsrats und des außerordentlichen Bevollmächtigten für Versorgung der Roten Armee beim Rat für Verteidigung in einer Person vereinigt waren usw. | In essence, the entire vast process of organizing the national economy of Soviet Russia was a (unfinished) process of creating a unified organization of the national economy of the republic. This is how e.g. B. Most of the organs of the Supreme Economic Council by merging various organs of the former ministries with former Zemstvo, municipal and other public organizations and with former private capitalist enterprises and their associations. The tendency towards unification found expression in the personal affiliation of the People's Commissars (initially the Commissars for Transport and Foreign Trade and then also the Commissar for Agriculture) to the Presidium of the Supreme Economic Council and in the participation of the members of this Presidium in the collegiums of the People's Commissariats (for agriculture and finance); at the joint meetings of the Presidium of the Supreme Economic Council and the Presidium of the All-Russian Central Council of Trade Unions, the College of the People's Commissariat of Food, etc.; also in the fact that the posts of Chairman of the Supreme Economic Council and Plenipotentiary for Supply of the Red Army at the Defense Council were combined in one person, etc. |
| Dieselbe Tendenz kam auch in der Schaffung einer ganzen Reihe von Organen allgemeinen Charakters (besonders gege.1 Ende der Epoche des Bürgerkrieges) zum Ausdruck. | The same tendency was also expressed in the creation of a whole series of organs of a general character (especially towards the end of the Civil War period). |
| Ein solches Organ war das oberste Organ der Produktionspolitik, die Zentrale Produktionstechnische Kommission beim Präsidium des Obersten Volkswirtschaftsrats, deren Aufgabe es war, die Produktionsprogramme der einzelnen Industriezweige | Such an organ was the supreme organ of production policy, the Central Production-Technical Commission at the Presidium of the Supreme Economic Council, whose task it was to determine the production programs of the individual branches of industry |
| 318 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. wirtschaftl. Aufbau | 318 influence d. decline d. productive forces on d. economic Construction |
| und der Landwirtschaft festzulegen und auch die Fragen neuer Produktionsmethoden und neuer Arbeiten zu entscheiden. Aehnliche Produktionskommissionen zur Untersuchung der Produktionsprogramme der Hauptverwaltungen bestanden auch bei einigen Produktionsabteilungen des Obersten Volkswirtschaftsrats. | and agriculture and also to decide the questions of new production methods and new jobs. Similar production commissions for examining the production programs of the head offices also existed in some production departments of the Supreme National Council. |
| Zur Vereinheitlichung des Verkehrswesens und zur planmäßigen Regelung der Ausnützung der Verkehrsmittel wurde ein oberstes Organ der Verkehrspolitik geschaffen - der Oberste Rat für Transporte beim Rat der Volkskommissare (abgekürzt WSP). Ihm gehörten an: Vertreter des Volkskommissariats für Verkehrswesen, des Volkskommissariats für Ernährungswesen, des Obersten Volkswirtschaftsrats, des Volkskommissariats für Kriegswesen usw. Der Oberste Rat für Transporte stellte fest, wieviel im Laufe eines Monats an Lebensmitteltransporten, an militärischen Transporten usw. vorgenommen werden sollte. | In order to standardize the transport system and to regulate the use of the means of transport in a planned manner, a supreme organ of transport policy was created - the Supreme Council for Transport at the Council of People's Commissars (abbreviated WSP). It included: representatives of the People's Commissariat for Transport, the People's Commissariat for Food, the Supreme Economic Council, the People's Commissariat for War, etc. The Supreme Council for Transport determined how much food transport, military transport, etc., should be carried out in the course of a month. |
| Zur Ermittelung der wichtigsten Betriebe und zur Sicherstellung der gewöhnlichen oder einer vergrößerten Ration für die Angestellten und Arbeiter dieser Betriebe bestand beim Volkskommissariat für Ernährungswesen eine spezielle Kommission zur Versorgung der Arbeiter, die aus Vertretern des Allrussischen Zentralrats der Gewerkschaften, des Volkskommissariats für Arbeit,des Obersten Volkswirtschaftsrats und einiger anderer Behörden zusammengesetzt war. | In order to identify the most important factories and to provide the usual or increased rations for the employees and workers of these factories, a special commission for workers' provisions was established at the People's Commissariat of Food, which was composed of representatives of the All-Russian Central Council of Trade Unions, the People's Commissariat of Labour, the Colonel Economic Council and some other authorities. |
| Zur Festsetzung von Höchstpreisen für alle Produkte und Materialien wurde beim Obersten Volkswirtschaftsrat ein Komitee für Höchstpreise g~schafTen, dem Vertreter des Volkskommissariats für Ernährungswesen, des Volkskommissariats für Finanzen usw. angehörten. | In order to set maximum prices for all products and materials, a Maximum Price Committee was set up under the Supreme Economic Council, which included representatives of the People's Commissariat of Food, the People's Commissariat of Finance, and so on. |
| Beim Obersten Volkswirtschaftsrat bestand auch eine Kommission zur Ausnützung der materiellen Hilfsquellen der Sowjetrepublik (abgekürzt - KI), die aus Vertretern des Obersten Volkswirtschaftsrats, des Volkskommissariats für Ernährungswesen und des Volkskommissariats für Außenhandel zusammengesetzt war. Die Aufgabe dieser Kommission war, festzustellen, wieviel von jedem einzelnen Produkt unter die Bevölkerung verteilt wer- | At the Supreme Economic Council there was also a Commission for the Utilization of the Material Resources of the Soviet Republic (abbreviated - KI), composed of representatives of the Supreme Economic Council, the People's Commissariat for Food and the People's Commissariat for Foreign Trade. The task of this commission was to determine how much of each individual product was distributed among the population. |
| Von der horizontalen zur vertikalen Organisation 319 | From horizontal to vertical organization 319 |
| den sollte, wieviel zu Prämien für Beschaffungsarbeiten und für Arbeiter verwandt werden sollte, wieviel für technische Bedürfnisse, wieviel in den Ausfuhr- und wieviel in den Reservefonds gehen sollte; diese Kommission prüfte und bestätigte die Materialaufstellungen, sie stellte die Reihenfolge der Versorgung fest, die Zahl der verschiedenen Kategorien der Bevölkerung, die Normen der Versorgung dieser Kategorien (Arbeiter, Bauern usw.), die Normen der Naturalprämien für Beschaffungsarbeiten usw. Die Ausarbeitung der Pläne und Normen war Sache von speziellen Organen dieser Kommission. Aber neben ihr setzten auch die anderen Verteilungsorgane, das Volkskommissariat für Ernährungswesen, die Hauptverwaltung für Brennstoffe usw. ihre Tätigkeit fort. Die Tendenz zur Vereinheitlichung der Verteilungsorgane wurde nicht bis zu Ende durchgeführt; sie blieb eine Tendenz. | how much should go to premiums for procurement work and to workers, how much to technical needs, how much to the export fund, and how much to the reserve fund; this commission examined and approved the lists of materials, established the order of supply, the numbers of the different categories of the population, the norms of supply for these categories (workers, peasants, etc.), the norms of the bonuses in kind for procurement work, etc. The elaboration of the plans and norms was a matter for special organs of this commission. But the other distribution organs, the People's Commissariat for Food, the Central Fuel Administration, etc., continued to operate alongside it. The tendency towards the unification of the distribution organs was not carried out to the end; it remained a trend. |
| Ein wirklich einheitliches Zentrum der Organisation der Volkswirtschaft gab es auch zu Ende der Epoche des Bürgerkrieges nicht. In einem gewissen Sinne war der Rat für Verteidigung und Arbeit ein (ganz und gar ungenügendes) Surrogat eines solchen Zentrums. Dieser Rat war aus dem Rat für Verteidigung entstanden. Sein Charakter und sein Name hatten sich geändert, seitdem die sogenannte „Wirtschaftsfront" in den Vordergrund, die militärischen Fronten in den Hintergrund gerückt waren. Dem Rat für Verteidigung und Arbeit gehörten sowohl der Vorsitzende des Obersten Volkswirtschaftsrats als auch die Volkskommissare für Ernährungswesen, Verkehrswesen und andere an. | Even at the end of the civil war there was no truly unified center for the organization of the national economy. In a sense, the Defense and Labor Council was a (completely inadequate) surrogate for such a center. This council was formed out of the Defense Council. Its character and name had changed as the so-called "economic front" came to the fore and the military fronts receded others on. |
| Vielleicht noch wichtiger war die lokale Vereinigung der volkswirtschaftlichen Organisationen, die in den Räten der Arbeitsarmeen verwirklicht wurde, denen außer den Mitgliedern des revolutionären Kriegsrates der betreffenden Armee Bevollmächtigte des Obersten Volkswirtschaftsrats und der wirtschaftlichen Volkskommissariate angehörten. Sowohl die Gouvernements-Volkswirtschaftsräte als auch die Gouvernementsorgane der wirtschaftlichen Volkskommissariate waren den Bevollmächtigten ihrer Zentralstellen unterstellt; aber ihre Tätigkeit wurde aus einer (durch das | Perhaps even more important was the local unification of economic organizations, realized in the councils of labor armies, which, in addition to members of the revolutionary war council of the army in question, included plenipotentiaries of the Supreme Economic Council and People's Economic Commissariats. Both the provincial economic councils and the provincial organs of the economic people's commissariats were subordinate to the plenipotentiaries of their central offices; but their activity grew out of a (through the |
| 320 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. wirtschaftl. Aufbau | 320 influence d. decline d. productive forces on d. economic Construction |
| Fehlen einer allgemeinen allrussischen Zentralstelle) zersplitterten zu einer einheitlicheren, wenn auch nur in einem eng lokalen Ausmaß. | lack of a general all-Russian central body) splintered into a more unified, albeit on a narrowly local scale. |
| Ihren allgemeinsten Ausdruck fand die für das Proletariat charakteristische Tendenz zur Vergesellschaftung darin, daß die wirtschaftliche Organisation des Sowjetstaates trotz seines föderalistischen Aufbaus eine grundsätzlich ein h e i t I ich e Organisation darstellte, die für die gesamte Föderation gemeinsam war. | The tendency towards socialization characteristic of the proletariat found its most general expression in the fact that the economic organization of the Soviet state, despite its federalist structure, represented a fundamentally unified organization common to the entire federation. |
| Am konsequentesten wurde diese Einheitlichkeit im Verkehrswesen, in Post und Telegraphie, im Finanzwesen und in der Großindustrie verwirklicht. | This uniformity was implemented most consistently in the transport system, in post and telegraphy, in finance and in large-scale industry. |
| Die Tendenz zur Schaffung einer einheitlichen proletarischen Organisation der Wirtschaft kam auch darin zum Ausdruck, daß die v e r t i k a I e Organisation nach Wirtschaftszweigen, die an die Stelle der horizontalen (territorialen) Organisation der Volkswirtschaft getreten war, begann, sich in eine kompliziert-vertikale (funkt i o n e 11 e) Organisation zu verwandeln8• Aber auch diese Tendenz, die darauf hinzielte, den Obersten Volkswirtschaftsrat in eine wirkliche wirtschaftliche Zentralstelle | The tendency to create a unified proletarian organization of the economy was also reflected in the fact that the vertical organization by branches of economic activity, which had taken the place of the horizontal (territorial) organization of the national economy, began to evolve into a complicated-vertical (funkt i o n e 11 e) To transform organization8• But also this tendency, which aimed at turning the Supreme Economic Council into a real economic central office |
| 8 Wenn früher bei der Horizontalorganisation die Hauptlinie der Unterordnung folgendermaßen verlief:Rayonverwaltung - Gouvernements-Volkswirtschaftsrat - Rayonverwaltung Oberster Volkswirtschaftsrat wenn sie später bei der einfachen Vertikalorganisation folgende Form annahm: Rayonverwaltung | 8 If earlier in the horizontal organization the main line of subordination was as follows: rayon administration - governorate economic council - rayon administration supreme economic council if it later took the following form in the simple vertical organization: rayon administration |
| • 1 Hauptverwaltung | • 1 head office |
| Rayonverwaltung Hauptverwaltung "'Oberster Volkswirtschaftsrat/ so trat zuletzt die Tendenz zu einer komplizierten vertikalen (funktionellen) Verbindung folgender Art auf: Rayonverwaltung Rayonverwaltung | Rayon administration head office "'Supreme Economic Council/" the tendency towards a complicated vertical (functional) connection of the following kind has recently emerged: Rayon administration Rayon administration |
| Funktionelle Abteilung des OVWR Funktionelle Abteilung des OVWR (Finanzabteilung) "' / (Versorgungsabteilung) Oberster Volkswirtschaftsrat | Functional Department of the OVWR Functional Department of the OVWR (Finance Department) "' / (Supply Department) Supreme Economic Council |
| Zentrale und lokale Stellen 321 | Central and local bodies 321 |
| zu verwandeln, blieb eine Tendenz, die in nicht genügendem Maße verwirklicht wurde9• | to transform remained a tendency that was not sufficiently realized9• |
| Die Tendenz zum sozialistischen Zentralismus stieß auf die entgegengesetzte Tendenz zur Dezentralisierung, deren tiefere Wurzel in der fortschreitenden Zerrüttung der Volkswirtschaft lagen, die ihrerseits eine Folge des immer weiter um sich greifenden Rückgangs der Produktivkräfte war. | The trend towards socialist centralism encountered the opposite trend towards decentralization, the deeper roots of which lay in the progressive disorganization of the national economy, which in turn was a consequence of the ever-spreading decline in the productive forces. |
| Bereits der imperialistische Krieg, diese schärfste Krise des Weltkapitalismus, hatte die wirtschaftlichen Beziehungen sowohl in der Weltwirtschaft als auch innerhalb der Volkswirtschaft in bedeutendem Maße zerstört. Der Bürgerkrieg verschärfte diese Prozesse und erzeugte die Tendenz zur Umwandlung des Landes, das durch die vorhergehende kapitalistische Entwicklung zu einem einheitlichen Ganzen vereinigt worden war, in ein Konglomerat (einen Haufen) von einzelnen Gebieten, die Tendenz, das Land in eine Reihe mehr oder minder unabhängig voneinander existierender Gebiete, in vorkapitalistische Provinzen aufzulösen. | The imperialist war, the sharpest crisis in world capitalism, had already destroyed economic relations both in the world economy and within the national economy to a significant extent. The civil war aggravated these processes and produced the tendency to transform the country, which had been unified into a unified whole by previous capitalist development, into a conglomerate (a heap) of separate areas, the tendency to more or less divide the country into a series independently existing areas to dissolve into pre-capitalist provinces. |
| Die zentralisierende Tendenz der wirtschaftlichen Entwicklung stieß somit auf die ihr entgegenwirkende Tendenz zum Z e r f a 11 d e r w i r t s c h a f t I i c h e n B e z i e h u n g e n , die nicht nur zu einem Rückgang der Großindustrie führte, sondern auch zu außerordentlichen Schwierigkeiten bei der Aufrechterhaltung der Beziehungen der wirtschaftlichen Vereinigungen, die um so größer waren, je ausgedehnter das Gebiet war, auf das sich diese Vereinigungen erstreckten. Bei einer Sprengung der wirtschaftlichen Verbindungen rückten die lokalen wirtschaftlichen Verbindungen und vor allem die Versorgung aus lokalen Hilfsquellen naturgemäß in den Vordergrund. | The centralizing tendency of economic development thus encountered the countervailing tendency to disruption, which led not only to a decline in large-scale industry, but also to extraordinary difficulties in maintaining the relations of economic associations, which were all the more so were greater, the more extensive was the area covered by these unions. When the economic connections were broken, the local economic connections and above all the supply from local resources naturally came to the fore. |
| Solange keine allgemeine Organisation der Volkswirtschaft | As long as no general organization of the national economy |
| • Im nächsten Teil unserer Arbeit wollen wir diese Tendenzen näher behandeln. M B. Bd. 16, Die heroische Periode ... 21 | • In the next part of our work we want to deal with these tendencies in more detail. M B. Vol. 16, The Heroic Period ... 21 |
| 322 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. wirtschaftl. Aufbau | 322 influence d. decline d. productive forces on d. economic Construction |
| entstanden war, überwog, wie wir erwähnt haben, die Organisation auf t e r r i t o r i a 1 er Grundlage: die lokalen Volkswirtschaftsräte in den Kreisen, den Gouvernements und Gebieten ( 1918) . In dem Maße, wie eine allgemeine Organisation der Volkswirtschaft der Sowjetrepublik geschaffen wurde, wurde diese Organisation durch eine Organisation auf der Grundlage der Produktion abgelöst (die Glawki in den Jahren 1919 u. 1920); die Gebiets- und Kreis-Volkswirtschaftsräte (und auch die Volkswirtschaftsräte der einzelnen Sowjetrepubliken) wurden liquidiert, und die Gouvernements-Volkswirtschaftsräte verwandelten sich in Organe zur Verwaltung der kleinen Industrie; ihr Tätigkeitskreis wurde eingeschränkt und erhielt einen rein lokalen (und im Verhältnis zu den den Zentralstellen unterstellten Unternehmungen einen untergeordneten) Charakter sowohl in bezug auf die Versorgung der Unternehmungen mit Produktionsmitteln als auch in bezug auf den Absatz ihrer Erzeugnisse. Aber der fortdauernde und zunehmende Rückgang der Produktivkräfte führte später zu einer ·wiedergeburt des territorialen Prinzips, wenn auch in abgeschwächter Form; einerseits entstanden in den entfernteren Randgebieten Sowjetrußlands, darunter auch in den einzelnen Republiken, wirtschaftliche Vertretungen der Zentralstellen (die sogenannten Industriebüros10 und die wirtschaftlichen Räte), die zu lokalen Zentralstellen wurden, andererseits begann sich der Kreis der Unternehmungen, die den Lokalorganen unterstellt wurden, zu erweitern (Teilung in Kategorien). | As we have mentioned, the organization on a t e r r i t o r a 1 basis predominated: the local economic councils in the districts, the governorates and areas (1918) . As a general organization of the national economy of the Soviet Republic was established, this organization was replaced by an organization based on production (the Glavki in 1919-1920); regional and district national economic councils (and also the national economic councils of the individual Soviet republics) were liquidated, and the provincial national economic councils were transformed into organs for the administration of small industry; their sphere of activity was restricted and acquired a purely local character (and in relation to the companies subordinate to the central offices a subordinate one) both with regard to the supply of the companies with means of production and with regard to the sale of their products. But the continued and increasing decline in the productive forces later led to a rebirth of the territorial principle, albeit in a weakened form; On the one hand, in the more distant outskirts of Soviet Russia, including in the individual republics, economic representations of the central offices (the so-called industrial bureaus10 and economic councils) arose, which became local central offices; expand (division into categories). |
| Die Tendenzen zur Dezentralisierung, die die Auflösung der Volkswirtschaft in ihre Bestandteile, aus denen sie einst entstanden war (Wirtschaft der Provinzen) objektiv besiegelten, die die Verwandlung der Volkswirtschaft aus einem Organismus, dessen Organe ihre Zweige waren, in ein Konglomerat von ProvinzWirtschaften besiegelten, waren Tendenzen zur Verwandlung | The tendencies towards decentralization which objectively sealed the dissolution of the national economy into the constituent parts from which it once arose (provincial economy), which sealed the transformation of the national economy from an organism whose organs were its branches into a conglomerate of provincial economies, were tendencies towards transformation |
| 10 Ende 1920 gab es 6 Industriebüros, in der Ukraine, im Südosten, im Ural, in Sibirien, Kirgisien und Turkestan. Siehe Bericht des OVWR an den VIII. Rätekongreß, Schema des OVWR. | 10 At the end of 1920 there were 6 industrial bureaus, in Ukraine, in the Southeast, in the Urals, in Siberia, Kyrgyzstan and Turkestan. See the report of the OVWR to the VIII Council Congress, scheme of the OVWR. |
| Zentrale und lokale Stellen 323 | Central and local bodies 323 |
| Rußlands in eine Föderation von (im wesentlichen) wirtschaftlich voneinander unabhängigen Gebieten, die ihre Ueberschüsse untereinander austauschten, zur Provinzialisierung Rußlands. | of Russia into a federation of (essentially) economically independent areas which exchanged their surpluses among themselves, for the provincialization of Russia. |
| Diese Tendenzen wurden durch die Zerrüttung der Volkswirtschaft genährt; sie verstärkten diese Zerrüttung. | These tendencies were fueled by the disorganization of the national economy; they amplified this disruption. |
| Aber zu gleicher Zeit wurde diese Tendenz zur Dezentralisierung auch durch den außerordentlichen Umfang der zentralisierten proletarischen Naturalwirtschaft hervorgerufen, die, wie wir gesehen haben, auch eine Masse von kleinen und Zwergbetrieben in sich aufgenommen hatte, deren wirtschaftliche Beziehungen nicht über die Grenzen kleiner Gebiete hinausgingen; insofern es sich um diese Betriebe handelte (aber es handelte sich nicht nur um sie) lief diese Tendenz darauf hinaus, die zentralisierte Wirtschaft auf ihren normalen Umfang zu reduzieren, sie auf den Großbetrieb zu beschränken. Das Ergebnis des Kampfes zwischen diesen widerstreitenden Tendenzen war, daß im Jahre 1920 alle Betriebe in drei Kategorien eingeteilt wurden, wobei die kleinsten Betriebe (die dritte Kategorie) vollkommen den lokalen Volkswirtschaftsräten unterstellt wurden, während die mittleren, die zweite Kategorie, von ihnen nur verwaltet wurden. | But at the same time this tendency towards decentralization was also produced by the extreme extent of the centralized proletarian natural economy, which, as we have seen, had also absorbed a mass of small and midget enterprises whose economic relations did not extend beyond the boundaries of small areas; as far as these concerns were concerned (but not only them), this tendency tended to reduce the centralized economy to its normal extent, to confine it to large-scale enterprise. The result of the struggle between these conflicting tendencies was that in 1920 all establishments were divided into three categories, the smallest establishments (the third category) being fully subordinate to the local economic councils, while the medium-sized, the second category, only administered by them became. |
| Die Tendenz zur Dezentralisierung wurde auch durch den unerträglichen Bürokratismus der zentralen Wirtschaftsorgane, der diesen in einem nicht geringeren Maße als den übrigen Behörden eigen war, fortwährend genährt und außerordentlich verstärkt. Eine der Erscheinungsformen dieses Bürokratismus war auch die bis zum Stumpfsinn geradlinige Verwirklichung der jedem Organ eingeräumten Rechte und das erstaunliche Unvermögen, eine sachliche Abgrenzung verwandter Tätigkeitsgebiete durchzuführen, was dazu führte, daß alle kombinierten Betriebe ganz unnötigerweise in ihre Bestandteile aufgelöst und die Hilfsbetriebe von den Hauptbetrieben getrennt wurden (so z. B. die Tankflotte von der Petroleumindustrie, die Zufuhrbahnen von den industriellen Werken usw.). | The tendency towards decentralization was also continuously nourished and extraordinarily strengthened by the intolerable bureaucracy of the central economic organs, which was peculiar to them to an extent no less than that of the other authorities. One of the manifestations of this bureaucracy was also the obtusely straightforward realization of the rights conferred on each organ and the astonishing inability to carry out a factual delineation of related fields of activity, with the result that all combined plants were quite unnecessarily broken up into their component parts and the auxiliary plants from the main plants were separated (e.g. the tank fleet from the petroleum industry, the supply railways from the industrial plants, etc.). |
| 21" | 21" |
| 324 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. wirtschaftl. Aufbau | 324 influence d. decline d. productive forces on d. economic Construction |
| Ebenso stieß auch die Tendenz zur Vereinigung der gesamten Volkswirtschaft in den Händen des Obersten Volkswirtschaftsrats auf entgegengesetzte Tendenzen, die gleichfalls im Rückgang der Produktivkräfte wurzelten. | Likewise, the tendency to unify the entire national economy in the hands of the Supreme Economic Council encountered opposite tendencies, also rooted in the decline of the productive forces. |
| Der Rückgang der Produktivkräfte erfolgte, wie wir gesehen haben, ungleichmäßig. Die Großbetriebe (die Großindustrie, das Verkehrswesen) wurden weit rascher zerstört als die Kleinbetriebe (die kleine Industrie und die Landwirtschaft). Da die unmittelbaren militärischen Unkosten des Bürgerkrieges eine äußerst schwere Belastung darstellten, führte das, wie bereits erwähnt, zu einem wirtschaftlichen Parasitismus der Stadt und dazu, daß die zur Führung des Bürgerkrieges notwendigen Mittel mit dem Mittel des außerökonomischen Zwanges aus der Bauernschaft herausgeholt wurden (die Bauernschaft zog aber doch diesen Zwang der gutsherrlich-kapitalistischen Reaktion vor). | As we have seen, the decline in the productive forces took place unevenly. The large enterprises (large industry, transport) were destroyed far more quickly than the small enterprises (small industry and agriculture). Since the direct military expenses of the civil war represented an extremely heavy burden, this led, as already mentioned, to economic parasitism in the city and to the means of extra-economic coercion extracting the means necessary for waging the civil war from the peasantry (the However, the peasantry preferred this compulsion to the landlord-capitalist reaction). |
| Aber eine unvermeidliche Folge dieser Verschiebung in der Verteilung der Produktivkräfte war die Tatsache, daß die wir t s c h a f t l ich e Grund I a g e des S o w je t s t a a t es (und der Stadt) i m m e r m e h r a u s d e r G r o ß i n d u s t r i e i n die kleine bäuerliche Landwirtschaft verlegt wurde. Es genügt, folgende Tabelle zu betrachten, um sich davon zu überzeugen11 :Bruttoproduktion der Landwirtschaftliche Großindustrie in Pro- Umlage in Prozenten zenten von 1917 von 1917 1918 45 147 1919 34 290 1920 23 500 Wir sehen also einen R ü c k g a n g der Großindustrie um mehr als d r e i V i e r t e I und eine S t e i g e r u n g d e r U m - | But an inevitable consequence of this shift in the distribution of the productive forces was the fact that the economic basis of the Soviet state (and the city) was increasingly shifted from big industry to small-scale peasant agriculture. It suffices to look at the following table to convince yourself of this11: Gross production of large-scale agricultural industry in percentage levy in percentage of 1917 from 1917 1918 45 147 1919 34 290 1920 23 500 We therefore see a decline in large-scale industry by more than T h r e i F i r t i n t s I and a R e c i n e s o f the U m - |
| 1 a g e a u f d a s F ü n f f a c h e , d. h. eine Aenderung ihres gegenseitigen Verhältnisses um mehr a I s das Zwanzig fache. 11 Siehe S. 252 sowie „Statistisches Jahrbuch für die Jahre 1918-1920", Bd. I, S. 2 und „Sammelbuch Statistischer Angaben über die Sowjetunion", s. 424. | 1 a g e o f th e f ive fold e , d. H. a change in their mutual relation more than twenty times. 11 See p. 252 as well as "Statistical yearbook for the years 1918-1920", vol. I, p. 2 and "Collective book of statistical information about the Soviet Union", p. 424. |
| Der Abbau des Obersten Volkswirtschaftsrats 325 | Dismantling of the Supreme Economic Council 325 |
| Diese Erscheinung war einesteils der Ausdruck der Festigung der politischen Hegemonie des Proletariats, dessen Staatsmacht sich als fähig erwies, die Bauernschaft - unter derartigen Bedingungen und in derartigem Umfange - zur Teilnahme an der Deckung der Unkosten des Bürgerkrieges (der zugleich ein Krieg um den Besitz des Landes war) heranzuziehen, andererseits ein Ausdruck der wachsenden Bedeutung, der zunehmenden Hegemonie der kleinbürgerlichen bäuerlichen Wirtschaft. | This phenomenon was partly an expression of the strengthening of the political hegemony of the proletariat, whose state power proved able to persuade the peasantry - under such conditions and on such a scale - to participate in covering the expenses of the civil war (which was at the same time a war for the possession of the country was) to use, on the other hand an expression of the growing importance, the increasing hegemony of the petty-bourgeois peasant economy. |
| Eine unvermeidliche Folge dieser Verschiebung war der Rückgang der Bedeutung des Obersten Volkswirtschaftsrats und die Zunahme der Bedeutung des Volkskommissariats für Ernährungswesen, die E r s e t z u n g d e r V o r h e r r s c h a f t d e s O b e r sten Volkswirtschaftsrats im System der Organe der Sowjet-Volkswirtschaft durch die Vorherrschaft des Volkskommissariats für Ernährungswesen; dies war nur ein Ausdruck dafür, daß die Großindustrie zurückging, während die Bedeutung der kleinbäuerlichen Wirtschaft für den Sowjetstaat und für die Stadt zunahm. | An inevitable consequence of this shift was the decline in the importance of the Supreme Economic Council and the increase in the importance of the People's Commissariat for Food, the replacement of the supremacy of the Supreme Economic Council in the system of organs of the Soviet national economy by the supremacy of the People's Commissariat of Food; this was only an expression of the decline in large-scale industry, while the importance of small-scale farming to the Soviet state and to the city increased. |
| Die außerordentliche Rolle des Obersten Volkswirtschaftsrats im System der wirtschaftlichen Behörden existierte schon seit | The extraordinary role of the Supreme Economic Council in the system of economic authorities has existed since |
| 1919 mehr in der Idee; in Wirklichkeit wurde er immer mehr zu einer Behörde unter vielen anderen, zu einem Volkskommissariat für die Industrie, vor allem aus dem Grunde, weil die Bedeutung einer anderen, von ihm unabhängigen wirtschaftlichen Behörde, des Volkskommissariats für Ernährungswesen, unaufhörlich zunahm; diese wurde praktisch zur Hauptachse der gesamten Wirt schaftsorganisation Sowjetrußlands. Schon im Jahre 1919 begann der Prozeß des Abbaus des Obersten Volkswirtschaftsrats. Im Jahre 1920 wurden dem Ober sten Volkswirtschaftsrat folgende Wirtschaftszweige abgenommen und der Leitung des Volkskommissaria1s für Ernährungswesen unterstellt: Fischerei, Fleischkühlanlagen, Molkereien und die Beschaffung der in der Landwirtschaft erzeugten industriellen Rohstoffe; die Handelsflotte wurde dem Volkskommissariat für | 1919 more in the idea; in reality it became more and more an agency among many others, a People's Commissariat of Industry, mainly because the importance of another economic agency independent of it, the People's Commissariat of Food, was steadily increasing; this became practically the main axis of the entire economic organization of Soviet Russia. As early as 1919 the process of dismantling the Supreme Economic Council began. In 1920 the following economic sectors were taken over from the Supreme Economic Council and placed under the direction of the People's Commissariat for Food: fishing, meat cooling plants, dairies and the procurement of industrial raw materials produced in agriculture; the merchant fleet was the People's Commissariat for |
| 326 Einfluß d. Rückgangs d. Produktivkräfte auf d. wirtschaftl. Aufbau | 326 influence d. decline d. productive forces on d. economic Construction |
| Verkehrswesen übergeben. Dieser Prozeß dauerte auch nach Beendigung des Bürgerkrieges an. | hand over transport. This process continued even after the end of the civil war. |
| Ein Ausdruck des außerordentlichen Rückgangs der Großindustrie und der Großbetriebe überhaupt und der Zunahme der Bedeutung der kleinbürgerlichen bäuerlichen Wirtschaft für den Sowjetstaat und für die Städte war auch die Entwicklung des Verhältnisses zur Bauernschaft und zu ihren verschiedenen Gruppen. | The development of relations with the peasantry and its various groups was also an expression of the extraordinary decline in large-scale industry and of large-scale enterprises in general and the increase in the importance of the petty-bourgeois peasant economy for the Soviet state and for the towns. |
| Mit dem Rückgang der Produktivkräfte, mit der Entfaltung des Bürgerkriegs und der Erhöhung der Unkosten dieses Krieges verstärkte sich auch, wie wir gesehen haben, der Druck des proletarischen Staates auf seine kleinbürgerliche wirtschaftliche Grundlage, deren Bedeutung immer mehr zunahm. Die Steigerung dieses Drucks führte zu einer Erhöhung der Spannung in den Wechselbeziehungen zwischen Proletariat und Bauernschaft; sie verstärkte den Gegendruck der Bauernschaft, denn in den gesellschaftlichen Beziehungen ist ein Gesetz wirksam, das dem dritten Newtonschen Gesetz der Gleichheit von Wirkung und Gegenwirkung entspricht. | As we have seen, with the decline in the productive forces, with the development of civil war and the increase in the costs of this war, the pressure of the proletarian state on its petty-bourgeois economic base, the importance of which was increasing, increased. The increase in this pressure led to an increase in tension in the interrelationship between the proletariat and the peasantry; it strengthened the counter-pressure of the peasantry, for a law is at work in social relations which corresponds to Newton's third law of the equality of effect and reaction. |
| Diese wachsende Spannung und der Gegendruck der kleinbürgerlichen Bauernschaft kamen nicht nur in ihren Schwankungen zwischen Revolution und Konterrevolution, in Bauernaufständen unter Führung der Kulaken und eines Blockes der Reste der Bourgeoisie und der Gutsherren zum Ausdruck; sie drückten sich auch darin aus, daß die naturalwirtschaftlichen Wechselbeziehungen zwischen Proletariat und Bauernschaft die Tendenz zeigten, sich unter dem Einfluß dieses Druckes in Warenverhältnisse zurückzuverwandeln. | This growing tension and the counter-pressure of the petty-bourgeois peasantry found expression not only in its oscillations between revolution and counter-revolution, in peasant uprisings led by the kulaks and a bloc of remnants of the bourgeoisie and landlords; They were also expressed in the fact that the natural economic interrelationships between the proletariat and the peasantry tended to be transformed back into commodity relations under the influence of this pressure. |
| Wir werden diese Erscheinung im nächsten Teile dieses Buches ausführlicher behandeln. Hier aber wollen wir folgendes hervorheben: Bei naturalwirtschaftlichen Beziehungen gelangt alles Erzeugte | We will discuss this phenomenon in more detail in the next part of this book. But here we want to emphasize the following: In natural economic relationships, everything that is produced ends up |
| Tendenzen der Rückkehr zur Warenwirtschaft 327 | Tendencies to return to merchandise management 327 |
| in die Hand der Verteilungsorgane. Für die bäuerliche Wirtschaft, die in bedeutendem Maße eine Wirtschaft für den eigenen Bedarf ist, hieße das, daß die Verteilungsorgane einen großen Teil dieser Produktion (und in der Mehrzahl der Fälle fast die gesamte Produktion) denselben Bauern wieder zurückgeben müßten. Deshalb bestand im Verhältnis zur Bauernwirtschaft der Uebergang zu naturalwirtschaftlichen Beziehungen darin, daß die Normen der bäuerlichen Konsumtion von selbsterzeugten Produkten festgestellt wurden, während die gesamte übrige Erzeugung der bäuerlichen Wirtschaft (die „Ueberschüsse") an die staatlichen Organe (die Organe des Volkskommissariats für Ernährungswesen) abgeliefert werden mußte, anfänglich zu festen Preisen, dann aber unentgeltlich und allenfalls ohne äquivalente Bezahlung und nur gegen das Recht der Teilnahme an dem allgemeinen staatlichen Plan der Verteilung von Industrieprodukten. | in the hands of the distribution organs. For the peasant economy, which is to a large extent a subsistence economy, this would mean that the distributing agencies would have to give back much of this production (and in most cases almost all production) to the same peasants. Therefore, in relation to peasantry, the transition to natural economic relations consisted in the fact that the norms of peasant consumption of self-produced products were established, while the entire remaining production of the peasant economy (the "surpluses") was handed over to the state organs (the organs of the People's Commissariat for Food). ) had to be delivered, initially at fixed prices, but then free of charge and at most without equivalent payment and only against the right to participate in the general state plan for the distribution of industrial products. |
| So lagen die Dinge in den Jahren 1918 und 1919. | Such was the case in 1918 and 1919. |